Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

42. Jahrgang | Donnerstag, 9. Juni 2011 | Nummer **23**

Ihr Partner für Elektro-Dienstleistungen
ALTER
Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 0 6174 / 2930-0

Viele Königsteiner Botschafter auf dem Hessentag

So schön und vielfältig sind die Heilbäder im Taunus. Darauf zielt auch der Gemeinschafts-Auftritt von Königstein und den weiteren Heilbädern im Taunus beim diesjährigen Hessentag ab. Das Bild zeigt die Rückwand des Hessentagsstands.

Königstein (el) – Die Fahnen entlang der Hessentagsstraße weisen einem schon den Weg in die Nachbarstadt, in der ab dem morgigen Freitag und bis zum 19. Juni der diesjährige Hessentag ausgerichtet wird. Und wenn man sich das umfangreiche Programmheft einmal durchblättert, dann dies unter beachtlicher Beteiligung von Königsteiner Institutionen und Vereinen. Da lohnt sich schon ein Blick über den Königsteiner Tellerrand nach „Orschel“, das laut Kur-Chefin Almut Boller „den best besuchten Hessentag“ erleben könnte, vorausgesetzt, dass auch das Wetter mitspielt.

Die Kurstadt ist jedenfalls bestens gerüstet für ihren Auftritt auf der großen Bühne und präsentiert sich zusammen am Gemeinschaftsstand an der Adenauerallee, am Taunus-Areal, zusammen mit drei weiteren Heilbädern – Bad Camberg, Bad Nauheim und Bad Soden am Taunus. „Der große Vorteil ist auch, dass wir uns untereinander austauschen können“, sagt Boller, die das Hessentags-Projekt der Stadt Königstein zusammen mit Sozialamtsleiter Hermann-Josef Lenerz leitet. Nicht nur lässt die Rückwand für den Stand Rückschlüsse auf die Schönheit der jeweiligen Städte zu, auch was die Standdienste betrifft, ist man dank guter Absprachen bestens aufgestellt, um die Besucherströme zu bewältigen.

Wer an den Stand kommt, kann sich hier nicht nur jede Menge Informationsmaterial abholen, sondern kann sich auch im Enten-Angeln versuchen, am Glücksrad drehen oder aber Heilwasser mit hohem Mineralstoffgehalt trinken, wenn ihm die Kehle dürstet. Boller: „Das ist eine tolle Bühne für Königstein und für die ganze Region.“ Es stehe ein schöner Hessentag bevor, der außerdem sehr gut vorbereitet worden sei. Es gibt viel zu sehen. Das Ganze ist eine riesige Präsentation. Wichtig ist, dass man das Beste für sich heraussucht, rät Boller.

Der Ansatz der Königsteiner sei es, sich in diesen Tagen bei den Besuchern in gute Erinnerung zu rufen. Letztere sei allerdings im Nachhinein nicht messbar, festzuhalten sei im Vorfeld, dass Königsteins Botschafter – gemeint sind vor allem die Vereine – ihrer Stadt einen großen Dienst mit dieser Präsenz erweisen. Auch für die Mitglieder der Fußgruppe des Heimatvereins Mammolshain habe es sich gelohnt, sich bereits im Dezember vergangenen Jahres für die Teilnahme am Hessentagsumzug unter dem Motto „Wir Hessen“ am 19. Juni, ab 13.15 Uhr, beworben zu haben, sagt Bernd Hartmann für den Heimatverein Mammolshain. Wie die Vorsitzende des Vereins Gertrud Hartmann informierte, dürfe man als Nachrücker in der Gruppe Hochtaunuskreis (ab Zug-Nr. 16) in der „Kirch- und Festtagskleidung“ teilnehmen. Die Frauen zeigen sich in schwarz-weißen Kleidern. Diese trug man um 1910 in Mammolshain, wie auf Familienfotos aus dieser Zeit zu sehen ist. Die Männer tragen die nassauische Tracht aus dieser Zeit, mit dem schwarzen „Kirchenrock“ und einem Dreispitz-Hut. Ein entsprechender Kinderwagen wird ebenfalls mitgeführt.

Fortsetzung auf Seite 3

Rekordpreise für alte Bücher

Königstein – Mit einem Umsatz von 6 Millionen Euro erbrachte die im Frühjahr abgewickelte erste Auktionsserie der Jubiläumsversteigerungen bei Reiss & Sohn das beste Halbjahresergebnis in der 40-jährigen Geschichte des Hauses.

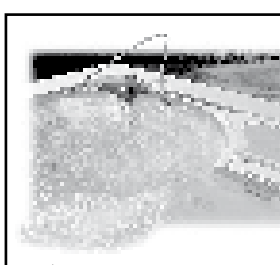
Die Jubiläumsauktionen werden im Herbst fortgesetzt. Einlieferungen werden ab sofort bis ca. Mitte August entgegengenommen. Weitere Informationen können diesbezüglch auch online unter www.reiss-sohn.de abgerufen werden.

gmg design + wohnen
planen und einrichten
designer möbel
unikate
ausgesuchte antiquitäten
lampen · bilder · stoffe
accessoires
innenarchitektin gunhild müller-gauf
kirchstr. 1 · 61462 königstein/ts.
tel. 06174/24646, fax 24206

Orientteppiche Raja
über 25 Jahre
Königsteiner Straße 97
(gegenüber Park/Treff Hotel)
65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 33 17
P Qualitäts-Handwäsche ohne Chemikalien
+ Reparatur wie in Persien üblich

allfinanz kontor
Schluss mit Minizinsen!!!
Unsere Festgeld-Alternative:
2,6% p.a. fest für 1 Jahr!
Tel.: 06174 / 2016-10 · Fax: 06174 / 2016-12
Beate Dickten c/o AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 · 61462 Königstein
Finanz- und Versicherungsmakler

Teppich-Galerie
Esfahani
Klein aber fein!
Super schöne Teppiche
Fachmännische Reparaturen
Bio Handwäsche
Louisenstr. 41 · Bad Homburg
☎ 06172/1710034


Pools
Sauna
Chlor
schwimmen Sie noch in diesem Sommer..!
Planung · Wartung · Service · Zubehör · große Ausstellung
Industriestraße 12 · 61440 Oberursel/Oberstedten
www.steffek.com · Tel. (06172) 9653-0

Ihr persönlicher SEAT-Partner im Taunus für Verkauf + Service + Teiledienst
Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!
autohausmarnet macht mobil
Sodener Straße 1
61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174 - 2993-939
SEAT www.marnet.de

Ziplinski GmbH Autohaus
Hardtbergstr. 37a
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 10 54
www.autohaus-ziplinski.de

Fluence

Ihr Taxi in Königstein
TAXI ZUBER
06174 - 22 6 77

Farben 10 % Capamix-Rabatt !
VORWERK Teppich 20 % Rabatt auf Aktion !
HARO Parkett 10 % Rabatt !
JAB ANSTOETZ Gardinen 10 % Rabatt !
ESPRIT Tapeten 10 % Rabatt !
SCHNABEL
Meisterbetrieb für Fassaden- und Raumdekor : Kelkheim am Hohenstein1 06195-6868

Aus dem RATHAUS Königstein
AKTUELLE NACHRICHTEN

2013 feiert Königstein ein großes Jubiläum: 700 Jahre Stadtrechte

Königstein, unterhalb der mächtigen Burg gelegen, hatte sich im hohen Mittelalter zu einem bedeutenden Rastort entwickelt. Damals waren die Herren von Falkenstein-Bolanden Inhaber der Herrschaft über Königstein. Der Bitte Philipps III. von Falkenstein, der Siedlung die Stadtrechte zu verleihen, wurde am 27. Februar 1313 durch den Reichsverweser, König Johann von Böhmen, entsprochen. Königstein erhielt jetzt die gleichen Rechte und Freiheiten, wie sie auch die Stadt Frankfurt besaß. Seitdem hat die Stadt eine wechselhafte Geschichte erlebt.

2013 steht das große Stadtjubiläum in Königstein an, das in ansprechender Form gefeiert werden soll. Dafür müssen die Vorbereitungen beizeiten beginnen.

Erste Ideen wurden bereits gesammelt. Aber: für Vorschläge ist es noch nicht zu spät! Und so sind all diejenigen aufgerufen, die Ideen haben oder sich in die Vorbereitung des Festes einbringen möchten, sich an die Stadt Königstein, Beate Großmann-Hofmann (Stadtarchiv Tel.: 06174/202-263 oder E-Mail beate.grossmann-hofmann@koenigstein.de) zu wenden.

Sitzung des Finanzausschusses

Am Donnerstag, 9. Juni – 20 Uhr – findet im Bürgerhaus des Stadtteiles Falkenstein, Kleiner Saal, die konstituierende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Die Sitzung ist öffentlich. Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher
- Konstituierung des Haupt- und Finanzausschusses – Wahl der/des Vorsitzenden, Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
- Wahl einer Schriftführerin und einer Stellvertreterin
- Mitteilungen
- Anfragen
- Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste/r“ an ehemalige Mandatsträger
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Investitionsnummer K 09001 – Pater-Werenfried-Platz
- Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2012/2013
- Klage der Stadt Königstein im Taunus vor dem Hessischen Staatsgerichtshof/ Bundesverfassungsgericht gegen die Kompensationsumlage
- Abschluss eines Betriebsführungsvertrages und eines Mietvertrages zwischen der Stadt Königstein im Taunus und der Haus der Begegnung-Betriebs-GmbH
- Beschlussvorlage über die Zusammenlegung der Standesämter der Städte Kronberg im Taunus und Königstein im Taunus zu einem gemeinsamen Standesamtsbezirk
- „Kinder(t)räume“ Schneidhain; Errichtung eines Gebäudes für die Kinderkrippe „Kinder(t)räume“ im Stadtteil Schneidhain auf der Fläche des Rodelbergs, Gemarkung Schneidhain, Flur 6, Flurstück 27/40, Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages, Übernahme einer Ausfallbürgschaft von bis zu 605.000,00 EUR
- „Trullige Trolle e. V.“ Waldkindergarten Königstein im Taunus, Errichtung eines Gebäudes für den Waldkindergarten auf einer Fläche des Bürgerhauses Falkenstein, angrenzend Feldbergstraße, Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 490, Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages, Übernahme einer Ausfallbürgschaft von bis zu 350.000,00 EUR
- Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des Fußballplatzes in Mammolshain
- Antrag der ALK-Fraktion – Kunstrasenplatz Fußballplatz Mammolshain

Königstein im Taunus, den 01.06.2011
Der Stadtverordnetenvorsteher
gez. Robert Rohr

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

Betriebsausflug

Wegen eines Betriebsausfluges am 15. Juni sind die städtischen Dienststellen, die städtischen Kindergärten Königstein und Schneidhain, der Kinderhort Königstein sowie die Stadtbibliothek geschlossen. In dringenden Fällen steht ein Bereitschaftsdienst zur Verfügung, der über die Telefonzentrale unter 06174/2020 zu erreichen ist.

Julius Cäsar ist „Spätlese“-Thema

Gaius Julius Cäsar steht im Mittelpunkt der nächsten „Spätlese“, die am Montag, 20. Juni, ab 20 Uhr in der Königsteiner Stadtbibliothek stattfindet. Die beliebte Gesprächsrunde beschäftigt sich mit Werken diverser Schriftsteller, die den römischen Feldherrn und Politiker in den Mittelpunkt stellen oder ihn zumindest im Rahmen ihrer literarischen Fantasie auftreten lassen. Alle, die an der Suche nach den Spuren teilnehmen möchten, die Cäsar in den letzten zwei Jahrtausenden in der Literatur hinterlassen hat, sind herzlich eingeladen.

Lesestoff für Ferien beim Bücher-Flohmarkt sichern

Rechtzeitig vor den Sommerferien lädt die Königsteiner Stadtbibliothek für Samstag, 18. Juni, zum großen Bücher-Flohmarkt ein. Zwischen 10 und 13 Uhr sind die Türen der Bibliothek in der Wiesbadener Straße wieder für lesehungrige Schnäppchenjäger geöffnet.

Betriebshof am 24. Juni geschlossen

Der Betriebshof der Stadt Königstein bleibt am Freitag, 24. Juni, geschlossen. Notfälle sind durch die Wochenendrufbereitschaft abgedeckt.

Alkoholfreie Cocktails im Jugendhaus mixen

Die Aufsuchende Jugend- und Sozialarbeit der Stadt Königstein bietet am Freitag, 10. Juni, in der Zeit von 17 bis 20.30 Uhr zum zweiten Mal eine „K13-Cocktailsession“ an. Es ist vorgesehen, dass diese parallel zum offenen Cafébetrieb des Jugendhauses stattfindet, weshalb keine Eintrittsgebühr erhoben wird. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 21 Jahren, die Lust haben, einen leckeren, alkoholfreien Drink, der frisch zubereitet wird, zu genießen. Ob exotisch, fruchtig, süß, erfrischend oder cremig, es wird mit Sicherheit einen passenden Drink für jeden geben. Und das für nur unschlagbare 1,50 Euro pro Cocktail. Ferner werden die geselligen Abende von der entsprechenden Musik begleitet, die das Lounge-Feeling perfekt macht.

Weitere Fragen hierzu werden gerne von Wei-Chi Chen, Tel. 06174/202-350, E-Mail: wei-chi.chen@koenigstein.de, beantwortet.

Diebische Einkaufshelfer

Königstein – Unerwartete Hilfe erhielt ein 71-jähriger Königsteiner am vergangenen Freitagnachmittag beim Einkaufen im Supermarkt in der Wiesbadener Straße. Ein Mann und eine Frau, beide etwa Anfang 20 mit südländischem Aussehen und Akzent, boten ihm Unterstützung an. Dieses Angebot nahm der ältere Mann gerne an. Nach dem Verlassen des Marktes wurde er in der Goethestraße plötzlich von der Frau darauf aufmerksam gemacht, dass er beim Bezahlen im Geschäft angeblich zwei Euro liegen gelassen habe. Sie tat so, als ob sie dem 71-Jährigen diesen Betrag in die äußere Jackentasche stecken würde. Tatsächlich hatte sie es aber auf seine Geldbörse abgesehen. Der Geschädigte bemerkte den Diebstahl erst, als er erneut bezahlen wollte. Die Geldbörse wurde später ohne Geld in einem Vorgarten aufgefunden.

Neue Rezeptkarten mit den schönsten Königsteiner Rezepten

Königstein – Keine Frage, Königstein im Taunus ist schön: Imposante Burgruinen, eine pittoreske Altstadt, der Kurpark, das Kurbad und vieles mehr verleihen dem Heilklimatischen Kurort ein besonderes Flair. Dafür lieben die Königsteiner ihre Stadt – doch Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen. Statt nun an der Burg zu nagen, sollte man lieber der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, einen Besuch abstatten. Dort stehen die ersten drei Sammelkarten mit Königsteiner Rezepten zum Mitnehmen bereit. Die Wahl für die ersten Rezeptkarten sind auf Kastanienkuchen aus dem Weck-Glas, das frühere „Arme-Leute-Essen“ Mehlklöße, und die berühmte TaunusApfelTorte gefallen. Alle haben einen besonders starken Bezug zu Königstein.

„Das Rezept für Kastanienkuchen im Glas haben wir aufgenommen, weil in Mammolshain der größte zusammenhängende Edelkastanienhain nördlich der Alpen steht und in Schneidhain Johann Weck geboren wurde, der später das berühmte Weck-Glas patentieren ließ“, erklärt Kur-Chefin Almut Boller. Der Tipp, auch das Rezept für Mehlklöße auf eine Sammelkarte zu drucken, kam von Hermann Groß vom Heimatverein Falkenstein – sind sie doch seit langer Zeit ein klassisches Gericht aus der Gegend.

Die TaunusApfelTorte, deren Rezept man auf der dritten Karte findet, kennt mittlerweile wohl jeder. Von Dirk und Paul Kreiner vom Café Kreiner in der Hauptstraße kreiert, erfreut sie sich seit Jahren anhaltender Beliebtheit.

Wer das alles selbst zu Hause ausprobieren möchte, kann die kostenlosen „Königsteiner Rezepte“ auf Sammelkarten also nun seiner persönlichen Rezeptsammlung hinzufügen. Außer in der Kur- und Stadtinformation geht das auch beim Hessentag: Am gemeinsamen Stand von Bad Camberg, Bad Nauheim, Bad Soden und Königstein im Taunus werden die Karten ausgegeben.

Wer selbst ein echtes Königstein-Rezept hat, das er gerne veröffentlichen lassen möchte, kann es jederzeit in der Kur- und Stadtinformation einreichen – und vielleicht kurze Zeit später auf einer weiteren Rezeptkarte wiederfinden, denn die Reihe soll auf jeden Fall fortgesetzt werden.

Kinder im Park: Großes Programm für kleine Leute

Königstein – Ein Mal im Jahr gehört der Königsteiner Kurpark den Kindern der Stadt. Wo sonst Ruhe und Beschaulichkeit herrschen, darf ungestüm getobt und gespielt werden. „Kinder im Park“ der Königsteiner Kulturgesellschaft bietet diesmal an einem Dienstag, und zwar am 21. Juni, ein großes Programm für kleine Leute. Pünktlich zum Ferienbeginn geht es von 14.30 bis 18 Uhr auf Entdeckungsreise durch den Königsteiner Kurpark. Da kann man Blumen pflanzen oder mit dem Traktor eine Tour durch den Kurpark wagen. Da ist Zeit zum Malen und Basteln oder für einen Besuch im Märchenzelt. Im Kindercafé lässt es sich gut verweilen und überlegen, was man als Nächstes anstellen kann. Im Terminkalender darf natürlich auch der Besuch der Polizei nicht fehlen. Vom Torwandschießen geht es zum Barfußpfad. Eines darf man aber auf alle Fälle nicht verpassen: Die Fahrt mit der Dampfeisenbahn, die ihre Runden unermüdlich um den Brunnen dreht! Ein Herz für Kinder haben auch Norbert Hees Immobilien Königstein und die Königsteiner Woche. Beide unterstützen die Veranstaltung tatkräftig.

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.koenigsteinerwoche.de

Zirkusprojekt ist Thema der Herbstferienspiele

Wie im vergangenen Jahr möchte die Stadt Königstein im Rahmen der Herbstferienspiele wieder ein Zirkusprojekt ins Leben rufen. Die Zirkuswoche für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren findet vom 10. bis 14. Oktober, jeweils montags bis freitags, statt. Der Zirkus beginnt um 9 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Für Kinder berufstätiger Eltern wird eine Frühbetreuung von 8 bis 9 Uhr angeboten. Sollten Eltern dies in Anspruch nehmen wollen, muss dies direkt bei der Anmeldung mit angegeben werden. Der Elternbeitrag beträgt inkl. Mittagessen 90 Euro je Kind. Sollte die Frühbetreuung in Anspruch genommen werden, erhöht sich der Elternbeitrag um 10 Euro je Kind. Veranstaltungsorte sind das neue Betreuungszentrum und die Turnhalle in Mammolshain. Die Kinder erhalten Mittagessen und werden mit Getränken versorgt.

Turnen, akrobatische Tricks, Jonglieren, Clownsnummern, Stelzenlaufen und vieles mehr, viele aufregende Aufgaben stehen in der Zirkuswoche auf dem Programm. Viele Kinder haben schon in den vergangenen Jahren an dem Zirkusprojekt teilgenommen und haben somit schon viel Erfahrung mit dem Thema „Zirkus“. Dies wird natürlich bei der Programmplanung berücksichtigt.

Am 14. Oktober präsentieren die Kinder nachmittags das Ergebnis, wozu alle Angehörigen herzlich eingeladen sind. Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Königstein in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Bienenkorb e.V.. Die ausgefüllte Anmeldung sollte bis 4. Juli im Rathaus, Zimmer 17, Ann-Krystin Rehberger, Burgweg 5, 61462 Königstein, abgegeben oder per Post zugesandt werden.

Herbstferienspiele 2011
Verbindliche Anmeldung
Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn verbindlich an für:
Herbstferienspiele ohne Frühbetreuung (6 bis 12 Jahre) vom 10. bis 14.10., 90 Euro
Herbstferienspiele mit Frühbetreuung für berufstätige Eltern (6 bis 12 Jahre) vom 10. bis 14.10., 100 Euro

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

.....…

Telefon: .....

Mobil: .....

Name des/der Erziehungsberechtigten/Adresse sofern abweichend:

.....

.....

.....
Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Viele Königsteiner Botschafter auf dem Hessentag

Fortsetzung von Seite 1

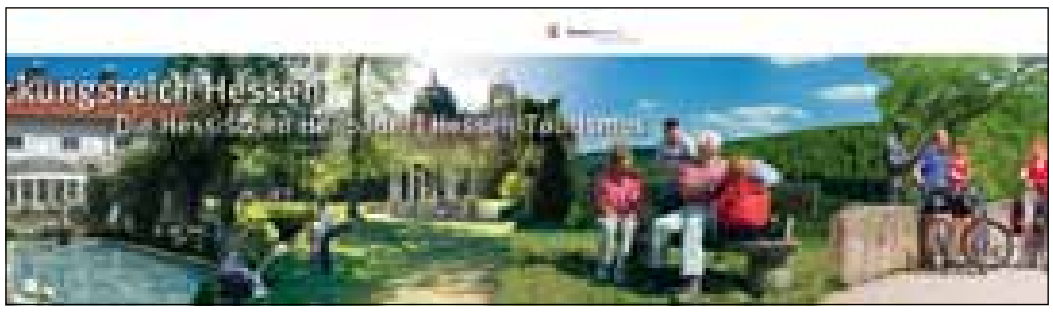
Wir freuen uns, dass wir Königstein und seinen Stadtteil, das Edelkastaniendorf Mammolshain, präsentieren dürfen“, formuliert Gertrud Hartmann. Für Birgit Becker, Präsidentin des Burgverein, ist die Teilnahme am Umzug etwas ganz Besonderes: „Wir sind sehr froh und stolz, dass wir mit dem Burgfräulein Fiona I. und ihrem Gefolge, hohen Burgfrauen und Mitgliedern des Präsidiums, Königstein im Taunus repräsentieren dürfen.“ Michael Bertrand und seine Musik- und Showband des Fanfarencorps Königstein sind dagegen schon alte Hessentags-Hasen: Bereits das dritte Mal geben sie dort ein Gastspiel. „Es freut uns ganz besonders, dass wir uns als fast direkter Nachbar der ausrichtenden Hessentags-Stadt Oberursel präsentieren können. Wir werden die Veranstaltung auch nutzen, um für unser Hobby zu werben und freuen uns schon jetzt auf die unzähligen Zuschauer des Hessentags-Umzugs, die wir mit unserer Musik begeistern wollen.“ Auch Bürgermeister Leonhard Helm lobt das große Engagement der Vereine: „Der Hessentag in Oberursel ist eine grandiose Sache, von der die gesamte Region profitieren wird. Eine bunte und unterhaltsame Veranstaltung entsteht aber erst durch die Arbeit von Vereinen und Freiwilligen. Deshalb danke ich allen Teilnehmern ganz besonders.“

Das Showprogramm des Hessentages erhält auf der Taunus-Bühne in der Adenauerallee ebenfalls tatkräftige Unterstützung aus Königstein im Taunus: Am Samstag, 11. Juni, macht die Musik- und Showband des Fanfarencorps Königstein ab 17.30 Uhr den Anfang. Am Pfingstsonntag, 12. Juni, treten um 14 Uhr zunächst die Königsteiner Ritter zu einem kleinen Ritterturnier an, bevor ab 15 Uhr die Showtanz-Kindergruppe der Königsteiner Narrenzunft „Die Pflasterschisser“ die Zuschauer begeistert. Am gleichen Tag wartet ein großer Auftritt auf den Männergesangverein Falkenstein, der bei der Verleihung der Zelter-Plakette zu hören sein wird.

Am Pfingstmontag, 13. Juni, legen dann ab 15 Uhr die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzschule Kratz noch eine heiße Sohle aufs Parkett.

Wer lieber gezupfte Harmonie hören als kreisende Hüften sehen will, sollte sich zur gleichen Zeit in der Aula „Rotunde“ des Gymnasiums Oberursel einfinden. Dort stellt der Landesverband Hessen des Bundes Deutscher Zupfmusiker in einem zweistündigen Konzert drei renommierte Zupforchester vor, darunter auch den Mandolinen-Club Falkenstein. Weiter geht es am Donnerstag, 16. Juni, ab 18 Uhr und am Freitag, 17. Juni, ab 11 Uhr: Dann geben die Chöre von Walter Krimmel ihre Lieder zum Besten. Ebenfalls am Freitag, 17. Juni, treten Schüler der Musikschule Königstein mit Stücken aus Rock und Pop auf und bilden damit den Abschluss des Königsteiner Show-Programms.

Übrigens: Auch die anderen hessischen Kurorte kann man auf dem Hessentag besuchen: Im Zelt 1 der Landesausstellung lädt der Hessische Heilbäderverband zu einer Reise durch das „Entdeckungsreich Hessen“ ein.



Motiv vom Stand des Hessischem Heilbäderverbandes und der Hessen Agentur.

Auftakt zum Hessentag: Die Oldies kommen auch nach Königstein

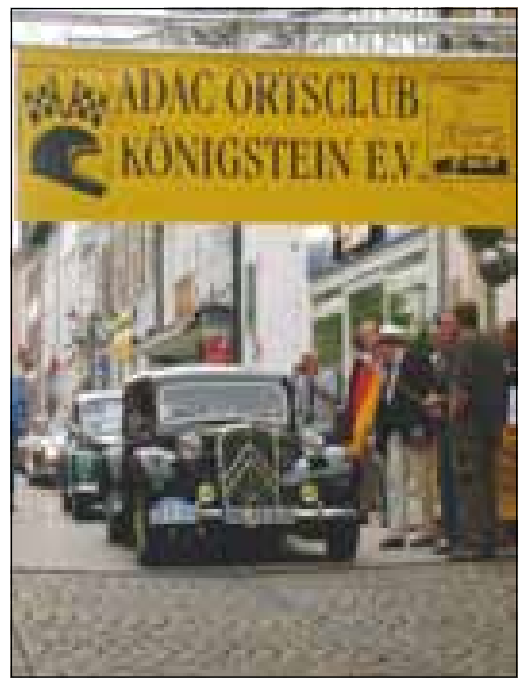
Königstein – Der Hessentag in Oberursel wartet gleich an seinem zweiten Veranstaltungstag mit einem Superlativ auf: Am Samstag, 11. Juni, kommt mit der ADAC Oldtimer-Sternfahrt die größte Veranstaltung ihrer Art in Deutschland zum großen Fest der Hessen. Der ADAC Hessen-Thüringen verlieh der Veranstaltung 2007 den Charakter einer Sternfahrt.

Der Gedanke dahinter: Wenn schon der Hessentag das Fest der Hessen ist, dann sollen auch die anderen Landesteile einen Beitrag liefern. Seitdem fahren aus allen Himmelsrichtungen unseres Bundeslandes rund 300 Oldtimer zur jeweiligen Hessentagsstadt. Diesmal startet das „rollende Museum“ auf Schleifen von etwa 110 bis 140 Kilometern in Wetzlar-Dutenhofen, Alsfeld, Frankfurt-Bockenheim und Groß-Gerau.

Jeweils zwei der vier Felder vereinigen sich anschließend vor den Toren Oberursels und ziehen in einem imposanten Tross von Nord nach Süd in die „heimliche“ Hauptstadt der Hessen ein. Die Oldtimer-Piloten haben dann bereits zahlreiche Etappenorte angesteuert, kleinere Geschicklichkeitsaufgaben und auch eine Gleichmäßigkeitsprüfung absolviert. In Oberursel findet die feierliche Siegerehrung im Bundeswehrzelt gegen 17 Uhr statt. Je nach Resultat werden Hessische Löwen in Bronze, Silber und Gold überreicht.

Eine solche Tour will organisiert sein: Rund 1.000 Helfer von ca. 40 Ortsclubs des ADAC begleiten und betreuen die Starter in und um die Etappenorte.

Auch der ADAC Ortsclub Königstein e.V. ist aktiv dabei und besetzt eine Kontrollstelle in der Fußgängerzone Königsteins! Etwa ab 11.30 Uhr werden Samstagmittag ca. 200 Oldtimer im 30-Sekunden-Abstand erwartet! Jedes Team muss kurz stoppen, um sich per Stempel auf der Bordkarte das Durchfahren der Kontrolle quittieren zu lassen. Also eine wunderbare Gelegenheit, die Raritäten und Schätze für einen Augenblick aus der Nähe zu betrachten und den „Sound der alten Zeit“ zu genießen! Weitere Informationen im Internet unter www.oldtimerfahrt.de.



Die Nostalgiewelle rollt auch in Königstein rechtzeitig zum Hessentag.

Sommerkonzert der Musikschule

Königstein – Das Sommerkonzert der Musikschule Königstein findet am 14. Juni um 19.30 Uhr im Theatersaal des Taunusgymnasiums Königstein statt. Kleine Schüler, aber auch weit fortgeschrittene Schüler zeigen, was sie in diesem Jahr gelernt haben. Entsprechend vielfältig ist das Programm: Es reicht vom Flohwalzer über C.P.E.Bach bis zu Chopin. Nicht nur Klavier, Flöte und Geige sind zu hören. Da die Musikschule auch Unterricht in selteneren Instrumentalfächern anbietet, werden auch Fagott-Beiträge das Programm bereichern.

Schüler und Eltern freuen sich über Zuhörer. Der Eintritt ist kostenfrei. Informationen über die Musikschule bekommmen Sie bei Garnet Gien, Tel. 0151/22902349.

HEES
HAUS DER QUALITÄT SEIT 1750
Brot des Monats:
Hessentagskruste
Roggenmischbrot
750 g € 2,95
BÄCKEREI EMIL HEES
KIRCHSTRASSE 2 · 61462 KÖNIGSTEIN
TELEFON 06174/21498 · FAX 23960

Jetzt Ferienkurse buchen!
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut
- Alle Schultypen und Fächer
- Einzel-/Gruppenunterricht
- Ideal zur Lücken-Schließung
- Regelmäßige Elterngespräche
- Motivierte, erfahrene Nachhilfelehrer
- Optimale Vorbereitung von Nachprüfungen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 14.00 - 17.30 h
Königstein • Frankfurter Str. 9 • 06174/293929
Kronberg • Schillerstr. 28 • 06173/325932
www.schuelerhilfe.de
GRATIS Info-Hotline
0800-19 4 18 08
8 -20 Uhr
Schülerhilfe!

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
· täglich wechselnder Mittagstisch
· alle Gerichte auch zum Mitnehmen
– Montag Ruhetag –
Am Bornacker 3 · Königstein
Tel. 0 61 74 / 25 68 08

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN

Wir sind günstiger als Sie denken!
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb
Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
☎ 06174/22287
☎ 06174/ 5963
Fax 06174/24789
Moderne Heizung
Schöne Bäder
Haustechnik
Solaranlagen
Abflussreinigung
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Baumpflege • Baumfällung • Gartenpflege
www.baumdienst-bombe.de • 06438 – 83 77 56

TIMS
Since 1973
Taunus International Montessori School
Der beste Platz für 1 ½ bis 6 jährige Kinder
The best place for 1 ½ to 6 year old children
Tag der Offenen Tür/Open House
Dienstag/Tuesday, 21. Juni/June 2011
10:00 to 14:00 Uhr/hours
Zimmersmühlenweg 77, 61440 Oberursel
Phone: 06171-91330 Fax: 06171-913317
Email: info@tims-frankfurt.com
Website: www.tims-frankfurt.com

Sie möchten KREATIV gestalten, malen, basteln oder zeichnen? Sie suchen Schulartikel, Schreibgeräte, Geschenke?
Wir halten über 4000 Artikel in unseren Fachabteilungen für Sie bereit.
Lindlau Bürobedarf
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427

Alteburger Markt
in Idstein-Heftrich
am Donnerstag
16. Juni 2011
• Großer traditioneller Kram- und Viehmarkt ab 7.00 Uhr
• Musikalische Unterhaltung von 10.00 - 22.00 Uhr
• Parkmöglichkeiten sind vorhanden

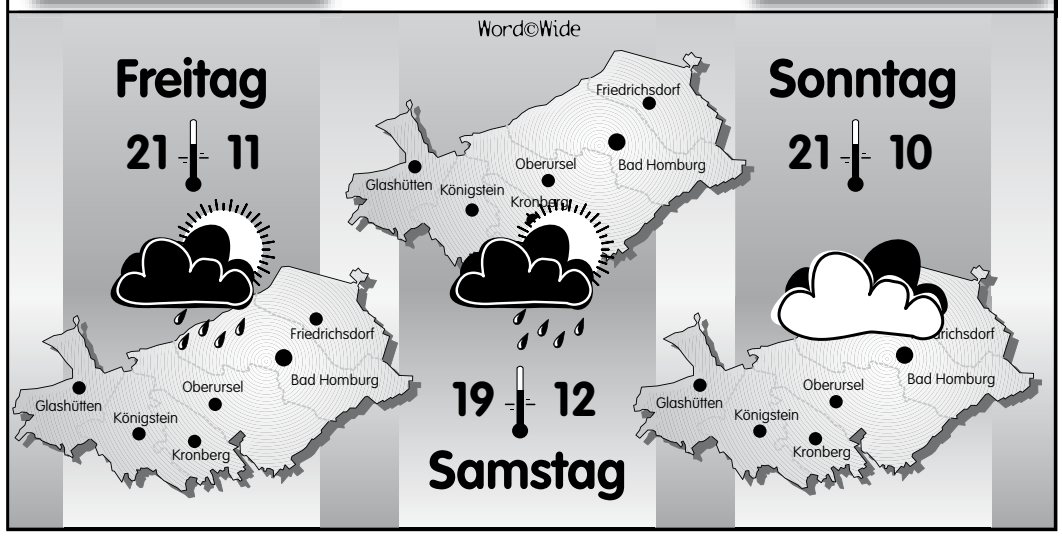
Andrea Poerschke Dipl. Ing. Innenarchitektin
Beratung | Entwurf | Planung | Realisation | Bauleitung
Gute Innenarchitektur ist eine Form der Wertschätzung von Mensch, Kultur und Umwelt, und ist eine nachhaltige Investition.
Lernen Sie meine Arbeit beim Sommerforum am 27.08. kennen. www.innenarchitektur-poerschke.de
SOMMERFORUM
10 Jahre Freie Unternehmerinnen
Feiern Sie mit uns!
27.08.11, 16.00 – 23.00 Uhr, Stadthalle Kronberg
www.freie-unternehmerinnen.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH

Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Druckhaus Taunus GmbH



Tennisclub will lieber Doppel mit Stadt spielen als Einzelkämpfer sein

Königstein (el) – Breitensport – unter diesen Begriff lassen sich spontan Fußball, Turnen oder Schwimmen einreihen. Tennis springt einem da nicht gerade sofort in den Sinn, doch bei näherer Betrachtung leuchtet das schon ein, angesichts einer Anzahl von über 220 aktiven Kindern und Jugendlichen in den Reihen des Tennisclubs Königstein (TCK). Jörg Meyer, 1. Vorsitzender des TCK, konstatiert: „Wir sind ein Breitensportverein." Doch für die Förderung der spielenden Kinder und Jugendlichen müssen auch die entsprechenden Plätze vorhanden sein. Doch dies ist de facto nicht gegeben, wie der von Meyer geführten Statistik zu entnehmen ist. Demnach verfügt der Verein mit seinen etwa 445 aktiven Mitgliedern derzeit über vier Tennisplätze, was bedeuten würde, dass in etwa 111 Mitglieder auf einen der roten Sandplätze entfallen würden. Zieht man nun den für den Vordertaunus zutreffenden Durchschnittswert von 58 Mitgliedern pro Platz als Vergleich heran, so schneidet die 16.000-Einwohner-Stadt Königstein nicht gerade gut ab im kreisweiten Vergleich. Die Platzkapazitäten fehlen also einerseits und andererseits würde man gerne noch mehr Jugendmannschaften melden sowie bestehende Teams weiter aufbauen. All dies gestalte sich jedoch laut Jörg Meyer durchaus schwierig. Ihm schwebt für die Zukunft vor, dass die Vereinsmitglieder ihre sportlichen Ziele weiter verfolgen können. Dies setzt jedoch voraus, dass man zwei weitere Plätze auf der Anlage schafft, was, so Meyer, nicht etwa ein Luxusanliegen sei, sondern eine Notwendigkeit, will man den Mitgliedern ausreichende Trainingsmöglichkeiten bieten. Zwischen dem letzten Platz auf der Tennisanlage und der Fußballanlage Altkönigblick wäre für ein solches Vorhaben noch Raum, so die Überlegung. Da die Hanglage in diesem Bereich sehr ausgeprägt ist, würden die Erdarbeiten zwar einige Kosten verursachen, doch der Verein wäre unter Umständen auch bereit, für die zusätzlichen Plätze selbst aufzukommen. Nicht nur in dieser Angelegenheit sucht Jörg Meyer in seiner Eigenschaft als neuer 1. Vorsitzender des TCK den Dialog mit der Stadt. Auch was den Pachtvertrag mit der Stadt für die Anlage betrifft, gibt es Klärungsbedarf. Doch der Grundtenor hört sich schon mal positiv an. „Der neue Vorstand ist interessiert an einer einvernehmlichen Lösung mit der Stadt", gibt Meyer derzeitige Überlegungen wieder. Er und die weiteren Vorstandsmitglieder sehen sich derzeit nicht gerade mit einer einfachen Situation konfrontiert: Wenn man es von der negativen Seite betrachten würde, könnte man sogar sagen, dass die Zukunft des Clubs derzeit ungewiss ist, denn es besteht momentan kein gültiger Pachtvertrag. Es ruht alles, dies allerdings in enger Abstimmung zwischen Verein und Stadt. „Beide Seiten sind absolut zuversichtlich, in diesem Jahr eine tragfähige Lösung für die Zukunft erarbeiten zu können", so Meyer. Schließlich ist man interessiert daran, die Vergangenheit zu den Akten zu legen, um als Verein in die Zukunft schauen zu können. Auch die Politik will man ins Boot holen, um sich als TCK mit seinem Angebot an die Königsteiner und vor allem an die Jugendlichen zu präsentieren. Man habe bereits mit allen Parteien gesprochen. Schon länger besteht in den Reihen des Vereins die Überlegung, die Plätze und das Clubhaus zu erwerben. Auch die Option, die Anlage weiter zu pachten, ist eine sehr attraktive für den Verein. Meyer: „Wir würden das gerne pachten zu einem marktüblichen Preis, den wir auch verlässlich über einen langen Zeitraum bezahlen können." 29.000 Euro betrug die alte Pacht pro Jahr, eine Summe, die der Vereinsvorstand um Meyer nicht für machbar hält, will man seine sportlichen Ziele weiter verfolgen und die Jugend fördern. Dazu hat man sich vorgenommen, von der Aufnahmegebühr wegzukommen. Dies sei ein Relikt aus den 80er-Jahren, einer Zeit, in der der Tennisport noch als elitär galt. Heute würde man gerne auf die Gebühr verzichten, könne es aber leider aus finanziellen Gründen nicht, so Meyer, dem ebenfalls vorschwebt, noch engeren Kontakt zu den anderen Königsteiner Vereinen herzustellen, um in naher Zukunft gegebenenfalls so etwas wie einen „Tag des Sports" anbieten zu können. Dies eventuell gemeinsam mit der TSG Falkenstein, dem FC Königstein und dem Königsteiner Sportpark.

Jörg Meyer, neuer Vorsitzender des TCK, sucht den Dialog mit der Stadt und der Politik.

Nach Ferien wieder „Mann oh Mann"

Schneidhain – „Mann oh Mann!" – das neue Gesundheitssportprogramm für Männer 50 plus läuft seit Mitte März, und demnächst noch länger. Blau-Weiß Schneidhain wird einen anschließenden Kurs nach den Sommerferien lancieren. Da die Gruppe viele Ballspiele im Programm hat, werden auch noch weitere sportliche Männer dringend benötigt. Wer neu dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen. Einfach Anmeldeformular herunterladen, ausfüllen und in die Stunde mitbringen. Noch gibt es freie Plätze. Beginn ist am Dienstag, 16. August, von 20.30 bis 21.30 Uhr. Spaß an der Bewegung, Ballspielen und interessante Ausdauer-, Kraft- und Dehneinheiten beinhaltet die interessante Stunde. Natürlich wird der Kurs auch von einem Mann geleitet. Er beantwortet vorab gerne weitere Fragen. Anmeldungen/Infos: michael.mueller@bw-schneidhain.de, Tel. 06196/484907.

„Krampfadern – mehr als kosmetisches Problem?

Königstein – Am Donnerstag, 16. Juni, um 19 Uhr geht es in der Kursana Villa in Königstein um die Gesundheit. Im Blickpunkt stehen Krampfadern. Sind sie mehr als ein kosmetisches Problem? Wie entstehen sie? Welche Rolle spielen erbliche Veranlagung und der individuelle Lebensstil? Was ist sinnvoll, um dem lästigen Übel vorzubeugen? Wie werden Krampfadern effektiv und schonend behandelt?
Die erfahrene Ärztin Dr. med. Manuela Jakob gibt praktische Tipps rund um das komplexe Thema. Eine Fragerunde schließt den Vortrag ab. Der Eintritt für den zirka einstündigen Vortrag ist frei.
Um Anmeldung bis zum 14. Juni unter Telefon 06174/293440-0 wird gebeten.

Ministerbesuch aus Korea am TGK

Königstein – Am Mittwoch, 25. Mai, besuchte der erste koreanische Vize-Minister des Ministeriums „Bildung, Naturwissenschaft und Technik" das Taunusgymnasium. Gemeinsam mit einer achtköpfigen Delegation informierte sich der asiatische Politiker vor allem über den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt der Schule und MINT-EC (Mathematik Informatik Naturwissenschaft Technik-Excellenz Center). In diesem Zusammenhang besuchte er den Physikunterricht von Patrick Epple und zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl an Maßnahmen, die das TGK zur Förderung der naturwissenschaftlichen Ausbildung praktiziert. Dazu gehören unter anderem die Teilnahme an Wettbewerben, wie beispielsweise unlängst „Explore Science" oder „Exciting Physics", der Informatik-, Mathematik- und Känguru-Wettbewerb sowie die naturwissenschaftliche Frühförderung und die Schnuppersamstage für Viertklässler.

„Lust auf Liszt"

Glashütten – Während sich einige Musikfreunde Glashütten schon auf den Busausflug am 6. Juli zur Bundesgartenschau in Koblenz freuen (es gibt noch ein paar freie Plätze im Bus!), schaut Organisatorin Heidi Koch schon weiter. Am 23. Oktober möchte sie den Klassikinteressierten das Festkonzert im Rahmen des 200. Geburtstages „Lust auf Liszt" in Bayreuth bieten. Die Karten wurden bereits im März 2010 bestellt und wurden inzwischen wegen der großen Nachfrage vom Veranstalter auf 12 reduziert. Die Kartenoption läuft unwiderruflich am 30. Juni aus.
Der deutsche Dirigent, Christian Thielemann, hat einige musikalische Leckerbissen in das Festkonzert eingebaut: Die Ouvertüre zur Oper „Tannhäuser" von Richard Wagner, Les Préludes, und das 2. Klavierkonzert A-Dur, „Totentanz" von Franz Liszt. Weitere Infos bei Heidi Koch, Tel. 06174/63319, www.musikfreunde-glashuetten.de.

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Anzeigenberatung:	Torsten Großmann
Redaktion:	Elena Schemuth (el)
Produktion:	Birger Auweck
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahmeschluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011
Druck:	Ehrenklau Druck, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe
(ohne Postversand) liegen folgende Prospekte bei:
ZEG Denfeld, Möbelland Hochtaunus
Wir bitten um freundliche Beachtung.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Veranstaltungen
9. – 15. Juni 2011

Offene Beratungssprechstunde zum Thema Pflege
Individuelle Beratung mit Stefanie Kühle. Anmeldung nicht erforderlich
9.6. – 15.00 Uhr – Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1

Sonne und Wind – Heilklimawanderung im Heilklima-Park
mit Heilklima- und Physiotherapeutin Elisabeth Gabli: Bewegung und Klimawirkung. Rundweg: Falkenstein - Kocherfels, 4,1 km
9.6. – 19.00 Uhr – Kurbad Königstein, Le Cannet-Rochevillestr. 1

K13 Cocktailsession
Leckere alkoholfreie Drinks, Chill-Out-Moods und housige Sounds
10.6 – 17.00 Uhr – K13 - Das Jugendhaus, Klosterstraße 13

31. Bahnhofsfest – Mit Volldampf in den Taunus
Großes Bahnhofsfest mit Live-Musik, Kinderprogramm, Info- und Verkaufsständen sowie Fahrten mit der Historischen Eisenbahn, Lokbesichtigungen, Führerstandsmitfahrten und Draisinenfahrten
12. + 13.6. – 9.00 Uhr – Bahnhof Königstein, Bahnstraße 13

Genuss-Tasting – Genießen Sie sich satt!
Rund um des Küchenchefs Kräutergarten
Reservierung: (0 61 74) 29 51 00
12.6. – 11.45 Uhr – KTC Königstein, Ölmühlweg 651

Falkensteiner Gesundheitsdialog – Gedächtnisstörungen
Priv.-Doz. Dr. med. Karsten Krakow, Chefarzt, referiert über das Thema: Was ist noch normal, wo beginnt die Demenz?
14.6. – 16.30 Uhr – Asklepios-Klinik Falkenstein, Asklepiosweg 15

Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein
Zum Hessentag nach Oberursel: Hohemark - Mühlenweg - Oberursel
15.6. – 12.44 Uhr – Bus 57, Georg-Pingler-Straße, Bushaltestellen

Königstein und das Kurfürstentum Mainz – 55 Jahre Burgverein
Vorstellung des Burgfestbuches
15.6. – 19.30 Uhr – Kurbad-Restaurant, Le Cannet-Rocheville-Str. 1

Offener Treff für jedermann – Wie sieht die Welt von morgen aus?
Perspektiven einer nachhaltigen Entwicklung. Prof. Albert Speer, Frankfurt, referiert über das Thema: Nachhaltigkeit in der Stadtplanung
15.6. – 20.00 Uhr – Ev. Gemeindehaus Schneidhain, Am Hohlberg 19

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Theater auf der Burg 2011

Die heilige Johanna der Einbauküche	12.07.2011
Hirsebrei & Eisenhut – für Kinder ab 4 Jahren	13.07.2011
Ritter Ludwig – Volkstheater Frankfurt	15. + 16.07.2011
Ein Frühstück mit Marie-Luise Marjan	17.07.2011

Veranstaltungen in der Region

Kronberg

Irish moments – Konzert mit Patrick J. Callinan	01.07.2011
Michael Quast - Friedrich Stoltze	02.07.2011
Philipp Weber „Futter" - Open-Air-Kabarett	29.07.2011
Keep swinging - Jazz & Swing	14.08.2011
Kronberger Kulturnacht - Int. Festival d. Kleinkunst	29.10.2011

Eppstein, Burg Eppstein

5. Burg Eppstein Folk Festival	17.06.2011
Mozarts „Die Zauberflöte"	16. + 17.07.2011

Oberursel, HESSENTAG 2011

Höhner - Rock'in Roncalli Show	09. - 19.06.2011
Hessentags-Party-Nacht	10.06.2011
Sternstunden der Klassik	10.06.2011
Stefanie Hertel & Stefan Mross	12.06.2011
The Black Pony & LIZA	12.06.2011
Die Kult Rock Nacht - The Hollies, 10 CC etc.	13.06.2011
Markus Wohlfahrt	14.06.2011
Mundstuhl - Sonderschüler	14.06.2011
BAP - Die Klassiker	15.06.2011
Clueso & Band	15.06.2011
Bigband der Bundeswehr - Benefiz-Konzert	16.06.2011
Scorpions - Farewell Tour	17.06.2011
Silly - Alles Rot	17.06.2011
Benjamin Blümchen u. d. goldene Katze - Musical	18.06.2011
Oliver Pocher Live	18.06.2011
Ernst Hutter & Die Egerländer	19.06.2011
Neue Philharmonie Frankfurt - „Stars and Stripes"	19.06.2011

Frankfurt Höchst, Altes Schloß

Sissi Perlinger - Gönn' Dir ne Auszeit	17.06.2011
Jochen Malmsheimer - Wenn Worte reden könnten	19.06.2011

Frankfurt, Jahrhunderthalle

Ringo Starr and his All Starr Band - Tour 2011	16.07.2011
LaBrassBanda - Live 2011	09.11.2011

Neu Anspach, Freilichtmuseum Hessenpark

Mozarts „Die Zauberflöte"	02.07.2011

Niedernhausen

Reinhard Mey - Mairegen - Tournee 2011	09.10.2011

Information und Buchung:

Kur- und Stadtinformation Königstein im Taunus
Hauptstraße 13a
Tel. (0 61 74) 20 22 51 • Fax (0 61 74) 20 23 08
info@koenigstein.de
www.koenigstein.de
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

SPD: Königstein braucht Gesamtkonzept für Kinderbetreuung

Königstein – Für äußerst ambitioniert hält die SPD Königstein das Ziel, einem Drittel der unter drei Jahre alten Kinder einen Betreuungsplatz bis 2013 anbieten zu wollen. Der Bedarf sei bei den Kleinsten, aber auch bei den über Dreijährigen groß, die Wartelisten voll.
Nur wenn jetzt eine Bedarfsanalyse für alle Stadtteile aufgestellt werde, könne ein Gesamtkonzept entworfen werden, das auch zukünftige Entwicklungen einbezieht, meinen die Sozialdemokraten.
Der Bedarf von 140 Plätzen, die aktuell benötigt werden, werde nur durch große gemeinsame Anstrengungen von Stadt und Trägern in diesem Zeitrahmen zu schaffen sein, um ein bedarfsgerechtes Angebot zu realisieren.
Die SPD sieht hier vor allem die Stadtverwaltung Königstein in der Pflicht. Bildung, auch die frühkindliche Bildung, entscheide nach wie vor über Lebenschancen. Es sei Aufgabe des Staates und der Kommunen, dass Kinder aus eher bildungsfernen und materiell wenig begüterten Elternhäusern nicht in einem möglichen Verdrängungswettbewerb um die besten Betreuungsplätze das Nachsehen haben. Dem Bildungssystem unseres Landes werde in internationalen vergleichenden Studien immer wieder kritisch bescheinigt, dass Bildungschancen ganz besonders stark vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Dies dürfe nicht im Betreuungsangebot, gerade der allerersten Jahre, bereits angelegt sein.
Insofern begrüßt die SPD in Königstein die Initiative „Kinderträume“, weil das Angebot damit vergrößert wird, mahnt aber besonders bei der Stadt an, dass an alle Kinder gedacht wird und der Neubau des städtischen Kindergartens nicht unter den Tisch fallen dürfe, weil jetzt erst mal gesetzliche Quoten erfüllt werden müssen.
Die SPD fordert deshalb von der Stadt eine Bedarfsanalyse ein, wie viele Krippen- und Kindergartenplätze für die kommenden Jahre benötigt werden und ein entsprechendes Gesamtkonzept. Schnellschüsse würden niemandem helfen.

Haben Sie Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Aktionstage zur HiToP®-Hochtontherapie in der Burg-Apotheke.

Königstein. Gute Nachrichten für alle Menschen, die unter Polyneuropathien leiden. Vom 14.06. bis 18.06. findet in der Burg Apotheke, Frankfurter Straße 7 eine einwöchige Beratungsaktion zur innovativen Hochtontherapie (HTEMS) statt.

Kribbeln, Brennen und taube Füße – jeder Diabetiker, der mit krankheitsbedingten Nervenschädigungen zu kämpfen hat, kennt diese Beschwerden. Erst noch ein schleichender Prozess, vorrangig in Füßen und Beinen, kann sich die Erkrankung ohne wirksame Behandlung bald zu einem chronischen Leiden ausweiten. Doch Menschen, die mit Diabetes und den Folgeerkrankungen zu kämpfen haben, können aufatmen: Dank moderner Hochtontherapie kann auch ihre Zukunft schmerzfrei sein.

Das Wirkprinzip der Hochtontherapie beruht auf dem gezielten Einsatz von Bioelektrizität und Biochemie, was zu einer stark erhöhten Stoffwechselförderung führt und entscheidend zur Zellregeneration beiträgt. Dabei bietet das patentierte Behandlungsverfahren eine nebenwirkungsfreie Alternative zu physikalischen und medikamentösen Behandlungen. Die HTEMS lässt sich unkompliziert und bequem zu Hause anwenden. Wissenschaftliche Studien haben bewiesen, dass schon drei Anwendungen pro Woche mit dem Patientengerät die Schmerzen deutlich verringern.

Bei einem Test waren 32 % der 600 behandelten Patienten sogar nach der ersten Behandlung schmerzfrei, weitere 55 % konnten eine enorme Schmerzlinderung feststellen. Lebensfreude und Vitalität kehrten zurück.

Erkundigen Sie sich während der Informationstage in Ihrer Burg-Apotheke in Königstein über das Heimgerät HiToP®191 und wie Sie schmerzfrei werden und bleiben können.

Königsteiner Narrenclub „Die Plaschis“ auf dem Hessentag

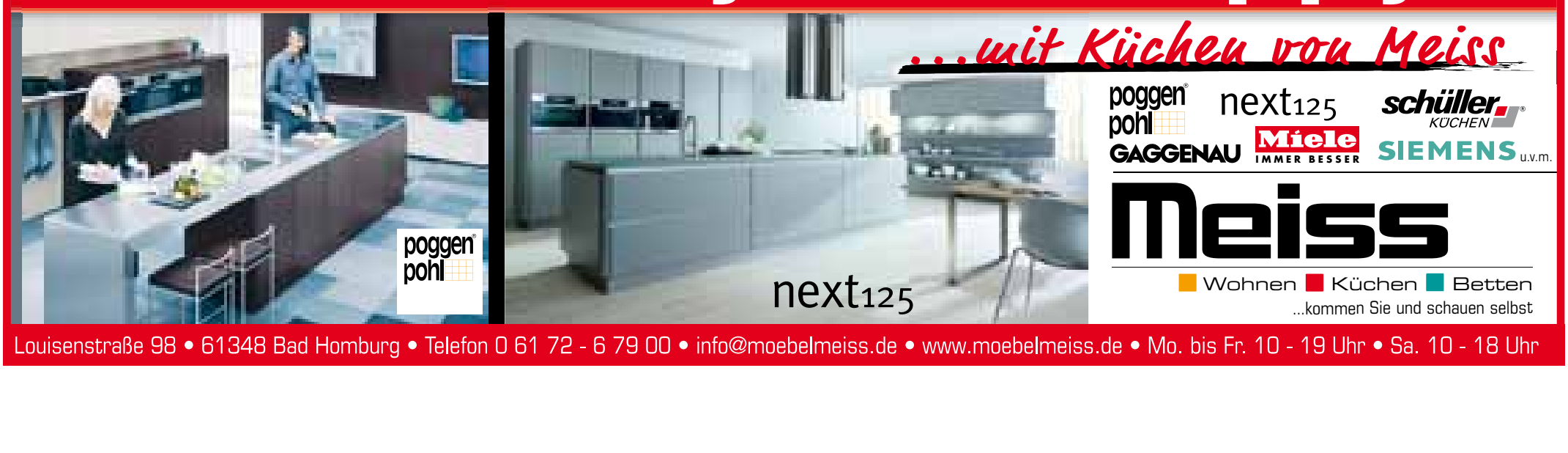
Königstein – Auch außerhalb der Narrensaison sind die Plaschis aktiv: Am Samstag, 11. Juni, unterstützt die Festungsgarde den Informationsstand der Taunustouristik im Taunus-Areal an der Adenauer Allee.
Auf der Taunus-Bühne in der Adenauer Allee treten am Sonntag, 12. Juni, zwischen 15 und 15.30 Uhr die Tanzgruppen „Plaschi Minis“ und „Lascivia“ auf.
Die „Minis“ haben auch schon am Königsteiner Volksfest mit einem Mitmachtanz auf sich aufmerksam gemacht. Sie freuen sich außerdem immer über neue Mittänzer/innen Trainingszeiten: „Minis“ (5- bis 8-Jährige) wieder ab Sonntag, 14. August, um 10.30 Uhr – im 14-tägigen Rhythmus/„Lascivia“ immer montags um 19.30 Uhr. Beide Tanzgruppen trainieren in der Grundschule Schneidhain (Am Kastanienhain).
Für Vereinsmitglieder steht am kommenden Sonntag ein Bus-Shuttle nach Oberursel bereit – Abfahrt ist um 14 Uhr am Königsteiner Bahnhof. Der Narrenclub freut sich über zahlreiche Unterstützung für die Aktiven.

Großer Auftritt für die Kleinsten des Narrenclubs beim Hessentag.

Burgfräulein Fiona zu Besuch bei der „Weißen Dame“ in Kórnik

Gruppenbild mit Burgfräulein Fiona und ihrem Pendant aus Kórnik , der Weißen Dame.

Königstein/Kórnik – Der Partnerschaftsverein Königstein-Kórnik besuchte vom 27. bis 30. Mai seine Partnerstadt in Polen. Anlass war das jährlich im Mai stattfindende Fest der „Weißen Dame“, die auch schon Kórnik beim Königsteiner Burgfest repräsentiert hat. Mit von der Partie waren 21 Mitglieder und Gäste aus Königstein und Umgebung.
Das Fest selbst begann mit einem Korso von Kutschen durch die Stadt, angeführt von der prächtigen Kalesche mit Bürgermeister Jerzy Lechnerowski und Burgfräulein Fiona. Auf der Freilichtbühne vor dem Schloss wurde dann die mit Spannung erwartete Weiße Dame namens Agatha präsentiert. Es erfolgte auch – analog Königsteiner Gepflogenheiten – eine Schlüsselübergabe. Umrahmt wurde das Fest mit vielen bunten Darbietungen auf der Bühne, u.a. mit der Wahl einer Miss Kórnik, Verkaufsständen und vielen Spielgelegenheiten für Kinder.
Am Abend gab Bürgermeister Lechnerowski für das Bürgfräulein und den Partnerschaftsverein einen Empfang im Schlosskeller, an dem auch die neu gewählten Stadtverordneten Kórniks, Abordnungen des Schützenvereins und der Stadtverwaltung teilnahmen, bevor dann um Mitternacht ein buntes Höhenfeuerwerk den Tag abschloss.
Am Sonntag wurden die Königsteiner sehr ausführlich mit der Geschichte und den Sehenswürdigkeiten der 20 Kilometer entfernten Stadt Posen vertraut gemacht.
Mit den polnischen Freunden erlebten die Königsteiner danach bei Grillwürstchen, polnischen Kuchenspezialitäten und deutsch-polnischem Liedgut einen herrlichen Sommerabend.
Um das polnische Nachbarland besser kennenzulernen, reiste die Königsteiner Gruppe am Montag zu einem viertägigen Aufenthalt nach Krakau und Umgebung weiter. Die ehemalige Haupt- und Krönungsstadt Krakau zieht ihre Besucher seit eh und je in ihren Bann. Die Heimreise erfolgte dann über die Schlesienroute Breslau – Liegnitz – Görlitz.



Seefest: Hier schlägt das Falkensteiner Herz

Collagen aus Blattgrün fertigten die kleinen Besucher unter Anleitung von Eva-Maria Dorn an.

Falkenstein (el) – Er zeichnet sich erst ab, wenn man vom Reichenbachweg aus in Richtung Wald spaziert und dann nach einigen Metern um die Ecke biegt. Bei Wanderern und Ausflüglern hat es sich schon herumgesprochen, dass der Forellenweiher im Reichenbachtal ein lauschiges Fleckchen ist. Spätestens seit dem jüngsten „Seefest" des Falkensteiner Heimatvereins wissen es jetzt jede Menge weiterer Menschen, die die Natur rund um ihren Heimatort genießen und sich hier gerne aufhalten. Diesen Ansatz nahm auch der Heimatverein zum Anlass

Dipl.-Kfm. Jörg Deuner, Steuerberater

Wir beraten Sie gerne, auch direkt vor Ort bei Ihnen zu Hause

Wiesbadener Str. 110 Tel.: 06174/928314
61462 Königstein www.stb-deuner.de

und hierauf stützt sich auch der Erfolg des „Seefestes", das mittlerweile auch als feste Institution, nicht nur innerhalb der Falkensteiner Gemarkung von sich reden macht. Dieses Mal fiel das Fest mit seinem familiären Charakter auch noch auf den Vatertag, so dass dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Peter Majer-Leonhard, zu Folge, die Rechnung aufgegangen sei, Vatertagsausflügler hierher umzuleiten. Eine Gruppendynamik, die ins Auge stach, wurde doch der eine oder andere Tisch von „Vätern" besetzt, ehe sie schwer bepackt mit gut gefüllten Rucksäcken zu einem anderen Tagesziel weiterzogen. Doch nicht nur diejenigen, die hier für eine Weile Station machten, um dann wieder die Wanderstiefel zu schnüren, fühlten sich im Schoße des Heimatvereins gut aufgehoben.
Jede Menge Familien, mit Kind und Kegel, waren wieder auf den Beinen und sei es nur, um den Kindern beim Spielen im Schlamm am Rande des Weihers zuzusehen, während man den Nachbarn von nebenan bei einem kühlen Getränk zuwinkte. „Welches Kind darf heute noch im Schlamm spielen?", sehnte nicht nur Peter Majer-Leonhard die guten alten Zeiten wieder herbei; man hatte einfach das Gefühl, dass es sich um ein nicht alltägliches Fest handelt, sondern eines, das mit Herz und einfachen Mitteln auf die Beine gestellt wurde und das gerade deswegen so gut funktioniert. Ein junger Mann hatte sogar ganz nebenbei eine nette Geschäftsidee: Er gründete kurzerhand einen Verleih für Miniatur-Motorboote, die man dann per Fernsteuerung über das Gewässer manövrieren konnte. Aber Vorsicht: Nicht zu nah ans Ufer navigieren, denn das Boot drohte wegen der starken Verschlammung auf Grund zu laufen.
Und genau dieser Problematik hat der Heimatverein seit Jahren den Kampf angesagt und jetzt scheint sich etwas zu bewegen in Sachen Weiherentschlammung, die nach Aussage von Majer-Leonhard dringend vonnöten sei. Die Finanzierung stehe fast fest, es gebe lediglich noch ein paar Dinge aus dem Weg zu räumen und dann könne losgelegt werden, informierte der Heimatvereins-Vorsitzende, über die durchzuführenden Arbeiten am nördlichen Ufer, die der Pflege und Erhaltung des Gewässers dienen sollen. Und so idyllisch dieses Fleckchen Erde auch ist, abgeschnitten von der Außenwelt war man deswegen trotzdem nicht, denn per Funk wurde schnellstens angeordnet: „Der Apfelwein ist aus, Nachschub muss her!"
Aber nicht nur den durstigen Kehlen der Besucher wurde Rechnung getragen, am Grill gab es Deftiges, unter anderem versehen mit einer Premiere in Form von Fleischspießen, sowie am beliebten Kuchenstand eine spezielle Kreation von Heimatvereins-Vorstandsmitglied Christoph Trabert. Der Konditormeister hatte „Heimatvereinstörtchen" aus Himbeeren hergestellt, garniert mit zarter Schokolade.
Wer einmal um den Weiher spazierte, der stieß auf den Stützpunkt von Eva-Maria Dorn, 2. Vorsitzende des Heimatvereins, die sich wieder unter Einbeziehung jeder Menge Elemente aus der Natur Spiel- und Bastelangebote für die Kinder ausgedacht hatte.

Plaudern am Uferrand: Auch das macht den Charme des Seefestes aus.

Fotos: Schemuth

Großes Bahnhofsfest in Königstein

Königstein – An den beiden Pfingstfeiertagen dominieren das Liederbach- und Woogtal traditionell die weit hörbaren Geräusche und der unnachahmliche Geruch von Dampflokomotiven der Historischen Eisenbahn Frankfurt.
Bereits zum 31. Mal heißt es dann auf der Strecke der K-Bahn zwischen Höchst und Königstein „Mit Volldampf in den Taunus". Reisen ganz im Stil der 1950er-Jahre ist angesagt. Abfahrt in F-Höchst, Gleis 12, ist jeweils um 10.26, 12.26, 14.26 und 16.26 Uhr. Am Pfingstmontag verkehrt in der Taktlücke zusätzlich ein Schienenbus, der aus Gießen kommt. Die Sonderzüge halten auch in Liederbach und Kelkheim (Mitte).
Am Bahnhof Königstein erwartet die Besucher an beiden Tagen ein umfangreiches Festprogramm. Neben einer Kindereisenbahn wird einmalig eine kohlebefeuerte Gartenbahndampflok ihre Runden drehen.
Ein Oldtimerbus pendelt zwischen Königstein und dem Dampfbahnclub in Oberursel (nur am 13. Juni). Ebenfalls am Pfingstmontag steht eine kostenlose Stadtführung auf dem Programm. Gegen eine kleine Spende und mit etwas Glück können die Besucher das H0-Modell der vereinseigenen Dampflok 01 118 im Wert von 419 Euro gewinnen.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Nähere Informationen im Internet unter www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de.

Mit den schnaufenden Giganten der Schiene kann man stilecht zum Bahnhofsfest in Königstein anreisen.

AKTUELLES aus Glashütten

NACHRICHTEN DER WOCHE

Bauarbeiten für Info-Pavillon in Glashütten haben begonnen

Die Bauarbeiten für den Info-Pavillon haben begonnen. Mit der Fertigstellung wird für den Herbst gerechnet.

Glashütten – Der erste Spatenstich für den Informationspavillon am Einstieg zum Limeserlebnispfad in Glashütten ist erfolgt. Im Gebäude können Limes-Wanderer künftig allerhand Wissenswertes über die römische Reichsgrenze und die Möglichkeiten, die der Limeserlebnispfad bietet, erfahren. „Ich freue mich, dass wir mit diesem Informationsangebot den Beginn der Königsstrecke des Limes deutlich markieren. Wer den Limes besucht, kann hier beispielsweise erfahren, wie der Limes funktionierte, oder wie der Taunus zur Zeit der Römer aussah. Im Limes-Pavillon informieren wir aber auch über weitere Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und geben praktische Tipps zur Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Personennahverkehr", betont der Aufsichtsratsvorsitzende der Limeserlebnispfad Hochtaunus GmbH, Landrat Ulrich Krebs.
Der Limes-Info-Pavillon am Dornsweg in Glashütten ist der Architektur der römischen Wachttürme nachempfunden, wie sie über rund 150 Jahre lang das Bild der Grenze geprägt haben. Der Pavillon wird rechtzeitig zum Beginn der Herbst-Wandersaison fertiggestellt und voraussichtlich Ende August seiner Bestimmung übergeben. Die Kosten des Pavillons belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

Infos Limeserlebnispfad Hochtaunus

Der Limeserlebnispfad Hochtaunus bietet auf rund 30 Kilometern zwischen Glashütten und Ober-Mörlen die Möglichkeit, gleichzeitig Natur und Vergangenheit der einzigartigen Kulturlandschaft des Taunus zu erleben. Er begleitet die Limesstrecke entlang des Taunus mit der Saalburg im Zentrum. Der Taunus-Limes gilt als das eindrucksvollste und schönste Teilstück der gesamten, rund 550 Kilometer langen einstigen Grenze des Römischen Reiches in Deutschland.
Zur Einrichtung, Pflege und Vermarktung des Weges hat der Hochtaunuskreis gemeinsam mit den Limes-Anrainer-Kommunen Bad Homburg, Friedrichsdorf, Glashütten, Oberursel, Schmitten und Wehrheim die „Limeserlebnispfad Hochtaunus GmbH" gegründet, aus deren Mitteln der Info-Pavillon finanziert wird.

„Ohne Geld, aber nicht umsonst“: DRK ehrt Mitglieder

Königstein (hhf) – „Oft entsteht der Eindruck, das Rote Kreuz sei eine staatliche Einrichtung ...“, griff Renate Herberholz in ihrem Grußwort aus der Stadtverordnetenversammlung einen weit verbreiteten Irrtum auf und Alexander von Bethmann, als Vertreter des Burgvereins, ergänzte: „Viele der Gesichter sind gut bekannt.“ Nicht nur auf der Burg, sondern auch im Blutspendedienst, in der Kleiderstube, in der Taunusschule oder im Seniorentreff engagieren sich die Mitglieder des Ortsvereins Königstein, neuerdings sogar in den eigenen vier Wänden: „Ich freue mich mit Ihnen über Ihr neues Haus“, kommentierte der Erste Stadtrat Walter Krimmel den jüngst genehmigten Verkauf des Spritzenhauses in der Altstadt an das Rote Kreuz, dessen Erster Vorsitzender ihn und den Bürgermeister im Gegenzug zu einer „rauschenden Einweihungsfeier“ einlud. Anlässlich der Jahreshauptversammlung, die in guter Tradition im Lehrsaal der Feuerwehr im Hilfeleistungszentrum am Kreisel stattfand, hatte Professor Dr. med. Eckart Wernicke neben den Mitgliedern auch etliche Gäste begrüßen können. Natürlich, das ließ sich der Vorsitzende nicht nehmen, könnte „der Saal noch voller sein“, zumal auch die Erfolgserlebnisse seiner Gemeinschaft „prägend fürs Leben“ sein können, doch stehen die Helfer vom Roten Kreuz in Königstein bei weitem nicht alleine da. Sie haben „die gleiche Idee wie wir“, stellte er Zdeni Beck von „Bürger helfen Bürgern“ vor, für die freiwilligen Feuerwehren bescheinigte Stadtbrandinspektor Heiko Martens „kleine Dienstwege“ und „perfektes Miteinander“, was unter anderem Erinnerungen an die Verpflegung der Einsatzkräfte mit Suppe und Getränken weckte, als Ende April ein Wohnhausbrand in Schloßborn die Helfer eine lange Nacht kostete. Nach guter alter Sitte hatten sich auch Vertreter des Ortsverbandes Kronberg eingefunden und schließlich vertrat Manuel Gonzales den Kreisverband, der momentan überlegt, wie man mehr junge Menschen ansprechen kann. Sicherlich dürften dabei die Ideale wie Unparteilichkeit und Religionsungebundenheit eine Rolle spielen, ebenso der vorbehaltlose Zusammenhalt unter den Helfern, denn sie alle kennen „Grenzsituationen, in denen der Einzelne nicht weiterkann“ (Wernicke). Wie zum Beweis dafür ergriff auch ein Vorstandsmitglied das Wort und bedankte sich für die kollegiale Hilfe während einer schwierigen Situation, was der Vorsitzende knapp kommentierte: „Wir sind eine Gemeinschaft, und das bleibt so!“

„Heute werden Ehrungen für insgesamt 295 Jahre Mitgliedschaft vergeben“... eine solche Bilanz kann natürlich nur ein starkes Team ziehen, und das ist das Rote Kreuz mit Sicherheit. **Foto: Friedel**

„Das Rote Kreuz verfügt nicht über materielle Machtmittel“, so Wernicke weiter, doch bleibe es immer wieder moralischer Sieger – im Jahr 2010 wies der Kassenbericht von Edeltraud Burkhardt aber immerhin ein leichtes Plus aus. Ohne Beanstandung passierte die Buchführung die Kontrolle von Johanna Barnickel und Anita Dobra, woraufhin die Kassenprüferinnen umgehend den Antrag auf Entlastung stellten, der einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes angenommen wurde. Zwei Wahlen folgten für die neue Periode: Astrid Barthel wird Johanna Barnickel als Kassenprüferin ersetzen und Tanja Kilb als Delegierte beider Kreishauptversammlungen vertreten sein.

Natürlich fehlten vor der Entlastung die Rechenschaftsberichte nicht: „Man könnte meinen, die Bereitschaft sei 2010 ausschließlich mit Wahlen beschäftigt gewesen“, kommentierten deren Leiter Sandra Höring und Jörg Libbert anfängliche Schwierigkeiten in ihrem Berichtszeitraum. Ganz teamorientiert verlasen sie im Duett aber dann die Gegendarstellung: 3040 Helferstunden entfielen auf 73 Sanitätsdienste, die vom Burgfest bis in die Commerzbank-Arena reichten, sieben Blutspendetermine in Königstein und Glashütten, 48 Dienstabende und acht Lehrgänge waren weitere Meilensteine zu den 10.069,5 Helferstunden, die 2010 verbucht worden waren. Eine wachsende Zahl an Einsätzen, regelmäßige Unterstützung von Rettungsdienst und ärztlichem Bereitschaftsdienst sowie die Unterstützung des Schulsanitätsdienstes im Taunusgymnasium sorgten für den bleibenden Kontakt mit der Realität, Großübungen auf dem Flughafen Frankfurt und dem Truppenübungsplatz Daaden (Westerwald) sicherten die Zukunft. Nicht zuletzt entfielen 1979,5 Helferstunden auf „jegliche sonst anfallenden Arbeiten“, wofür nicht nur Vorstand und Mitglieder herzlichen Dank und Applaus erhielten, sondern ausdrücklich auch die Familienangehörigen, die so lange auf ihre Lieben verzichten müssen. „Im Gegensatz zur Bereitschaft gibt es bei uns keine Einsätze, bei denen es um Gesundheit oder gar lebensrettende Maßnahmen geht“, schloss Wiltrud Post ihren Bericht aus dem sozialen Arbeitskreis an, was jedoch nicht bedeutet, dass dort weniger geleistet würde. Im Gegenteil kommen etliche Stunden gar nicht erst in der Buchführung an, weil vieles nebenbei zu Hause oder „im Vorübergehen“ erledigt wird. Ein ganz wesentlicher Punkt ist dabei der Abtransport von Kleidersäcken, die immer wieder außerhalb der Öffnungszeiten vor der Kleiderstube abgelegt werden und den übrigen Hausbewohnern den Zugang versperren. Innerhalb der Öffnungszeiten bringen es die Helferinnen der Kleiderstube leicht auf 2000 Arbeitsstunden im Jahr, viele sind dann auch am zweitägigen Basar beteiligt. Kranken- und Geburtstagsbesuche fallen ebenso unter die Aufgaben des Sozialen Arbeitskreises wie Seniorengymnastik in den Ortsteilen oder die Unterstützung der Bereitschaft an den Blutspendeterminen. Seniorenfahrten und -feiern stellen regelmäßige Termine dar, während die Verpflegung der Teilnehmer der ADAC-Oldtimer-Rallye eher eine Ausnahme bildete, dafür zählen Fortbildungen, Kreisverbandstag und Unterstützung im Seniorentreff zu den wiederkehrenden Aktivitäten. Da auch die Helferinnen und Helfer stets zu ihren Aufgaben wiederkehren, galt es in diesem Jahr Ehrungen für insgesamt 295 Jahre Mitgliedschaft auszusprechen: Die ersten Urkunden gingen an Heidemarie Bock, Nicolas Thimm und Hannelore Schlier für 5 Jahre, doppelt so lange sind schon Christoph-Alexander Wernicke, Günter Post, Daniel Hartmann und Lotte Trautmann dabei. Hilde Meyer bringt es mittlerweile auf 15 Jahre Mitgliedschaft, Gertrud Katzenbach und Edeltrud Kunath auf 20, Irene Hein vollendete das Vierteljahrhundert und Wiltrud Post wurde für 30 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Rekordverdächtig die Zugehörigkeitsdauer von den „Urgesteinen des Blutspendedienstes und der Bereitschaft“ Herta und Karl Flamme, deren (jeweils!) 40 Jahre allerdings von Katrin Wieries locker übertroffen wurden, die ihre Bereitschaftsdienste seit stolzen 50 Jahren versieht. „Ohne Geld, aber nicht umsonst“, so klassifizierte Eckart Wernicke das Engagement im Roten Kreuz.

Offene Kernspintomographie (MRT):
Untersuchung ohne enge Röhre

Frei und rundum zugänglich: das nahezu 360° geöffnete MRT in unserer radiologischen Privatpraxis in Königstein.

Patienten fühlen sich nicht eingeengt, Ärzte können betreuen und reagieren, Eltern bleiben in Kontakt mit Ihren Kindern. Der freie Zugang nimmt beklemmende Ängste. Und das alles bei einer hervorragenden Bildqualität!

MR open Königstein bedeutet **individuelle ärztliche Betreuung, modernste Diagnostik, freundliche Atmosphäre und ein geschmackvolles Ambiente.**

MR open KÖNIGSTEIN
offene Kernspintomographie

Dr. med R. Asmar • Dr. med. B. Bauer • Dr. med. N. Holzknecht • Dr. med. univ. H.I. Mackert

Bischof-Kaller-Str. 1a, 61462 Königstein, Telefon **06174 / 955 2800**, Termine nach Vereinbarung

Ehrenbürgerin Annemarie Ramm findet Sozialstation spitze

Königstein (el) – Es ist immer derselbe Mechanismus, der greift, und zugleich etwas sehr Menschliches: Wenn es wie am Schnürchen läuft, dann wird es als selbstverständlich hingenommen. Diese Erfahrung haben auch die Mitarbeiter der Caritas-Sozialstation Königstein gemacht. Rund um die Uhr bieten sie den Menschen in ihrem Einzugsgebiet – in Königstein mit seinen Ortsteilen und in Schloßborn – Pflegedienstleistungen an, erbracht durch qualifizierte Fachkräfte, doch das gehört schließlich zu ihrem Tageswerk und versteht sich von selbst. Die Königsteiner Ehrenbürgerin Annemarie Ramm denkt darüber inzwischen ein wenig anders. Die Hilfen, die einem hier an die Hand gegeben werden, seien nicht selbstverständlich, sagt sie. Das kann die vor Energie sprühende 91-Jährige auch aus voller Überzeugung sagen, denn sie selbst ist nicht nur seit Jahren förderndes Mitglied der Sozialstation, sondern nimmt zurzeit auch ihre Dienste als Klientin in Anspruch. In der eigenen Garage war sie über Gartengeräte gestolpert und hatte sich dabei die Hüfte gebrochen – keine leichte Verletzung; die Operation erfolgte vor etwa zwei Monaten. Inzwischen ist Annemarie Ramm wieder auf dem besten Weg, „ganz so zu werden, wie ich es war“ und großen Anteil an ihrem schnellen Genesungsprozess hat ihrer Meinung nach die Sozialstation. An alltägliche Dinge wie Treppensteigen war unmittelbar nach dem Krankenhausaufenthalt nicht zu denken.

Kann nach ihrem schweren Sturz vor einigen Wochen schon wieder lachen: Königsteins Ehrenbürgerin Annemarie Ramm (li.), die in Sozialstations-Leiterin Alexandra Nawin im wahrsten Sinne des Wortes eine große Stütze gefunden hat. **Foto: Schemuth**

Auch gut zu wissen und ungemein beruhigend: Wenn man von der Sozialstation betreut wird, kann man sicher sein, dass in Notfällen auch noch jemand um 1 Uhr nachts vorbeischauen kann, um zu helfen. Annemarie Ramm war dabei auf fremde Hilfe angewiesen, musste jedoch nicht lange suchen, um diese zu erhalten. „Die meisten Menschen wissen, dass wir da sind, aber präsent sind wir vor allem, wenn unsere Hilfe benötigt wird“, weiß die Leiterin der Sozialstation, Alexandra Nawin, zu berichten, die auch auf die Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und Reha-Zentren setzt, damit Menschen wie Annemarie Ramm ihren Alltag bis zur vollständigen Genesung mit ein wenig Hilfe meistern können. Und dies gerade in Zeiten, in denen die Familie eben nicht gerade um die Ecke oder unterm selben Dach wohnt, die bei der Betreuung einspringen könnte, wie es früher der Fall gewesen sei.

Wir haben reduziert!
20%
30%
40%
EW·Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Viele Menschen setzen sich also mit dem Gedanken der Pflege erst auseinander, wenn dieser Fall eintritt und sehen sich dann zudem mit dem Aspekt der Finanzierung einer solchen Hilfe konfrontiert. Auch hier helfen und beraten die Mitarbeiter der Sozialstation schnell und unbürokratisch. Welche Leistungen übernehmen die Kassen, was muss ich selbst tragen? Habbo Lolling hat seinerseits als Vorsitzender des Fördervereins der Sozialstation die Erfahrung gemacht, dass es gerade oft finanzielle Überlegungen sind, die für einige Menschen eine Hemmschwelle bei der Kontaktaufnahme mit der Sozialstation darstellen.

Dabei ist es gerade die Zielsetzung des Fördervereins, auf unkompliziertem Wege Hilfe zu leisten, wenn Menschen in Not sind. Was die meisten nicht wissen: Der Förderverein der Sozialstation springt nicht nur dann in die Bresche, wenn es darum geht, eine finanzielle Lücke in der Pflege zu schließen, sondern leistet auch nach jeweiliger sorgfältiger Überprüfung des vorliegenden Einzelfalls individuelle Hilfe an bedürftige Menschen in anderen Bereichen. Habbo Lolling: „Wenn jemand in Not ist, dann kann er sich an den Förderverein wenden.“

Individuell – das ist auch genau das, was auf die Art von Pflege zutrifft, die die Sozialstation leistet. Denn hier geht man genau auf den Menschen ein. Die zwölf Mitarbeiter der Königsteiner Sozialstation – darunter Pflegefachkräfte, Altenpfleger und Krankenschwestern – richten sich beispielsweise danach, wenn einer ihrer Klienten später aufsteht, gehen auch auf sonstige Wünsche ein.

Und das trotz der Tatsache, dass die Pflegereform 2011 finanziell immer schwieriger zu gestalten ist, denn die Politik ist ständig auf der Suche nach Einsparungspotenzial, schaut, wo gekürzt werden und welche Leistungen herausgenommen werden können. Und gerade hier sei es daher oberstes Gebot, die Menschen genau zu informieren, welche Leistungen sie abrufen und welche Hilfen sie beantragen können, sagt Alexandra Nawin. Auch der Trend hin zur Laienpflege stelle da keine Alternative zur qualifizierten Pflege dar, wie sie es eine Sozialstation im Stande ist zu leisten, verweist Nawin auf die Praxis des Anheuerns illegaler Pflegekräfte, zu der einige Bürger heutzutage übergegangen sind. Die Sozialstation hat ihrerseits angesichts der vielen Anforderungen, die es zu erfüllen gilt, auch keinen leichten Stand im Paragrafen-Dschungel. „Oftmals müssen wir als Dienstleister in Vorleistung treten und wissen nicht, ob die Kassen das übernehmen“, sagt die Leiterin der Sozialstation.

Um das Budget wieder auszubalancieren, kann man zum Glück auf die Hilfe des Fördervereins zählen, der jährlich 2.500 Euro an den Mobilen Sozialen Dienst und 7.500 Euro an die Sozialstation entrichtet, um eventuell entstandene Defizite wieder auszugleichen. Auch dies ist eine wichtige Funktion des Fördervereins, dessen finanzielle Hilfen sich in der Hauptsache aus Spenden zusammensetzen.

Doch auch dies hat sich in letzter Zeit bemerkbar gemacht: Während die Spendenbereitschaft der Bürger unverändert hoch ist – viele verzichten auf Geschenke anlässlich ihres runden Geburtstages und spenden lieber Geldbeträge an die Sozialstation – und man eine hohe Resonanz auf die Spendenaufrufe erhält, sind die Menschen eher zurückhaltend, was die Mitgliedschaft im Förderverein betrifft. Das zeigt sich auch darin, dass die Zahl der Mitglieder rückläufig ist. Annemarie Ramm derweil befindet sich auf dem besten Weg, auch körperlich wieder ganz die alte zu werden und das, so versichert sie, hat sie nicht nur ihrer guten allgemeinen Verfassung zu verdanken, sondern auch den Mitarbeitern der Sozialstation.

Wer sich über die Arbeit der Sozialstation informieren möchte, der kann Alexandra Nawin unter Telefon 06174/22664 kontaktieren oder aber Habbo Lolling anrufen (06174/24185), um Näheres über den Förderverein zu erfahren.

Natur und Architektur

Königstein – Die Landschaftsmalerei hat gerade in der Taunusregion eine lange Tradition und bis heute zieht es Maler und Zeichner in die Natur, wenn Frühlings- und Sommerwetter die Farben besonders leuchten lassen. Die vhs Hochtaunus trägt dem mit einem Workshop Rechnung und bietet am 17. Juni ab 18.30 Uhr und am 18. Juni von 10 bis 18 Uhr „Aquarellieren und Zeichnen en plein air“ an. Treffpunkt am Freitag ist im Bürgerhaus Falkenstein, Jugendraum, Scharderhohlweg 1. Am Samstag wird draußen gearbeitet. Natur und Architektur – der malerische Ort Falkenstein bietet eine Vielfalt an Motiven. Anfänger werden in die verschiedenen Techniken des Aquarellierens eingeführt. Gemeinsame Besprechungen der Ergebnisse bilden einen wichtigen Aspekt. Die Kursgebühr beträgt 62 Euro. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht die vhs Hochtaunus in ihrer Geschäftsstelle in Oberursel, Füllerstraße 1, Telefon 06171/5848-0, und online unter www.vhs-hochtaunus.de zur Verfügung.

Motettenchor Königstein singt im Hochamt

Königstein – Der Motettenchor Königstein unter Leitung von Dorothea Planer wird das festliche Hochamt am Pfingstsonntag um 11 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Marien Königstein mitgestalten. Neben den Pfingstgesängen im Wechsel mit der Gemeinde erklingen Teile aus der „Missa brevis, Opus 4“ von Georg Martin Alt.

„Nachhaltigkeit in der Stadtplanung“

Schneidhain – „Nachhaltigkeit in der Stadtplanung“: Mit diesem Thema befasst sich der nächste Vortragsabend des Offenen Treffs am Mittwoch, 15. Juni, 20 Uhr.

Das 21. Jahrhundert wird das Jahrhundert der Städte sein. Bis 2050 werden mehr als drei Viertel aller Menschen in Städten wohnen, schon in 20 Jahren erwarten wir auf der Erde eine Milliarde neuer Stadtbewohner. Wie aber werden die Städte aussehen, die diesen ungeheuren Zuzug als räumliche Gefäße abbilden und verkraften müssen?

Planer und Architekten, Ökonomen und Ökologen, Künstler und Wissenschaftler sind in der Pflicht, treffende räumliche, technische und gestalterische Konzepte und Strukturen für die urban bestimmte Welt des 21. Jahrhunderts zu entwickeln.

Oberste Prämisse für die Stadtformen der Zukunft wird die Nachhaltigkeit sein – im umfassenden Sinne von ökologischer, wirtschaftlicher, sozialer und ästhetischer Verantwortung für das System Stadt im Weltzusammenhang.

Referent für dieses interessante Thema ist der international hoch angesehene Stadtplaner und Architekt Prof. Albert Speer.

Die Vorträge finden im evangelischen Gemeindehaus, Am Hohlberg 19, in Königstein-Schneidhain, statt. Aktuelle Informationen unter wwwkath-Königstein.de. Das Jahresprogramm liegt in der Kur- und Stadtinformation aus. Der Eintritt ist frei.

-Anzeige-

Ku‘damm: Großstadtflair mitten in Königstein

Kommunikativ und einladend – der Bar-Bereich der neuen „In-Location“ Ku‘damm in zentraler Lage in Königstein.

Königstein (el) – „Ku‘damm“, ein Name, der aufhorchen lässt und Erwartungen an Hauptstadt-Flair und Lebensgefühl weckt. Diese Assoziation haben Tanya Schulz und Marina Herr auch bewusst gewählt. Seit vielen Jahren sind beide Frauen in der Gastronomie tätig und haben jetzt mit der Eröffnung von „Ku‘damm“ einen Schritt in die Selbstständigkeit getan, dem ein gut durchdachtes Konzept zugrunde liegt. Den ersten Pluspunkt bringt allein schon die hervorragende zentrale Lage der Lokalität mit sich. Wer durch die Innenstadt fährt oder zu Fuß unterwegs ist, der macht auf seinem Weg an der Ecke Georg-Pingler-Straße/Klosterstraße Bekanntschaft mit den großen markanten Lettern über den langen Fenstern, die eine Einladung aussprechen, die man nicht ausschlagen kann. Schließlich findet man hier alles, wofür eine moderne Gastronomie heute stehen sollte: Café, Bistro und Bar unter einem Dach.

Sowohl Mütter mit Kindern als auch Geschäftsleute werden sich hier wohlfühlen, sind die beiden überzeugt. Bereits die erfolgreiche Einweihungsfeier habe gezeigt, dass man mit einem guten, gemischten Publikum aus Alt und Jung rechnen könne, was dem „Ku‘damm“ mit seiner großzügigen Raumaufteilung samt Bar- und Essbereich zu noch mehr Atmosphäre als ohnehin schon vorhanden ist verhelfen dürfte. Auch von der Küche her setzt man auf Vielfalt, geht aber auch hier keine Kompromisse ein. Alle Produkte werden frisch zubereitet. Frühstück gibt es von Montag bis Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr. Einlass wird gewährt bis 1 Uhr nachts und die Küche bleibt durchgehend geöffnet bis 23 Uhr, was wiederum davon zeugt, dass man sich hier der pulsierenden Spreemetropole angepasst hat. Dazu fügt sich natürlich auch, dass Marina Herr gebürtige Berlinerin ist und als solche auch mit dafür gesorgt hat, dass sich typische Berliner Gerichte wie Königsberger Klopse ebenso auf der Speisekarte wiederfinden wie Schnitzel oder aber mexikanische Nachos für jene, die einfach nur eine Kleinigkeit essen wollen. Was allerdings allein schon aus Gründen der Authentizität nicht fehlen darf, ist das Leibgericht der Hauptstädter: Currywurst mit Soße – ein hausgemachtes wohl gehütetes Geheimrezept, auf Wunsch mit Pommes. „Wir hoffen nun, dass hier stets Leben herrschen wird, ähnlich wie auf dem echten Ku‘damm in Berlin“, lacht Marina Herr und freut sich jetzt schon auf die kommende Zeit, in der man auch vorhat, verschiedene Veranstaltungen anzubieten, die von Interesse für die Königsteiner sein dürften.

Ku‘damm, Georg-Pingler-Straße 15, 61462 Königstein, Telefon 06174/9358810.

Wellness & Beauty

MIT DIESEM GUTSCHEIN
STÄRKEN SIE IHR HERZ.
Exklusiv zum Start: 7 Tage gratis trainieren! Bis 30.06.2011
Exklusives Angebot nur in Verbindung mit diesem Gutschein. Nur für Nichtmitglieder, einmal einlösbar und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. **Ausschneiden und einfach im Club Ihrer Nähe einlösen.**

Mrs.Sporty Königstein
Falkensteiner Straße 1
61462 Königstein
Tel.: 06174 - 91 03 19
www.mrssporty.de
Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

FACELIFT / LIDCHIRURGIE
NASENKORREKTUR
HAUTSTRAFFUNG
FALTENBEHANDLUNG
ÄSTHETISCHE BRUSTCHIRURGIE

Klinik fontana
Gonsenheimer Str. 56a I D -55126 Mainz
Tel.: 0 61 31-94 06 90 I Fax: 0 61 31-94 06 939
info@fontana-klinik.de I www.fontana-klinik.de
FACHKLINIK FÜR PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Traditionelle Thaimassage Kronberg
Oase der Entspannung, Quell des Wohlbefindens.

- Original Thaimassage
- Shiatsu
- Hot Stone Massage
- Ayurvedamassage
- Kopf– und Gesichtsmassage
- Fußreflexzonenmassage

Auch als Gutschein - Das ideale Geschenk
Chutima Schreiber - Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg
http://thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680

SERPIL COSMETICS
Serpil Proisy
Fachkosmetikerin
Gerichtstraße 12
61462 Königstein
Tel.: 06174 - 25 76 41
serpil-cosmetics@hotmail.de

Ab sofort!!! **Medizinische Fußpflege** in Ihrem Kosmetikstudio

Sie haben Probleme mit Ihren Füßen?
Dann zögern Sie nicht, kommen Sie zu Serpil Cosmetics, denn wir bieten für jedes Fußproblem die beste Lösung.

Weitere Studioangebote:
~ Gesichtsbehandlung
~ Enthaarung
~ Massagen
~ Maniküre & Pediküre

Einmaliges Angebot für Neukunden:
Sie erhalten 10% Ermäßigung auf die medizinische Fußpflege.

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 9.00–12.00 Uhr u. 13.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr · **Termine nach Vereinbarung**

U. A. Nails and more

Unser Sommerangebot:

Hand- und Fußpflege –
spa-Pediküre + Maniküre 39,– €
(inkl. Lackierung & Massage)
(Service für Damen und Herren)

Unsere Angebote:

- Express-Classic-Deluxe-Maniküre 12/20/30 €
- Express-Classic-Deluxe-Pediküre 18/25/39 €
- U. V. Gel-Pediküre ab 45,– €
- U. V. Gel-Pediküre mit French + Full-Service-Fußpflege ab 75,– €
- U. V. Gel-Naturnagelverstärkung ab 40,– €
- U. V. Gel-Full-Set-Nagelverlängerung ab 49,– €
- U. V. Gel auffüllen mit Gel, French oder Gel Farbe lackieren 42,– €
- U. V. Gel Fuß auffüllen mit Gel, French oder Gel Farbe lackieren 50,– €

Unsere Leistungen:

- Nailarts
- Nagel-Reparatur
- Hand-Design
- Geschenk-Gutscheine

American Service is at it best.

Demnächst ...

Massage im Sitzen

U. A. Nails and more

Hauptstraße 38 · 61462 Königstein
Tel. 06174 2599827
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 9.30–14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
We also speak English!

– Anzeige –

Sportpark Physio
Falkensteiner Str. 28
61462 Königstein
Tel.: 06174 248512
Fax: 06174 248513
e-Mail: physio@sportpark-koenigstein.de
www.sportpark-koenigstein.de

Wir bieten Ihnen:
• Krankengymnastik • Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage • Krankengymnastik nach Bobath
• Medizinische Trainingstherapie • Sportphysiotherapie
• Wellness- und med. Massage • Traditionelle Thaimassage
• Privat und alle Kassen

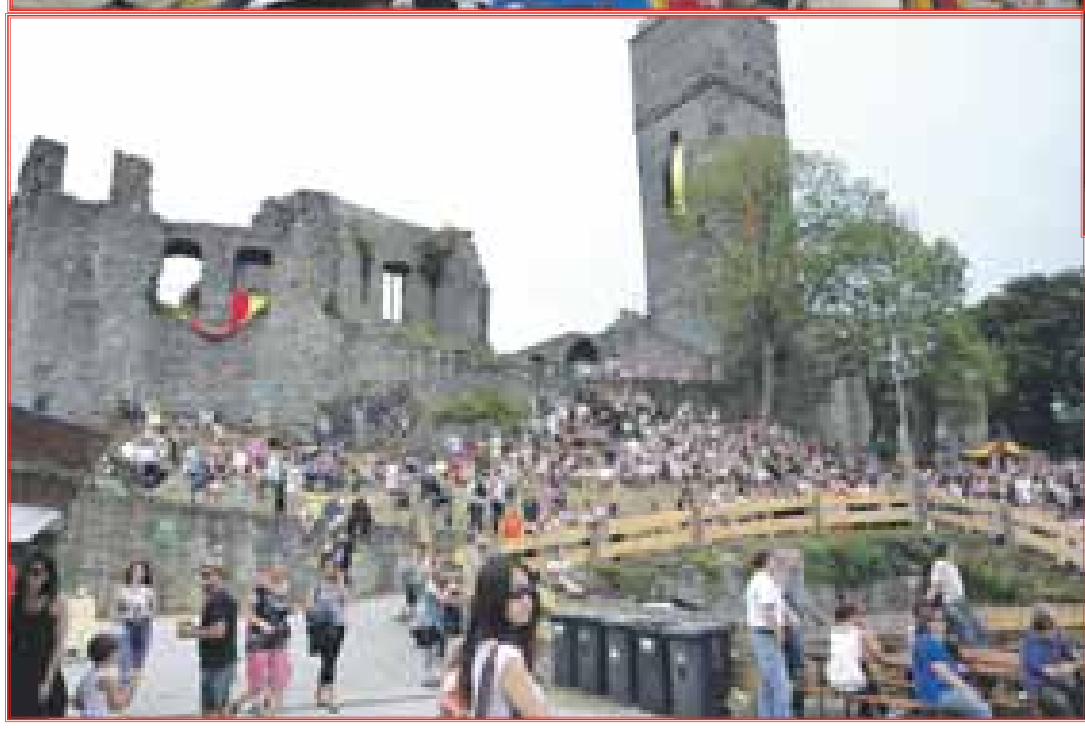
raylife glowing beauty
Beauty Center
• FALTENGLÄTTUNG • CELLULITEBEHANDLUNG
• DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG u.v.m.
Natürliche und strahlende Schönheit ohne Spritzen und OP!
Eröffnungsangebote
für unsere neuartigen, sanften Behandlungen
Information und Anmeldung bitte unter:
Hauptstraße 10 · 65812 Bad Soden - Neuenhain
Tel. 06196-5612901 · www.raylife-beauty-center.de
Neu in Bad Soden - Neuenhain

Bei Stoffers:
6 Hörgeräte Batterien nur € 3,50

Jetzt gehen Sie aber gleich zu Stoffers.
Dort bezahlen Sie für die 6 Hörgeräte-Batterien wirklich nur € **3,50**

Hörakustik Stoffers GmbH
Am Bahnhof 5
65812 Bad Soden
Telefon 06196 2 83 64
Fax 06196 64 38 59
Hauptstraße 17
61462 Königstein
Telefon 06174 2 52 82
Fax 06174 20 10 66
Langgasse 3
65719 Hofheim
Telefon 06192 8 07 79 00
Fax 06192 8 07 75 63
HÖRSYSTEME stoffers
info@hoerakustik-stoffers.de
www.besseres-hoeren.de

Reise ins Mittelalter mit Königsteiner Rittern



Ritter von Königstein ziehen positive Bilanz

Königstein (el) – Schon in der Fußgängerzone wurde klar: Am Wochenende ist Ritterturnier. Davon zeugten die vielen Gewandeten, die mit Schwertern ausgerüsteten Kinder und die vielen Menschen, die sich von Freitag bis Sonntag in Scharen den Weg zur Burg hinauf bahnten, um am Burgtor von der Burgwache feierlich empfangen zu werden, genau wie es sich für ein Turnier dieses Kalibers gehört, das wohl eines der schönsten in ganz Deutschland sein soll, hört man auf die vielen begeisterten Zuschauer, die den Rand des Paradeplatzes auf der Burg säumten, um hautnah bei den großen Turnieren zwischen den Königsteinern und ihren Gästen, den Württemberger Rittern mit dabei zu sein. Authentisches Ambiente lieferte allerdings unverhofft das Wetter; der Himmel hatte zeitweise wieder mal alle Schleusen geöffnet; so muss man sich dann auch die Bedingungen im Mittelalter vorstellen. Kein Hindernis für einen guten alten Bekannten der Königsteiner: der edle Ritter Albrecht vom Lonetal hatte bei den Turnieren bzw. bei den Tourneys, das beste Augenmaß für die Melonenköpfe, die es zu köpfen galt und agierte unter den Recken geschickt hoch zu Ross, so dass die Konkurrenten um die Krone das Nachsehen hatten. Auch das Kinder-Ritterturnier hatte seine feste Anhängerschaft. Beliebt sei auch das Bogenschießen gewesen, berichtet Matthias Kehrer, zuständig für die Pressearbeit bei den Königsteiner Rittern, die jedes Jahr unter großem Aufwand diese Veranstaltung auf die Beine stellen, „wir überlegen, ob wir das Bogenschießen-Angebot weiter ausbauen“, so Kehrer. Bei all der Begeisterung und dem Ehrgeiz, die der ritterliche Nachwuchs da an den Tag legte, nicht nur beim Kinderritterturnier, sondern auch beim Specksteinschleifen, lag es auf der Hand, dass die Vereinsspitze in diesem Jahr Einnahmen aus den Kinderspielen des vergangenen Ritterturniers einer Einrichtung spendete, die sich in erster Linie für die Kinder einsetzt. Und so wurde die Kinderhilfe Königstein von den Rittern mit einer Spende von 1.000 Euro bedacht. Die Scheckübergabe fand unter den wachsamen Augen von Graf Johannes von Schnarkenhain alias Ritter-Vereinschef Howie Hohmann statt, der kurz darauf am sonntäglichen Familientag das Startsignal zur letzten Ritterschlacht für dieses Jahr ertönen ließ. Zuvor hatte er das Burgfräulein Fiona I. höchstpersönlich in ihre Loge eskortiert, von der aus sie das Geschehen in der Kampfarena bestens im Visier hatte.

Zufriedene Gesichter auch bei den Rittern, was die Besucherzahlen angeht. Obwohl so unmittelbar nach dem Abbau auf der Burg die genauen Zahlen noch nicht vorlagen, wagte Matthias Kehrer schon eine erste Prognose. Allein am Freitag seien bereits an die 1.000 Besucher gezählt worden, was die Ritter sehr zufrieden stimmt. Auch am Samstagmittag war die Burg gut besucht und die Marktstände im Rahmen des mittelalterlichen Marktes bestens frequentiert. Schade nur, dass am Sonntag die Veranstaltung irgendwie nach dem Ritterturnier für viele ein vorzeitiges Ende fand, als sie Unterschlupf vor dem Regen suchten und viele von ihnen es dann vorzogen, unmittelbar den Abstieg ins Tal zu wagen, anstatt noch auf der Burg auszuharren. Am Freitagabend hatte es einiges an unvorhergesehener Aufregung gegeben, als in Folge einer Feuershow Funken auf das trockene Grün an einer Mauer im Innenhof übersprangen und dieses Feuer fing. Der Innenhof wurde sofort geräumt und die Feuerwehr alarmiert.

Fotos: T. Limberg (5)/Schemuth (3)

„Mammolshainer Theaterwichtel“ spielen „Alice im Wunderland“

Mammolshain – Wenn Blumen sprechen, Kinder nach dem Verzehr von Kuchenpilzen beliebig schrumpfen oder wachsen, weiße Kaninchen gestresst durch den Raum flitzen sowie die Uhren niemals etwas anderes schlagen als die Teestunde – dann stimmt in Mammolshain etwas ganz und gar nicht!
„Alice im Wunderland“, im Jahr 1865 als Kinderbuch von Lewis Carroll geschrieben, und 2010 von Tim Burton neu verfilmt – dient auch 2011 noch als Vorlage schlechthin. Die „Mammolshainer Theaterwichtel“ unter der Leitung von Doris Euler haben das Stück kindgerecht neu inszeniert.
Wenn es am Sonntag, 19. Juni, ab 15.30 Uhr in der Turnhalle Mammolshain heißt: „Ach du Schreck! So spät schon! Ich komme zu spät… viel zu spät!“, bieten die Wichtel erneut Theater der Extraklasse von Kindern für Kinder an.
Nach großen Erzählungen wie der „Unendlichen Geschichte“, „Kalle Wirsch“ und „Hänsel und Gretel“ standen in den vergangenen zwei Jahren selbst geschriebene Stücke auf dem Programm des Kindertheaters aus dem Taunus. Die Stücke „Alarmstufe Rosa“ (2009) sowie „Ein König zu viel“ (2010) wurden von den Darstellern selbst ausgedacht und in Szene gesetzt.
In diesem, dem bereits sechsten Theaterjahr der Youngsters, entschieden sich die Kinder für eine bereits existierende Geschichte. Aber die „Theaterwichtel“ wären nicht die „Theaterwichtel“, wenn nicht die eigene Fantasie mit einfließen würde. Eine kindgerechte Adaption der Texte, kreative Bühnenbilder sowie viel Energie, Witz und Muße, und schon verzaubert „Alice im Wunderland“ die kleinen und großen Taunusbewohner auf charmante Art und Weise!
Einlass ist ab 15 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro für die „Kleinen“ und 3 Euro für die „Großen“. Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel sowie Kaffeedurst und Kuchenhunger dürfen mitgebracht werden.
Weitere Information zu „Alice in Wunderland“ und den Theaterwichteln finden Sie im Internet unter der Adresse www.theaterwichtel.de.

Nehmen ihre Zuschauer mit auf eine fantasievolle Reise ins Märchenland: die Theaterwichtel aus Mammolshain.

Sein oder nicht sein?

Königstein – Das Schultheater der Bischof-Neumann-Schule stellt sich in diesem Jahr der berühmtesten Frage der englischen Literaturgeschichte. Die nahezu unendlichen Facetten von William Shakespeares Hamlet bündelt die Theater-AG der BNS, um eine Familientragödie mit modernem Bezug auf die Bühne zu bringen. Der ewig zögernde, zynisch-melancholische Prinz von Dänemark und sein Kampf um Gerechtigkeit und Anerkennung sind am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr, Samstag, 11. Juni, um 19 Uhr, Sonntag, 12. Juni, um 17 Uhr, sowie am Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr in der Bühnenhalle der Bischof-Neumann-Schule (Bischof-Kindermann-Straße 11, Königstein) zu sehen.

Vatertagsfest des FCM gut besucht

Mammolshain – Die Premiere des Vatertagsfests des FC Mammolshain am vergangenen Donnerstag wurde auf Anhieb zu einem vollen Erfolg. Zahlreich genossen Wanderer, Radfahrer und natürlich auch alle anderen Väter den Tag bei herrlichem Sonnenschein mit frisch gegrillten Steaks und Würstchen sowie leckerem Fassbier am Mammolshainer Hasensprung. Der regional bekannte Musiker Michael Effenberger sorgte für beste Stimmung bei Jung und Alt.
Da sich die Veranstaltung mit ihren über 100 Besuchern gleich beim ersten Mal als toller Erfolg entpuppt hat, steht schon jetzt fest, dass der FC Mammolshain das Fest auch im nächsten Jahr wieder ausrichten wird.

Gleich beim ersten Mal hat sich gezeigt: Das Vatertagsfest des FCM stößt auf große Resonanz bei den Bürgern.

REIFEN + FELGEN
alle Fabrikate
REIFENDIENST HENKE
Waldems-Esch, Limburger Str., Tel. 06126 - 2972
- **Autorisierter Reifenhändler für Leasingfahrzeuge**
- **Fachgerechte Reifeneinlagerung**

– Sofortmontage – – ohne Termin –
point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Seit 20 Jahren Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Wir liefern Ihnen in gewohnter Qualität
Buffets, Menues, Fingerfood, süße und salzige Crêpes
Planen Sie Ihr Sommerfest rechtzeitig!
Vermietung von Geschirr, Gläser, Riesenpfannen, Heizstrahler, Tische, Stühle und vieles mehr.
Planen Sie rechtzeitig Ihre Firmen- oder Familienfeier
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
Oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

NOT Dienst
Heizung Sanitär Elektro
06196 / 568631
bht GmbH Tag + Nacht

Stahltrapezprofile sofort ab Lager • Metall-Dachpfannen
www.Dächer-und-Wände.de Telefon 06403 2315

Juwelier Reidelbach sucht
10,– DM- und 5,– DM-Münzen und altes Münzgeld
Tel. 06198 - 3 37 33
Gold- Silber- Zinnankauf
Alt-Wildsachsen 34 · P gegenüber · Hofheim-Wildsachsen
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–14.00 Uhr

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen·Abrissarbeiten·Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenauflösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „Kostenlos“
Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entrümpelungen.de

Garten- und Landschaftsbau Tutay
Garten-Neu- und -Umgestaltung, Gartenarbeiten aller Art … Pflasterarbeiten, Baumfällungen u.v.m., zuverlässig, preiswert, sauber
(06195) 55 03 oder 0174 - 277 65 12

Johanniterhof Seminare
Seminare und Workshops
für Körper, Seele, Geist, Transzendenz auf dem **ZAUBERBERG** in Kelkheim-Ruppertshain, dem Traumplatz im Taunus mit den qualifiziertesten TherapeutInnen und ReferentInnen.
Informationen:
Johanniterhof-Seminare
Wolfgang Maiworm
Tel. 06174-2599460
www.johanniterhof.de
www.lebens-t-raeume.de
www.centro-lanzarote.com

KULTURSOMMER KELKHEIM

Freitag, 24. Juni 2011, 19:30 Uhr - Rettershof, Gutshof
Helen Schneider
„The World We Knew“
Musik von Bert Kaempfert bis Bob Dylan
Eintritt: 25,00 € inkl. Begrüßungsgetränk; Abendkasse: 28,00 €

Freitag, 1. Juli 2011, 20:00 Uhr - Marktplatz Stadtmitte
Best of Susanne Heidrich & Band
Pop - Funk - Latin
anschl., ca. 22.00 Uhr **Open Air Kino** Eintritt frei

Samstag, 2. Juli 2011, 20:00 Uhr - Marktplatz Stadtmitte
Vanillounge
Rhythm & Blues
anschl., ca. 22.00 Uhr **Open Air Kino** Eintritt frei

Sonntag, 3. Juli 2011, 15:00 Uhr - Marktplatz Stadtmitte
Jumping Daddies
Dixie, Swing & Blues Eintritt frei

Freitag, 8. Juli 2011, 19:30 Uhr Schlosshotel Rettershof
Schlosskonzert am Rettershof
Eine kleine Nachtmusik
Melodien von Mozart, Strauß, Grieg bis ABBA
Schlesische Kammersolisten Kattowitz
Eintritt: 20,00 €; erm. 15,00 €; Kinder und Jugendliche 10,00 €

Auskunft und Karten:
Buchhandlung Herr, Frankenallee 6, Tel. 06195-902200;
Kulturreferat der Stadt Kelkheim, Gagernring 6, Kelkheim
Tel. 06195-803-850; kultur@kelkheim.de

Naturstein-, Marmor- und Granitarbeit
für Terrasse, Stufen und Eingangspodeste aus in Italien angefertigtem Material
20 JAHRE
Gartengestaltung Planung und Ausführung
SANTA
Tel. 0 61 95 / 7 49 72, Fax 7 22 50

Becker | Sennhenn | Schuster
Rechtsanwälte
Hauptstr. 41 | 65843 Sulzbach/Ts. | Tel. 06196/74615
kanzlei@rhein-main-anwalt.de | www.rhein-main-anwalt.de | Parkplätze vorhanden
kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Hubertus Becker
Rechtsanwalt
Ehe- u. Familienrecht
Miet- u. Pachtrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

Michael Sennhenn
Rechtsanwalt
Erbrecht
Immobilien- und Baurecht/WEG
Gewährleistungsrecht
Strafrecht
Verwaltungsrecht

Marion Schuster
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Gesellschafts- u. Handelsrecht
Vertragsrecht
Unternehmensbetreuung

Kirchen-Nachrichten

Katholische Gottesdienste in den Königsteiner Pfarreien

Christkönig Falkenstein | St.Marien Königstein | St.Michael Mammolshain | St.Johannes d.T. Schneidhain

Pfr. Olaf Lindenberg, ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ✆. 06174 – 63 91 803
Pfarrbüro St. Marien, ✆ 06174–2 14 80
Georg-Pingler-Str. 26
st.marien-koenigstein@kath-koenigstein.de
www.kath-koenigstein.de

Geöffnet: Montag-Freitag von 9-12 Uhr

St. Marien Königstein

Pfr. Olaf Lindenberg ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade ✆ 06174 – 63 91 803
Pastoralref. A. Bargon ✆ 06174 – 29 39 986

Die Kirche ist Montag bis Freitag von 15-17 Uhr geöffnet.
Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 12.06.2011 Pfingsten Hochfest
11.00 Heilige Messe
Es singt der Motettenchor
Anschl. Gemeindeversammlung
Montag, 13.06.2011 Pfingstmontag
06.00 Romberg-Prozession
18.30 Heilige Messe
Dienstag, 14.06.2011
16.45 Heilige Messe
Anschl. Rosenkranzgebet

Christkönig Falkenstein

Pfr. Olaf Lindenberg, Tel. 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, Tel. 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. K. Silano, 06174–93 21 26
Pfarrbüro Christkönig, 06174–73 90
Am Hain 1
christkoenig-falkenstein@kath-koenigstein.de
Geöffnet: Mo, Mi, Fr von 9-12 Uhr
Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

Freitag, 10.06.2011
18.30 Heilige Messe
Sonntag, 12.06.2011 Pfingsten Hochfest
11.00 Heilige Messe
Montag, 13.06.2011 Pfingstmontag
11.00 Heilige Messe

St. Michael mammolshain

Pfr. Olaf Lindenberg, ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ✆ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. K. Silano, ✆ 06174–93 21 26
st.michael-mammolshain@kath-koenigstein.de

Samstag, 11.06.2011
Vorabend zum Pfingstsonntag
18.00 Heilige Messe ***Kinderwortgottesdienst***
Montag, 13.06.2011 Pfingstmontag
18.30 Heilige Messe
† Pfr. Karl-Wilhelm Bruno
mit den Gemeinschaften des OSS
Mittwoch, 15.06.2011
17.30 Lobpreis und Anbetung
18.30 Heilige Messe

St. Johannes d. T. Schneidhain

Pfr. Olaf Lindenberg, ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ✆ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. M. Book, ✆ 06174–2 12 36
Pfarrbüro St. Johannes, ✆ 06174–2 12 36
Waldhohlstraße 18
st.johannes-schneidhain@kath-koenigstein.de
Geöffnet: Di 9-12 Uhr, Do 15.30-18.30 Uhr
Die Kirche ist täglich von 8-18 Uhr geöffnet.

Sonntag , 12.06.2011 Pfingsten Hochfest
09.30 Heilige Messe
† Max Hampel und Ally Hampel-Vadlan
Montag, 13.06.2011 Pfingstmontag -
Keine Heilige Messe in St. Johannes
siehe **Christkönig, St. Marien u. St. Michael**
Mittwoch, 15.06.2011
18.30 Heilige Messe

Regelmäßige Gottesdienste im:
Ursulinenkloster:
Sonntag: 09.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr
Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr
Anbetung in der Schwesternkapelle, tägl. 9-18 Uhr
Haus Raphael:
Sonntag: 10.00 Uhr ; Mo-Fr 18.30 Uhr
Kirche in Not: Di, Do, Fr 8 Uhr;
Mo 16.30 Uhr; Mi 11.30 Uhr

Veranstaltungen – Informationen
Alle Veranstaltungen sind, soweit nicht anders angegeben, jeweils im örtlichen Pfarrheim, Pfarrsaal, Gemeindezentrum

ST. MARIEN, KÖNIGSTEIN
Do 09.06.
12.30 „Ma(h)l gemeinsam essen (Anmeldung bis 6.6. im Pfarrbüro)
Fr 10.06.
15.00 Familiencafé

Optimierung der Ausleuchtung des Chorraumes in St. Marien
Aufgrund einer Initiative der Kolpingfamilie Königstein wird die Beleuchtung des Chorraumes der Pfarrkirche St. Marien erneuert. Die Kolpingfamilie hat durch ein Benefizkonzert und weitere Spendenaktionen die Finanzierung der neuen Strahler und der Installation gesichert. Am Pfingstsonntag wird der Chorraum das erste Mal im Licht dieser neuen Anlage erstrahlen. Der Kolpingfamilie und ihren Spendern ein herzliches Dankeschön.
Verwaltungsrat, St. Marien

CHRISTKÖNIG, FALKENSTEIN
Di 14.06.
17.00 Frauentreff: Grillen bei Fam. Riehl, Treffen an der Kirche

ST. MICHAEL, MAMMOLSHAIN
Mo 13.06.
Die Gemeinschaften im Opus Spiritus Sancti laden ein zum Treffen am Pfingstmontag, in Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg
10-12 Uhr Gebetsangebote * 15 Uhr Referat zum Thema „Die Kirche und der Hl. Geist – Der Kirche dienen im Geist des Pfingstereignisses“, Ref.: Pater W. Löser SJ

ST. JOHANNES, SCHNEIDHAIN
Das Pfarrbüro ist vom 30.5.-12.6. wegen Urlaub nicht besetzt.

Öffnungszeiten der Marienkapelle:
Dienstag 8.00-17.00 Uhr * Mittwoch von 8.00 Uhr bis nach der Abendmesse
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

PASTORALER RAUM KÖNIGSTEIN-KRONBERG
Mi 15.06.
20.00 Offener Treff Vortragsreihe im ev. Gemeindehaus
„Nachhaltigkeit in der Stadtplanung“
Prof. Albert Speer, Frankfurt

Liebe Gemeindemitglieder,
herzlich lade ich Sie ein zu einer **Gemeindeversammlung** in Ihrer Pfarrei **(jeweils im Anschluss an den Gottesdienst)** zum Thema „Veränderungen im pastoralen Raum – auf dem Weg zur Pfarrei neuen Typs.“ Ich möchte Sie informieren über den aktuellen Stand zum Prozess der Pfarreiwerdung des pastoralen Raumes, wie groß der pastorale Raum künftig vermutlich sein wird, was eine Pfarrei neuen Typs eigentlich ist, warum wir überhaupt das machen und mit Ihnen in einen Austausch über die Risiken und Chancen der Veränderungen kommen.
Ihr Pfarrer Olaf Lindenberg

Termine:
Königstein am 12.6. * Mammolshain am 4.6.
* Falkenstein am 26.6. Schneidhain am 19.6.
(jeweils im Anschluss an den Gottesdienst)

Pfarramt St. Marien · Königstein
Georg-Pingler-Str. 26 · Telefon 06174 – 21480
Email: st.marien-koenigstein@kkkk4u.de
Informationen aus den 7 Gemeinden finden Sie auch im Internet unter **www.kkkk4u.de** oder **www.kath-koenigstein.de**

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
Leitung: Stefanie Kotitschke
06174-55 45
Kita-st.marien@kkkk4u.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3
Leitung: Nicole Winkler
06174 – 2 28 56
Kita-falkenstein@gmx.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1
Leitung: Brigitte Czerwenka
06173 – 18 17
kigamammolshain@gmx.de

Diese und weitere Informationen finden Sie aktuell auf unserer Website unter **www.kath-koenigstein.de**

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Donnerstag, 09.06.
09.00h Spielkreis Manakos / Orzechowsky
16.00h Kleine Kinderkirche (bis 1. Schuljahr)
Freitag, 10.06.
10.30h Senioren Tanzkreis im Adelheidstift
Samstag, 11.06.
11.00h Taufgottesdienst der Familien Hunkel, Oldenburg, Tiemann und Trimborn
14.00h Traugottesdienst Familie Nold / Ziaiyan Pour
Sonntag, 12.06.
10.00h Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Neuschäfer
Montag, 13.06.
10.00h Taufgottesdienst mit Pfrin. Stoodt-Neuschäfer
Dienstag, 14.06.
09.00h Spielkreis Manakos / Orzechowsky
19.30h Chor
Mittwoch, 15.06.
16.30h Gesprächskreis
Donnerstag, 16.06.
09.00h Spielkreis Manakos / Orzechowsky
16.00h Große Kinderkirche (ab 2. Schuljahr)

Evangelische Singschule Königstein

Musikalische Früherziehung:
Kinder von 2 – 2,5 Jahren
Freitags, 11.00 – 11.45 Uhr:
Eltern-Kind-Kurs 2 im Kirchenladen

Musikalische Früherziehung:
Kinder von 3 – 4 Jahren
Freitags, 14.15 – 15.00 Uhr :
Musikalische Früherziehung 3 im Städtischen Kindergarten
Freitags, 16.15 – 17.00 Uhr :
Musikalische Früherziehung 1 im Ev. Kindergarten
Freitags, 17.15 – 18.00 Uhr :
Musikalische Früherziehung 2 im Ev. Kindergarten

Felix-Finken : Kinder von 4 - 6 Jahren
Dienstags, 15.00 – 15.25 Uhr:
Felix-Finken 1 im Ev. Kindergarten Königstein
Dienstags, 15.00 – 15.45 Uhr:
Felix-Finken 3 in der Grundschule Schneidhain
Dienstags, 15.30 – 15.55 Uhr:
Felix-Finken 4 im Ev. Kindergarten Königstein
Freitags, 14.45 – 15.30 Uhr:
Felix-Finken 2 im Adelheidsaal

Felix-Kurrende: Kinder 1. – 4. Klasse
Dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr:
Mädchen-Kurrende in der Grundschule Königstein
Dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr:
Kurrende in der Grundschule Schneidhain
Mittwochs, 15.00 – 15.45 Uhr:
Jungen-Kurrende im Adelheidsaal

Felix-Kantorei: Kinder ab 5. Klasse
Montags, 15.45 – 16.45 Uhr in der Friedrich-Stoltze-Schule

Anmeldung bei Kantorin Katharina Götz, Tel.: 968524 oder im Büro der Ev. Singschule Königstein,
Tel.: 06174 – 946953 oder
mobil 0162 - 1088272

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer.
Tel.: 73 34, Fax: 75 25 (Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

Pfarramt: E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de; www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein Tel.: 0 61 74-73 34, Fax: 0 61 74-75 25

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr; montags geschlossen.

Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22, Leiterin: Frau Gastreich, Tel.: 76 45
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spielkreise** für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Gottesdienste:
Pfingstsonntag, 12.06.
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein
Pfingstmontag, 13.06.
11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein

Veranstaltungen:
Freitag, 10.06.
20.00 Uhr Chorkonzert in der Kirche Ensemble Voces Celestes „Meine Harfe ist zur Klage geworden“, Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €, Kartenreservierung im Pfarrbüro Tel. 06174/7153
Dienstag, 13.06.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2012 Gruppe 1
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2012 Gruppe 2

Pfarrbüro: Geöffnet dienstags, mittwochs und freitags von 8.30–12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630. **Pfarrer:** Lothar Breidenstein, Tel. 06174/ 7153, Fax 930630. Sprechstunde nach Vereinbarung.
Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Do. 09.06.
18.00 Uhr Pfadfinder
So. 12.06.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Nachberufung und Einführung des neuen Kirchenvorstandes Fritz Färber durch Herrn Pfr. Frey
Pfingstmontag. 13.06.
11.00 Uhr Gemeindefest in Neuenhain und Einführung der neuen Konfirmanden!!
Di. 14.06.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain
19.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung in der evang. Kirche
Do. 16.06.
18.00 Uhr Pfadfinder

Büro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Fr. Gabriel priv. 06173-7226

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-654 563
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196 / 22861 oder 06196/21413

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 12.6.2011 Pfingsten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Frau Göbel-Hansen/Kirche)
Wochenspruch: Sacharja 4, 6
„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“
Pfingstmontag
kein Gottesdienst
Di. 14.6.2011
09.00 Uhr Miniclub
Mi. 15.6.2011
20.00 Uhr Offener Treff für Jedermann: „Nachhaltigkeit in der Stadtplanung“ mit Prof. Albert Speer, Frankfurt
Fr. 17.6.2011
17.00 Uhr Seniorennachmittag am Grill bitte anmelden, Tel. 21134

Pfarrer Peter Gergel, Am Hohlberg 17, 61462 Königstein-Schneidhain, Tel. 06174/21134, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrbüro: Am Hohlberg 17, dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 06174/21134, Fax. 2032978.

Ihre Familienanzeige wird in 12.000 Haushalten gelesen!

Pflegerisch und finanziell ein denkwürdiges Jahr

Am Denkmal kehren auch alte Besen gut: Stellvertretend für viele weitere engagierte Vereinsmitglieder posiert hier eine „Putztruppe" der Denkmalpfleger in der Hubert-Faßbender-Anlage. **Foto: privat**

Königstein (hhf) – Im „Korkenzieher" unter der Villa Borgnis ließ der Verein für Denkmalpflege Königstein e.V. nicht etwa die Korken knallen, obwohl es dazu einigen Grund gegeben hätte, sondern zog vielmehr Bilanz für das vergangene Jahr in Form seiner Jahreshauptversammlung. Ohne Vorstandswahlen verlief die Sitzung eher unspektakulär, die Hüter historischer Orte in und um Königstein waren sich in ihrem Tun so einig, dass die obligatorischen Tagesordnungspunkte „Anträge", „Verschiedenes" oder „Aussprache zu den Berichten" kaum genutzt wurden. Lediglich einige kleinere organisatorische Mitteilungen, wie zum Beispiel die Organisation von Kleidern zum Burgfestumzug, fielen unter diese Kategorien, und: „Die Mitglieder sprechen sich für weiteren engagierten Einsatz für Burg und Haus der Begegnung aus."

Ganz diesem Bild entsprechend führte auch der Bericht von Schatzmeisterin Helga Hellberg nach einem Lob durch die Kassenprüfer direkt zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes bei dessen Stimmenthaltung. Und doch stellte sich im Rahmen der Abrechnung Interessantes heraus: Aufgeteilt in viele kleine Aktionen fällt es nämlich im Alltag kaum auf, was der Verein auch finanziell für seine Heimatstadt leistet, viele Posten werden von den Mitgliedern durch kurzentschlossene und somit nicht verbuchte Spenden selbst getragen. Ausgehend von der Renovierung des Ehrenmals in der Hubert-Faßbender-Anlage, die knapp 2.800 Euro an direkten Zahlungen verschlungen hat, rechnete der Vorstand einmal die „indirekten Spenden" aus, nämlich in Gestalt der Arbeitsstunden, die nur für den Einsatz von fachlich qualifiziertem Personal bei Ehrenmal und Burgentgrünung angefallen waren. Unterm Strich ergaben sich so über 9.000 Euro, die allein im Jahr 2010 zum Wohle Königsteins ausgegeben worden waren. Wer möchte, kann diese Zahlen natürlich auf die Zeit, die der Verein bereits existiert, hochrechnen. Den eigentlichen Schatz des Abends hob schließlich der Erste Vorsitzende Paul Ruoff mit einer Power-Point-Präsentation, die reich bebildert durch die Aktivitäten des vergangenen Jahres führte. Mit Aufnahmen aus den Jahren 1930, 1950 und 2010 dokumentierte er die wechselhaften Zeiten des Ehrenmals in der Hubert-Faßbender-Anlage, das schon bald den martialischen Bronzesoldaten auf seinem Sockel einbüßte, dessen Platz nach dem Krieg schließlich von einer Schale eingenommen wurde. Kräftig zugewachsen und reichlich verschmutzt präsentierte sich der Gedenkstein in den letzten Jahren, weshalb, nicht zuletzt aufgrund einer Spende von Iris Mensing, Ehrenmal und Umgebung gründlich gereinigt werden mussten. Mit schwerem Gerät rückte man den überhängenden Ästen und dem zugehörigen Unterholz zu Leibe, rodete Wurzelstöcke und verlegte die Umrandungssteine neu. Nicht weit entfernt davon befreiten die Denkmalpfleger das Kriegerdenkmal 1870/71 an der Ecke Limburger und Theresenstraße von Moos und Algen, nach einer erholsamen Teilnahme am Burgfestumzug widmete sich der Verein dem Tag des offenen Denkmals. Diesmal hatte die Stadtverwaltung auf Betreiben des Vereins den Pinglerbrunnen auf der Verkehrsinsel gegenüber der katholischen Kirche freigeschnitten und gesäubert, so dass der Begründer der Kur in Königstein mit einer Feierstunde und einer Laudatio von Dr. Christof Loch geehrt werden konnte. In Frühjahr und Herbst wurden unter Beteiligung des Kletter Clubs Frankfurt und besonders Industriekletterer Stefan Rekate weite Teile der Burgmauern von wucherndem Grün befreit, während man die Befreiung der Klostermauern von Erde in der Stadtmitte lediglich als Beobachter verfolgte – hier pochen die Denkmalpfleger jedoch weiter auf eine Umbenennung in „Kapuzinerplatz". Ziehen sie diesbezüglich auch mit anderen Vereinen am selben Strang, so führte die Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatkunde auch wieder zu einer interessanten Führung durch verschiedene alte Keller der Stadt.

Überirdisch sind zurzeit die Sanierungsarbeiten am Brunnen vor dem Alten Rathaus aktuell, insbesondere werden vom Fachbetrieb Steyer die Abbildungen des Bachus und des Zehntmädchens auf der alten Sandsteinsäule aufgearbeitet. Ein anderer Sockel am unteren Ende der Gerichtstraße harrt nicht nur der Überarbeitung, sondern hat gerade sein 100-jähriges Bestehen dank Denkmalpflegern in der Öffentlichkeit begangen: Vom „Königsteiner Curverein" 1910 errichtet, trägt er bis heute einen „Lambrechts' Wettertelegraph" (Modell III „Tourist") aus Schmiedeeisen und Kupfer. Eine Überarbeitung dieses Schmuckkästchens steht ganz oben auf der Liste für 2011, ein Angebot einer Fachfirma liegt bereits vor. Nun wäre es schön, auch noch einen Sponsor für die Aktion gewinnen zu können. Da die Denkmalpfleger stets mit offenen Augen durch Königstein laufen, reißen die Ideen, wo etwas zu tun sei, eigentlich nie ab und machen sogar vor dem Friedhof nicht Halt: Unter dem Oberbegriff „Sepulkralkultur" wurden nicht nur einige Grabmäler zur Pflege benannt, sondern auch registriert, dass einer der Sandsteinpfosten am alten Eingang schwer beschädigt ist – über den Ausgang der diesbezüglichen Verhandlungen mit der Stadtverwaltung darf spekuliert werden, und zwar am besten an einem der regelmäßigen Stammtische, zu denen der Verein nach jeweiliger Ankündigung in der Lokalpresse ausdrücklich immer auch interessierte Nichtmitglieder einlädt, die sich über die Denkmalsituation in Königstein informieren wollen.

Bekanntgabe!
Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Patienten, zum 30.06.2011 verlasse ich nun nach fast 5-jähriger Tätigkeit in Königstein das Humanmedicum. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Ab dem 01.07.2011 werde ich die Chirurgische Kassenarztpraxis des Herrn Dr. Christ in Friedrichsdorf/Bad Homburg, am Houiller Platz 4 übernehmen. Nach notwendigen Umbaumaßnahmen werde ich dann ab dem 01.08.2011 dort für Sie unter 06172-7035 erreichbar sein.
Dr. Thorsten Wern
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie

Betreuung zu Hause? Im Seniorenheim? Was ist die beste Alternative für Sie oder Ihre Angehörigen? Wir finden die Lösung gemeinsam.
- Beratung und Aufklärung zu allen Fragen rund um das Thema Demenz/Alzheimer
- Coaching
- Begleitung bei der Auswahl einer geeigneten Senioreneinrichtung (Besuche von Einrichtungen, bzw. prüfen der Verträge auch von Agenturen, die 24-Stunden-Betreuung anbieten)
- Feststellung des Pflege-und Betreuungsbedarfs
- Angehörigenberatung und Unterstützung
- Hilfestellung bei der Vermittlung von Pflegekräften rund um die Uhr (24-Stunden-Pflege)

Beratungspraxis Susanne Marton, Bergweg 3a, 61462 Königstein-Falkenstein
Tel: 06174- 92 58 13 oder 0171- 280 74 61

Augenarztpraxis
Ralph Wagner
Falkensteiner Straße 4 · 61462 Königstein
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0176 - 247 41 247

HOFMEISTER
NATURSTEINE SEIT 1864
Grabmalgestaltung • Restauration • Natursteinarbeiten
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M. (Riederwald)
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 20 12 36

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt durch die „Königsteiner Woche" in über 12.000 Haushalte.

Wir trauern um

Dr.-Ing.
Rudolf Janousch

* 10. 11. 1928 Karlsbad
† 1. 6. 2011 Königstein

In Liebe und Dankbarkeit

Ingrid Janousch, geb. Röllinghoff
Dr. Markus und Beate Janousch, geb. Ritzi
mit Jonathan und Clarissa
Dr. Andreas Janousch und Juan José Herrera de la Muela

61462 Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1

Trauerfeier und Beisetzung finden im Familienkreis statt.

Trauert nicht, wenn eines Herzens Melodie verstummt!
Bald findet eine Hand sich, wieder es zu stimmen.
F. Hölderlin

Traurig nehmen wir Abschied
und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit,
die wir mit ihm verbringen durften.

Fritz Israel

* 27. 2. 1925 † 4. 6. 2011

In unseren Herzen wird er weiterleben.
Inge Israel, geb. Pappon
Patrick Stefan Israel
mit Robin Paul und Louis Julian
Anja Israel-Pobuda und Peter Pobuda
mit Paolo und Theresa
Fabienne Natalie Israel
und alle Angehörigen

61462 Königstein im Taunus, Altkönigstraße 12

Die Beerdigung findet heute, Donnerstag, 9. Juni 2011, um 13.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende zugunsten des Alten- und Pflegeheims „Haus Raphael", Konto-Nr. 300 434 061 bei der Frankfurter Volksbank (BLZ 501 900 00), Kennwort: „Fritz Israel" im Sinne des Verstorbenen.

Zwei „Wohltäterinnen“ mit völlig unterschiedlichen Lebensläufen

Im Rahmen ihres Vortrages über „Außergewöhnliche Frauen in Königstein“ hat Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann eine solche Fülle von Persönlichkeiten vom Staub der Jahrzehnte und dem damit verbundenen Vergessen befreit, dass sie schon wieder Gefahr laufen, in der eigenen Masse unterzugehen. Die KöWo widmet ihnen deshalb in loser Folge den gebührenden Platz.

Königstein (hhf) – Es ist sicher davon auszugehen, dass Hannah Mathilde von Rothschild (1832 - 1924) und Bertha von der Hagen (1848 - 1929) voneinander wussten, doch lebten sie lange vor dem Internet bereits in „Parallelwelten“, die nicht besonders viele Berührungspunkte hatten.

Religion spielte dabei eine große Rolle,

Hannah Mathilde Rothschild (1832 – 1924).
Repro: Stadtarchiv

weshalb es umso bemerkenswerter ist, dass Hannah Mathilde von Rothschild sich zum Beispiel am Bau des (katholischen) Krankenhauses finanziell beteiligte oder die „Ortsarmen“ generell unterstützte. Die aus Wien stammende Tochter des Bankiers Anselm von Rothschild und ihr Cousin und späterer Gemahl Wilhelm Carl galten eigentlich als recht orthodoxe Juden, man erzählte sich sogar, dass sie auf einer Gesellschaft des Kaisers nichts gegessen hätten, aus Angst, es sei nicht koscher. Ein vielfältiges Engagement für den Bau der Synagoge im Seilerbahnweg erklärt sich vor diesem Hintergrund schon eher, doch weshalb etliche ihrer Spenden an die Stadtverwaltung mit einem Schreiben des Sekretärs einhergingen, in dem er in ihrem Namen bat, nichts an die Zeitung durchdringen zu lassen, sei dahingestellt. Zu ihrem 90. Geburtstag, aus dessen Anlass sie 5.000 Mark für die Ortsarmen zur Verfügung stellte, sollte sie eigentlich zur Ehrenbürgerin der Stadt ernannt werden, doch findet sich im Stadtarchiv ein Schreiben, in dem sie wiederum höflich den Wunsch äußerte, von dieser Ehrung Abstand zu nehmen.

„Die Rothschilds sind ohne Zweifel die prominenteste Frankfurter Familie, die sich in Königstein eine Sommervilla errichten ließ“, was nach den Recherchen von Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann auch dafür sorgte, dass weitere betuchte Neubürger, Besucher und Kurgäste in das Taunusstädtchen strebten. Das Ausmaß dieses Effekts lässt sich etwa abschätzen, wenn man bedenkt, dass in ihrem Nachruf neben reichlichem Dank für ihre Wohltätigkeit explizit darauf hingewiesen wurde, dass „durch ihre Ansiedlung in Königstein (...) unsere Stadt und so mancher Grundstücksbesitzer eine ansehnliche Einnahme“ hatten.

Heute wieder als „Villa Rothschild“ benannt, zwischenzeitlich aber auch als „Hotel Sonnenhof“ und besonders als „Haus der Länder“ Obdach manch bedeutender Politiker-Runde, errichtete das Ehepaar Rothschild das stattliche Anwesen von 1888 bis 1894 als Sommersitz. Schon kurz nach dem Einzug stellte die Familie ein Gebäude an der Falkensteiner Straße als Lesesaal für Kurgäste zur Verfügung, nach dem Tod ihres Mannes im Jahre 1901 verbrachte die Witwe die Sommerzeit regelmäßig hier und verstärkte ihre „Wohltätigkeit“ – auch für die „Taunusrealschule“, ohne zu ahnen, dass sie heute aus ihrem Wohnzimmerfenster bequem auf die Neubauten der Lehranstalt blicken könnte.

Ebenfalls als „Hausherrin“ kümmerte sich Bertha von der Hagen um das Wohlergehen der Königsteiner, wenn auch in wesentlich direkterer Form. Mit mehreren Auszeichnungen aus dem Deutsch-Französischen Krieg (1870/71) für ihre Tätigkeit als Pflegerin, führte sie 1895 eine eigene Erkrankung in das Sanatorium von Dr. Hugo Amelung. Dort, noch in der Adelheidstraße, genesen, beschloss sie, fortan in Königstein heimisch zu werden, erwarb 1896 das Haus eines Amtsrichters im Ölmühlweg und führte es als vornehme Pension „Quisisana“.

Erst 1924, mit 76 Jahren, übergab die Kurwirtin ihrer Nachfolgerin Johanna Georg das Haus, das im Februar 1945 als eines der

Bertha von der Hagen (1848 – 1929).
Repro: Stadtarchiv

wenigen Gebäude in Königstein durch einen amerikanischen Luftangriff zerstört wurde.

Das Engagement im öffentlichen Leben Königsteins ging Bertha von der Hagen sehr direkt an, so drang sie unter anderem als Vorsitzende des evangelischen Frauenvereins auf die Einrichtung einer Schwesternstation im 1912 eingeweihten Gemeindehaus („Adelheid-Stift“, von Großherzogin Adelheid Marie von Luxemburg maßgeblich finanziert, Anm. d. Red.). Seit der Gründung des Vaterländischen Frauenvereins 1903 hatte sie lange Jahre dessen Vorsitz inne, zunächst gemeinsam mit „Frau Bürgermeister Sittig, Frau Pfarrer Bender, Frau Amtsrichter Fürth und Frau Direktor Walther“, die sich den Zeichen der Zeit gemäß nach den Berufen ihrer Ehemänner bezeichneten. Die Namen von Hauptmann Becker, Rektor Schumacher und Lehrer Fleith hingegen weisen darauf hin, dass auch Männer als „außergewöhnliche Mitglieder“ zugelassen waren und sich im Sinne der Wohlfahrt auch der Gemeinschaft mit dem Weibsvolk nicht verwehrten.

An anderer Stelle aber kam Frau von der Hagen auch sehr gut ohne die Vertreter der Männerwelt zurecht: Im Zeichen des bevorstehenden Wahlrechtes auch für das weibliche Geschlecht begrüßte sie am 8. Dezember 1918 auf einer Frauenversammlung der vereinigten Königsteiner Frauenvereine „Fräulein“ Dr. Wertheimer aus Frankfurt. Die Referentin gab dabei von der Zeitung artig protokollierte Tipps, die sich heute auch gerne wieder die Männer zu Herzen nehmen können: Sie „empfahl (...) durch Besuch aller politischen Versammlungen und Lesens der Zeitung, sich politische Schulung und politisches Urteil anzueignen...“ So gerüstet, sei die Wahl dann aber auch ein Muss für alle Berechtigten (!).

„Gemeinsam essen“ in der Pfarrei Christkönig

Falkenstein – Nach einer kurzen Pause lädt die katholische Pfarrei Christkönig wieder zum gemeinsamen Mittagessen ein. Einige kleine Neuerungen gibt es dabei. So findet das Essen jetzt an jedem dritten Dienstag im Monat statt. Das Essen kostet jetzt sieben Euro.

Ein neues Team hat sich gebildet, das seine Gäste gerne verwöhnen möchte. Margot Weber-Proff, Ursula Riehl und Rosel Vogel freuen sich auf alte und neue Gäste, seien sie aus Falkenstein oder von außerhalb. Unverändert beliefert die beliebte Falkensteiner Gaststätte „Zum Schorsch“ die Gerichte.

Das erste Essen beginnt am 21. Juni um 12 Uhr. Es gibt Schweinebraten mit Rotkohl und Klößen. Anmeldungen nimmt Margot Weber-Proff (Tel. 06174/7535) und das Pfarrbüro (Tel. 06174/7390) gerne entgegen.

Als weitere Termine sind der 19. Juli, 16. August und der 20. September vorgesehen.

„Kinder in der Römerzeit“ und „Nachts im Museum“

Hochtaunuskreis – Spaß und Spannung gibt es in den Sommerferien, wenn die Kinder mal ohne die Eltern in kleinen Gruppen einen ganzen Tag oder sogar eine ganze Nacht im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg verbringen dürfen. Am Mittwoch, 29. Juni, von 10 bis 16 Uhr, können die Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren beim Programm „Kinder in der Römerzeit“ einen Tag in die Rolle von kleinen Römerinnen und Römern schlüpfen: sich kleiden wie damals, erleben, wie es in der Schule zuging, und ausprobieren, welche Spiele Spaß machten. Sie bemalen eine Tunika und stellen sich selbst einen Gürtel her. Sie basteln eine Kette, Gewandspange oder ein Tonlämpchen. Die Kinder bringen ihr Essen selbst mit. Der Tag kostet – inklusive Tunika und Bastelmaterial – 25 Euro. „Nox Romana – nachts im Museum“ heißt das Programm für Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren, das am Montag, 27. Juni, und am Freitag, 1. Juli, angeboten wird. Ein spannendes Erlebnis, das man wohl nie vergisst. Mit Bogenschießen, Speerwerfen und Lagerfeuer sowie gemeinsamem Abendessen und Frühstück.

Für die Übernachtung im Kastell sollen Schlafsack und Isomatte mitgebracht werden. Das Programm kostet – inklusive Abendessen und Frühstück – 35 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis 10. Juni unter Tel. 06175/9374-0 (montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr) erforderlich. Die Programme können nur einzeln gebucht werden.

Suchtprävention: Jugendliche rechtzeitig erreichen

Hochtaunuskreis – Das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis ist für die ambulante Versorgung von Suchtkranken und deren Familien und Angehörige im Kreis zuständig. Zu den Leistungen gehören Informationsgespräche, Beratung, Behandlung, Vermittlung in weiterführende Maßnahmen, ambulante Rehabilitation, Nachsorge, Begleitbetreuung bei Substitution sowie themenspezifische Gruppenangebote und Elternabende. Träger ist der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e. V. (JJ). 916 Betroffene (weiterer Anstieg von 906 Personen im Jahr 2009) wurden 2010 in den Beratungsstellen des ZJS in Bad Homburg und Usingen betreut. Die Nachfrage nach den Dienstleistungen der Suchthilfe ist damit weiter auf hohem Niveau, die Sprechstunden waren ausgebucht.

Insgesamt 3.088 Personen wurden alleine durch die Arbeit der Fachstelle für Suchtprävention erreicht. Die Fachstelle hat ihr Angebot erneut erweitert und führte im vergangenen Jahr insgesamt 121 Präventionsmaßnahmen durch. Hierzu zählten neben Veranstaltungen in Kindertageseinrichtungen, in der Jugendhilfe, in Grund- und weiterführenden Schulen sowie Betrieben auch die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren.

In Deutschland konsumieren 9,5 Mio. Menschen Alkohol in gesundheitlich riskanter Weise (dies ist bei mehr als 12 g bei Frauen, bzw. 24 g bei Männern täglich der Fall). Von diesen 9,5 Mio. Menschen konsumieren 2,0 Mio. missbräuchlich und 1,3 Mio. sind abhängig von Alkohol. Nur langsam findet ein Umdenken statt: Im Jahr 2009 wurde mit 9,7 Liter reinen Alkohols 2,0% weniger getrunken als im Jahr zuvor (2008: 9,9 Liter reiner Alkohol). Im internationalen Vergleich der WHO steht Deutschland mit einem Alkoholkonsum der über 15-Jährigen von 11,8 Litern Alkohol nach Tschechien, Estland, Irland, Frankreich, Österreich, Portugal, Ungarn, Slowenien, Litauen und Luxemburg an elfter Stelle. (Quelle: Jahrbuch Sucht 2011, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V., DHS).

Bei den Einweisungen wegen Alkoholvergiftung ist jedoch eine Steigerung zu verzeichnen: Von 2000 zu 2009 ergibt sich prozentual eine Steigerung der Alkoholvergiftungen in allen Altersgruppen von 111,91%. Diese Steigerungszahlen wurden insbesondere für die 10- bis 20-Jährigen (177,78 %) und 20- bis 25-Jährigen (194,40%) erfasst. Aber auch die 45- bis 50-Jährigen (133,39%), die 50- bis 55-Jährigen (184,47 %) sowie die über 65-Jährigen mit über 180,72 % weisen vergleichbare oder höhere Steigerungen auf (Quelle: Jahrbuch Sucht, DHS). Für das Jahr 2007 wurden volkswirtschaftliche Kosten infolge alkoholbezogener Krankheiten in Höhe von 26,7 Mrd. Euro in Deutschland ermittelt. Und: Alleine 471 Mio. Euro wurden für die Alkoholwerbung in TV, Rundfunk, Plakaten und Presse ausgegeben. (Quelle: Jahrbuch Sucht, DHS). Alkoholkonsum, besonders der von Jugendlichen, ist auch im Hochtaunuskreis Thema, Alkoholprävention und Intervention ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit. Beratungen sehr junger Jugendlicher (ab 13 Jahren) wegen Auffälligkeit durch das so genannte binge-drinking (Rauschtrinken) mit nachfolgenden Auflagen durch die Familie, Behörden, Schulen nahmen (in der Beratung) 2010 weiter zu. Das ZJS-HTK kooperiert seit Jahren mit Jugendzentren und Schulen, führt Projekte für Jugendliche und Schülerinnen und Schüler durch und beteiligt sich an den „Alkoholaktionstagen“, die in einigen Schulen inzwischen zum Schulprogramm gehören. Auch Elternabende zum Thema „Wie schütze ich mein Kind vor Alkohol?“, zur Vorbereitung von Klassenfahrten, zum Thema Gefährdung und Sucht sind Standard. Im Jahr 2010 wurden erstmals zwei neue Projekte durchgeführt:

- Die ersten „TaunuScouts“ des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis waren unterwegs auf dem Bad Homburger Laternenfest.
- Auf der Laurentius-Kerb in Usingen kam als alkoholpräventives Angebot ein „Chill-out-Zelt“ zum Einsatz.

Die „TaunuScouts“ sind speziell vom ZJS-HTK geschulte Jugendliche und junge Erwachsene (Peers), die insbesondere auf Straßenfesten, Events, Musik- oder Sportveranstaltungen Gleichaltrige ansprechen. Dabei wollen sie vor allem Möglichkeiten eines sicheren Umgangs mit Alkohol aufzeigen und stehen für Fragen und weiterführende Informationen zur Verfügung. Das Chill-out-Zelt bietet Jugendlichen auf Festen einen alkoholfreien Rückzugsort, Information und Beratung durch Fachkräfte an. Auch in der längerfristigen Beratung von Erwachsenen und ihren Angehörigen war Alkohol 2010 das am häufigsten genannte Suchtmittel. Hier fanden die meisten Vermittlungen in stationäre Maßnahmen statt und ein größerer Anteil dieser Gruppe wurde durch eine Nachsorgebehandlung/Rehabilitations-Maßnahme in der Einrichtung längerfristig betreut.

Bei den illegalen Substanzen waren Cannabiskonsumenten mit 21% die größte Gruppe vor Opiaten mit 9%, MDMA 5%, vor Kokain und Crack und multiplem Substanzgebrauch mit je 3%. Für Jugendliche und junge Erwachsene wurden 2010 daher neben den Beratungsangeboten auch Gruppenprogramme: „Fred-Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten“ durchgeführt. Fünf Gruppen haben dieses Programm 2010 erfolgreich durchlaufen. Drogenabhängige erreichen in Deutschland ein immer höheres Lebensalter, auch im Hochtaunuskreis. Seit 2002 stieg das Durchschnittsalter der betreuten Opioidkonsumenten an, jeder fünfte ist älter als 40 Jahre. Diese Entwicklung ist bedingt durch die Einführung der Substitution und schadensminimierende Angebote. Die soziale und gesundheitliche Situation der älteren Drogenabhängigen ist jedoch weiterhin von chronifizierten Mehrfachschädigungen und von Ausgrenzung gekennzeichnet. Durch die Begleitkrankheiten kommt es zu einem vorzeitigen und beschleunigten Alterungsprozess, auch psychische Krankheiten und Mehrfachdiagnosen nehmen zu.

Auffällig war 2010, dass im Bereich der Spiel- und Onlinesucht die Klientel immer jünger wird, was sich auch in den Anfragen bei der Jugend- und Suchtberatung widerspiegelte. Onlinesucht ist damit – neben Cannabiskonsum – das Thema, weshalb sich Eltern in den Sprechstunden in den Beratungsstellen am häufigsten melden. Das Bundesmodellprojekt Glücksspiel stellte nach einer dreijährigen Laufzeit zum Jahresende 2010 seine Arbeit ein. Die Weiterführung der Arbeit der regionalen Fachstelle für alle Fragen zu Glücksspielsucht war damit gefährdet. Das Land Hessen teilte im Dezember 2010 jedoch erfreulicherweise mit, dass die Finanzierung für das Jahr 2011 übernommen wird, um die von der Einrichtung bisher erfolgreich geleistete Arbeit nicht zu gefährden. Die Nachfrage nach Beratung war im Jahresverlauf 2010 auch im Bereich Glücksspiel konstant hoch: 62 Glücksspielerinnen und Glücksspieler kamen zur Beratung. Hier war 2010 eine weitere Steigerung der Beratung von Betroffenen (in 2009 45 Spielerinnen und Spieler) zu verzeichnen. Hinzu kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der offenen, angeleiteten Selbsthilfegruppe, in der sich wöchentlich 5 bis 7 Personen treffen.

Königsteiner Woche präsentiert:

HESSENTAG 2011

Oberursel wird die Landeshauptstadt von Hessen

Das Hessentagspaar 2011: Charmaine Weisenbach & ...

Man mag es kaum glauben, es ist soweit: Der Hessentag steht vor der Tür. Wer jetzt noch nicht weiß, welches Konzert er besuchen möchte, wird bei einigen schon keine Karten mehr bekommen, für andere gibt es noch Restkarten. In jedem Fall schauen Millionen von Menschen in Richtung Oberursel, ob es über die Medien ist oder persönlich. Für alle, die in Oberursel unterwegs sind, hier noch einige Tipps:

Die komplette Terminübersicht bekommt man im Internet unter www.hessentag2011.de sowie im Veranstaltungsheft, das im Rathaus erhältlich ist. Während des Hessentags ist das **Veranstaltungsprogramm** auch an den Infoständen sowie in der Landesausstellung zu bekommen. Auf den Wegweisern sind die Cluster farbig eingezeichnet, die man auch im Programmheft sieht.

Landesausstellung, Gewerbegebiet An den Drei Hasen, 10-19 Uhr

„Natur auf der Spur" , Oberhöchstadter Straße bis Königsteiner Straße, 10-19 Uhr

Weindorf im Rushmoor-Park, 10-24 Uhr

Hessentagsstraße, 10-23 Uhr

Kinderland am Maasgrundweiher, 10-19 Uhr

hr-Treff am Bahnhof, Nassauer Straße, ab 10 Uhr

Neben **Hessentagsarena, Hessentags-Palace und Festzelt** gibt es noch einige andere Spielstätten und Veranstaltungsplätze: **Trachtenland Hessen** befindet sich auf dem Parkplatz neben dem Rathaus in Richtung Rathausplatz. Das **Polizei-Bistro** steht auf dem Rathausparkplatz an der Oberhöchstadter Straße. Den **Platz der Bundeswehr** mit der **Bundeswehr-Bühne** findet man im Gewerbegebiet An den Drei Hasen, wo auch der Parkplatz P1, das Festzelt und die Landesausstellung sind. Die **Süwag-Bühne** steht im **Weindorf** im Rushmoor-Park und der **hr-Treff** ist mit dem Riesenrad am Bahnhof, Nassauer Straße. Die **Musikhaus Taunus Stage** steht vor dem Café Portstraße in der Hohemarkstraße 18 und die **Licher X² Energy Zone** ist auf dem Epinay-Platz.

Wichtig ist noch der Internationale Platz mit der **Thomas Cook-Bühne** und die **Raiffeisenbank Oberursel Bühne** auf dem Marktplatz. Dort trifft man viele ortsansässige Künstler, Schulkinder und Gruppen, die dort ihr Können präsentieren. Ob Schüssel oder TVO-Kids, Mainkind, Championiki Mira, IGS und EKS sowie Bands wie „frisch gepresst" und „Isle of Lucy" oder das Musical-Ensemble „Voice:Ten".

Die Raiffeisenbank Oberursel Rocknight, die in den Hessentag integriert wurde, findet ebenfalls am Marktplatz statt. Auch auf der Thomas Cook-Bühne ist einiges los mit täglichem Reisequiz und Bühnenprogramm unter anderem mit den „Stierstädter Spatzen", dem Preisträgerkonzert zum Mendelssohn-Wettbewerb, der Siegerehrung zum Hessentags-Marathon, der „Pasion de Buena Vista"– Cubashow aber auch „Music and Dance around the world" der Frankfurt International School.

Der **Gesundheitspark** der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, öffnet sich zum Hessentag mit Water-Rower, Teppich-Curling und Aktionsständen neben dem Café. Zahlreiche Vorträge, Workshops und besondere Angebote ergänzen das interessante Programm, das täglich mit der Abendandacht um 17.45 Uhr schließt.

Die **Frankfurter Neue Presse** hat sich im Deschauer Park angesiedelt mit gläserner Redaktion, Diskussionsrunden, Lesungen und einigem mehr.

Einige Geschäfte bieten Sonderaktionen und ein besonderes Programm an. Italien pur gibt es bei **„Vom Faß"** in der Vorstadt. Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Standardsortiment werden täglich von 9 bis 20 Uhr italienische Snacks zum Genießen zwischendurch gereicht. Ciabatta-Brot mit Rucola, Parmesan, Salami, Schinken sowie exquisiten Ölen. Dazu werden entsprechende Weine kredenzt. Das „ORSCHELier" in der Adenauerallee vor **„Art & More"** ist nicht nur die kreative Ecke für Kinder mit Besuch des „Urselo", sondern auch für die Großen gedacht mit der Oberursel-Kollektion zum Ansehen und zum Tragen. Neben Bärenschmaus und Cocktailpause kann man sich zudem mit einem „Fingerprint" verewigen. Die Hüte und Shirts, die man dort findet, stammen aus der **CobyCobic**-Kollektion, die man mit Inhaber Sehad Cobic und dem kompletten Angebot in der Henchenstraße findet. Eine Erinnerung an Oberursel als Stadt ist das eine, die Merchandising-Produkte, des Hessentags eine andere, wobei man sich hierbei über die Internetseite www.hessentag2011.de vorab informieren kann.

Herzlich lachen kann man beim „Schlecht Gebabbel am Hessentag" mit Comedian **Schüssel** am Samstag, 11. Juni, um 16 Uhr auf der Raiffeisenbank Oberursel-Bühne, am Sonntag, 12. Juni, um 13 Uhr auf der Bühne des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13 und auf der Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, am Freitag, 17. Juni, um 18 Uhr.

... Christian Peter

Nicht nur den Song „Oberursel, Tor zum Taunus" von **Chris Malu** wird es bei ihren Auftritten auf der Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park am Dienstag, 14. Juni, um 18 Uhr und am Donnerstag, 16. Juni, um 10 Uhr im Festzelt im Gewerbegebiet An den Drei Hasen, geben. Sie moderiert zudem am Freitag, 17. Juni von 12.30 bis 14.30 Uhr die Modenschau im Polizei-Bistro auf dem Rathausparkplatz, Oberhöchstädter Straße. Eine Live-Premiere mit **Jennifer Braun** gibt es am Sonntag, 12. Juni, wenn sie ihren Song zur Nachhaltigkeit vor dem Landeszelt im Gewerbegebiet An den Drei Hasen präsentiert.

Etwas Ruhe findet man zum Hessentag nicht nur im **South Beach Club**, Gablonzer Straße 45, im **Kulturcafé Diana**, Bommersheimer Straße 60, heißt es: „Weg aus dem Trubel – rein ins Café Diana", chillen und dabei von weitem der Musik aus der Hessentagsarena lauschen. In der Airport-Lounge am Epinay-Platz kann man im Flughafen-Style pausieren und einen Hort der Entspannung gibt es beispielsweise im **Pfarrer Hartmann-Haus** in der Altkönigstraße mit der Eltern-Kind-Oase mit Wickelmöglichkeit für Babys. Das sind nur einige der Ruhestationen, die quer durch die Innenstadt angeboten werden und die man für kurze Pausen sicher gerne nutzt.

Das traditionelle **Fischerstechen** findet in diesem Jahr zum Hessentag statt. Am Donnerstag, 16. Juni, gehen von 16 bis 18 Uhr geplante 16 Teams auf diesen vom Verein „Kunstgriff" angebotenen „Kampf um die Maasgrund-Krone". Zwei, die paddeln und ein Stecher sind für ein Team notwendig, Kreativität für Kostüme und eine gute Portion Humor machen das Fischerstechen zu einer Veranstaltung für die ganze Familie. Nähere Informationen auf der Seite des Vereins www.kunstgriff-oberursel.de.

Fortsetzung auf Seite 2

Königsteiner Woche präsentiert:

HESSENTAG 2011

Juli *Foto: Georg Schmidt*

hr mit Treff, Riesenrad, YouFM-Night und vielem mehr

Oberursel (ow). Sie ist der Opener des Hessentagsprogramms des Hessischen Rundfunks (hr). Die YouFM-Night in der Hessentagsarena und dabei hat der hr-Treff von Freitag, 10. bis Samstag, 18. Juni, täglich ab 10 geöffnet. Dann kann man den Proben zur Schlagerparty, dem Stöffchefest oder dem „Dollen Dorf" beiwohnen und dem Sender hinter die Kulissen schauen. „Alle Wetter" live und aktuell mit Thomas Ranft. Auch die Hessenschau wird nach Oberursel schalten und das Jubiläumsfest am Pfingstmontag um 11 Uhr sowieso in Oberursel stattfinden. Ob Alpenrock mit den „Trenkwaldern" oder Schlager und Hits mit Guildo Horn oder Nik P. und Tony Marshall, das Programm ist breitgefächert. Dabei gibt es ebenso RockMusik bei der Kult-Rock-Nacht im Festzelt, Markus Wohlfahrt kommt mit den Dorfrockern ins Festzelt und Mundstuhl präsentiert die „Sonderschüler" im Hessen-Palace.

Auf Comedy und Kabarett rund ums Stöffche mit Moderator Jörg Bombach und Lach-Garanten wie Bodo Bach, Maddin Schneider, Johannes Scherer, Hilde aus Bornheim und hr-Moderator Mathias Münch darf man sich am Donnerstag, 16. Juni, ab 20 Uhr freuen.

Außerdem gibt es ein Kinderkonzert mit der hr-Bigband, Ruth Moschner und Dieter Voss präsentieren den „hr4-Hessenstar" und an den Wochenenden starten die hr3-Partys mit verschiedenen Djs voll durch. Wer sich genau informieren will, geht vorbei oder schaut vorab unter www.hr-online.de.

Comedian Johannes Scherer kommt in den hr-Treff, hier imit der Frankfurter Apfelweinkönigin Nina I.. *Foto: Klein*

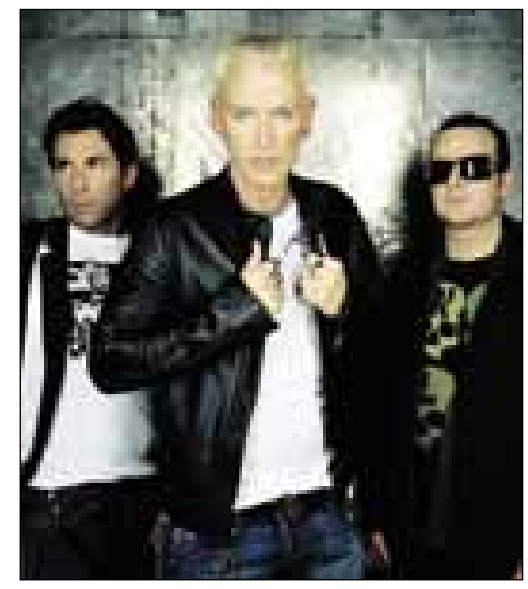
Oberursel wird ...

Fortsetzung von Seite 1

Die Metzgerei Abt & Wirtz bietet auf der **Theresienwiese** in der Ackergasse eine gläserne Metzgerei, bei der man zusehen kann, wie Würste produziert werden. Außerdem kann man direkt um die Ecke auf der Eppsteiner Straße eine Ausstellung sehen, bei der eine **Metzgerei anno 1910** gezeigt wird. Die Ausstellungstücke sind teilweise sogar bis zu 250 Jahre alt. Am Sonntag, 12. Juni, zum traditionellen Pfingstboxen tritt der **ABC Oberursel** gegen eine polnische Mannschaft aus Breslau an. Beginn ist um 11 Uhr.

Der „Orscheler Mini-Playback-Wettbewerb" für Drei- bis Zehnjährige findet auf der Bühne bei **„Peter's Hüttenzauber"** in der Feldbergstraße statt. Für den Wettbewerb „Happytime sucht Musik- und Showstars, beträgt das Mindestalter 16 Jahre. Weitere Infos unter www.happytime-entertainment.de.

Der Lebensmittelmarkt, Buchhandlung, Apotheken, Brillenhaus und weitere Geschäfte rund ums Camp King Carree sind während des Hessentags frei zugänglich!



Scooter *Foto: creatoragency-de*

Hessentag 2011 in Oberursel

Die Frankfurter Volksbank belohnt Ihr Engagement.

Jetzt als Verein finanzielle Förderung sichern!

Wir fördern Ihr Engagement beim Hessentag – und loben für diesen Zweck insgesamt 50.000,- Euro aus. Bewerben Sie sich bis zum 10. Juni 2011.

Teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine aus der Region, die sich aktiv am Hessentag beteiligen.

Den Bewerbungsbogen erhalten Sie in allen Filialen der Frankfurter Volksbank sowie im Internet unter: www.frankfurter-volksbank.de

50.000,- Euro für Ihren Einsatz

BESTE BANK

Frankfurter Volksbank

SPORTLICHKEIT TRIFFT ELEGANZ!

BMW 316d IN DER B&K AUSSTATTUNGSVARIANTE „ECO SPORT", 85 kW (115 PS), BMW 19" LM-Radsatz, Klimaautomatik, Auto Start-Stop-Funktion uvm. Verbrauch (l/100km): innerorts: 5,4 · außerorts: 4,0 · kombiniert: 4,5 · CO2-Emission: 118 g/km Limousine, 119 g/km Touring. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.
UNSER LEASINGANGEBOT: Limousine: mtl. Rate 299 €* | Touring: mtl. Rate 349 €*
SONDERZAHLUNG 0 € | 36 Monate Laufzeit | 10.000 km Laufleistung p. a.

AB 299 € / MONAT* | 0 € SONDERZAHLUNG

*Ein Angebot der BMW Leasing GmbH, Stand 05/11 Zzgl. 790 € für Auslieferungspaket (Umweltplakette, Überführung, Zulassung).

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

B&K Bad Homburg
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

B&K
BMW in Höchstform

Königsteiner Woche präsentiert:

HESSENTAG 2011

Kleider machen Römer in der Adenauerallee

Hochtaunus (ow). Wie wickelt man einen Mann ein? – Das können die Besucher des Hessentags vom 10. bis 19. Juni lernen: auf dem Stand des Römerkastells Saalburg im Zelt der Stadt Bad Homburg in der Adenauerallee. Dort sind Männer, Frauen und Kinder eingeladen, sich in römische Gewänder zu kleiden, wobei die Männer in eine Toga, das offizielle Kleidungsstück des römischen Bürgers, „gewickelt" werden. Ein optischer Hochgenuss ist auch die römische Modenschau, die am Dienstag, 14., um 14.45 Uhr und am Donnerstag, 16. Juni, um 17 Uhr gezeigt wird. Das gesamte Programm des Kastells ist im neuen Flyer auf dem Hessentag erhältlich. Während des Hessentags ist das Kastell auf der Taunushöhe bei Bad Homburg von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Toga wickeln in der Adenauerallee.

Programm Museumsufer Frankfurt im Rushmoor-Park

Institution	Tag	Uhrzeit	Aktion
Deutsches Filmmuseum	**10.6.**	**10-19 Uhr**	Einstimmung auf die große Wiedereröffnung des Deutschen Filmmuseums im Sommer 2011
Zoo Frankfurt	**10.6.**	**10-19 Uhr**	Infos und Aktionen rund um den Zoo Frankfurt: Futterfühlbox, Riechorgel, Geschicklichkeitsspiele
Struwwelpeter-Museum im Heinrich-Hoffmann-Haus	**10.6.**	**14-19 Uhr**	Total verstruwwelt: Button- und Maskenbasteln für Kinder
Eintracht Frankfurt Museum	**11.6.**	**10-19 Uhr**	Für alle großen und kleinen Eintracht-Fans: Buttonbasteln für Kinder, Quiz für Erwachsene
		14-15 Uhr	Autogrammstunde mit der Eintrachtlegende Egon Loy
Senckenberg Naturmuseum	**12.6.**	**10-14 Uhr**	Informationen zum Senckenberg Naturmuseum, Bastelaktion für Kinder
Geldmuseum der Deutschen Bundesbank	**12.6.**	**10-19 Uhr**	Das Geldmuseum der Deutschen Bundesbank stellt sich vor
Museum für Kommunikation	**13.6.**	**10-14 Uhr**	Mach mit! Bauen von Dosentelefonen
MMK Museum für Moderne Kunst	**13.6.**	**14-19 Uhr**	Memory-Spiel mit Kunstwerken aus der Sammlung des MMK, Zeichenaktion für junge Kunstinteressierte
Deutsches Architekturmuseum	**14.6.**	**10-14 Uhr**	Vorstellung des museumspädagogischen Programms
Schirn Kunsthalle Frankfurt	**14.6.**	**10-14 Uhr**	Die Schirn Kunsthalle Frankfurt stellt sich vor
Stoltze-Museum	**14.6.**	**14-19 Uhr**	Informationen zum Stoltze-Museum
		15, 16, 17 Uhr	Stoltze-Lesung
Jüdisches Museum Frankfurt und Pädagogisches Zentrum von Fritz Bauer Institut & Jüdischem Museum	**15.6.**	**10-19 Uhr**	Kinderprogramm: „Mein Name auf hebräisch" Fotoprojekt: „Vor dem Holocaust – Fotos zum jüdischen Alltagsleben in Hessen"
Liebieghaus Skulpturensammlung	**16.6.**	**10-19 Uhr**	Das Liebieghaus stellt sich vor
Städel Museum	**16.6.**	**10-19 Uhr**	Das Städel Museum stellt sich vor
Historisches Museum Frankfurt	**16.6.**	**10-19 Uhr**	Das historische museum frankfurt informiert über den Museumsneubau
Museum Giersch	**17.6.**	**10-14 Uhr**	Informationen und Gespräche zum Museum, Verlosung von Katalogen und Eintrittskarten
Weltkulturen Museum	**17.6.**	**10-19 Uhr**	Vorstellung des museumspädagogischen Angebots, Präsentation eines indonesischen Kiosks
Bibelhaus Erlebnis Museum	**17.6.**	**14-19 Uhr**	Anders sehen – mehr erleben: Das neue Bibelhaus Erlebnis Museum stellt sich vor
Archäologisches Museum Frankfurt	**17.6.**	**14-19 Uhr**	Präsentation der Ausstellung „Reise in die Unsterblichkeit – Ägyptische Mumien und das ewige Leben" Das Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster stellt sich vor
Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster	**18.6.**	**10-19 Uhr**	Präsentation der Frankfurter Website zur NS-Geschichte
		10.30-14 Uhr	Programm für Kinder und Jugendliche: Lesezeichen-Beschriften
Dialog Museum	**18.6.**	**10-19 Uhr**	Kommunikationsspiele aus der aktuellen Ausstellung „Casino for Communication"
Palmengarten	**19.6.**	**10-19 Uhr**	Vorstellung des Palmengartens: Kinderschminken und Präsentation exotischer Früchte
		10-19 Uhr	Informationen rund um das Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster
Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster	**19.6.**	**10 & 15 Uhr**	Restaurierungssprechstunde: Beratung zur Aufbewahrung und Erhaltung alter Erinnerungsstücke
		11.30-13 Uhr	Buntpapierherstellung
		16.30-18 Uhr	Heftgestaltung nach mittelalterlichen Vorbildern

– Anzeige –

KULTUR LIVE ERLEBEN im Rushmoor-Park in der Oberhöchstadter Straße

KUNST STÜCKCHEN FÜR ALLE

Kultur und Erlebnis. Anschauen und Mitmachen. Für Groß und Klein. Auf dem Hessentag bieten wir Ihnen ein vielfältiges Programm rund um die Kultur. **Besuchen Sie unseren Stand** in der Oberhöchstadter Straße, 10. – 19.06.2011.

Kulturelle Vielfalt in der ganzen Stadt.

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Infos unter www.museumsuferfrankfurt.de

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Die Kultur der Stadt Frankfurt am Main hat wie auch der Hessentag das Ziel, Menschen einander näher zu bringen, zu verbinden und Wissenswertes zu vermitteln. Vor allem das Museumsufer Frankfurt mit seinem in Europa einzigartigen Bauensemble aus international bedeutsamen Museen und Kunsthäusern führt Kunstinteressierte verschiedenster Nationalitäten und Altersgruppen zusammen. Ob Schirn Kunsthalle oder Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung oder Senckenberg Naturmuseum, Jüdisches Museum oder Museum für Moderne Kunst – für jeden Geschmack bieten die zahlreichen kulturellen Institutionen das passende Programm. Darüber hinaus ist Frankfurt auch für seine attraktiven Feste bekannt. Vom 26. bis 28. August beispielsweise verwandeln sich die beiden Mainufer während des Museumsuferfests in eine riesige Partymeile.

An unserem Infostand im Rushmoor-Park in der Oberhöchstadter Straße informieren wir Sie vom 10. bis 19. Juni täglich gerne über das vielfältige Angebot der einzelnen Kulturinstitutionen und bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein rund um das Museumsufer Frankfurt.

Königsteiner Woche präsentiert:

HESSENTAG 2011

„Nicht"-Wetter auf dem Hessentag?

„Können Sie mal besser Wetter machen?", diese Aufforderung höre ich häufiger, und sie wäre selbst dann schwierig umzusetzen, wenn ich tatsächlich einen Einfluss aufs Wettergeschehen nehmen könnte. Ausschließlich Sonne, das haben wir nach diesem Frühjahr gelernt, ist alles andere als optimal, unwetterartigen Regen will auch keiner. Der liebste Regen ist der morgens zwischen 3 und 6 Uhr. Außer man ist Regenschirmverkäufer – oder hat am Hessentag eine Indoor-Veranstaltung in einem nicht klimatisierten Raum, während draußen die Sonne lacht bei 28 Grad. Da wäre der eine oder andere Regentropfen, der die Besucher ins Innere treibt, auch nicht so schlecht.

Nicht zu heiß und nicht zu kalt, nicht zu viel Sonne und nicht zu wenig, es scheint, als wäre das „Nicht"-Wetter das optimale für das große Fest der Hessen. Ich vermute mal, dass wir das „nicht" so ganz hinbekommen werden, aber, das weiß ich aus der Erfahrung der vergangenen Jahre, davon lassen sich die Hessentagsbesucher sowieso nicht abhalten. Wir sind nicht aus Zucker und der Hessentag hat so viel zu bieten, dass der Besuch so oder so ein Erlebnis wird, egal, wie das Wetter wird.

Immerhin, Oberursel hat Glück: die heftige Gewitterwelle der vergangenen Tage ist vorüber, und zunächst startet der Hessentag ja mit nahezu optimalen Bedingungen. Nicht zu heiß, und nicht verregnet, ich finde, da können wir uns nicht beschweren...

Sonnige Grüße Ihr Thomas Ranft

Thomas Ranft *Foto: Jens Naumann*

Fragen an YouFM-Moderator Rob Green

Ein Zugezogener, dessen Stimme in der „Morningshow" des hr zu hören ist oder der „Action pur" präsentiert, bei der Roadshow, wie im letzten Jahr beim Herbsttreiben in Oberursel. Doch wer verbirgt sich hinter dieser Stimme? Einige Fragen an den Moderator sollen „Geheimnisse" lüften:

Holger Pritzer und Rob Green (v.l.) bei der Roadshow in Oberursel. *Foto: Klein*

Warum bist Du nach Oberursel gezogen und was heißt es für Dich, in der aktuellen Hessentagsstadt zu wohnen?

Rob Green: Ich habe als ich neu in Frankfurt beim Radio angefangen habe, in einer Kneipe ein paar coole Jungs kennengelernt, die mir den Tipp gegeben haben, nach Oberursel zu ziehen. Das sei nicht so asozial wie Frankfurt, aber gleichzeitig auch nicht so langweilig wie Königstein. Ich mag Oberursel, denn es ist irgendwie eine Art Möchtegern-Großstadt, aber gleichzeitig auch ein Möchtegern-Dorf.

Der Hessentag ist nicht nur für die Band „Juli" ein Heimspiel, sondern auch für mich, denn knapp 300 Meter von meiner Wohnung entfernt wird mit der YouFM-Night die größte Party des Hessentags steigen. Ich freue mich auf jeden Fall auf zehn Tage Party, mittendrin im Geschehen und man kann ja hier in Oberursel alles super zu Fuß erreichen.

Du bist viel unterwegs. Hast Du Zeit für Hobbys und wie entspannst Du so richtig?

Rob Green: Ich kann beim Quadfahren durch den wunderschönen Taunus super abschalten. Es gibt nix Cooleres als mit meinen Kumpels zum Feldberg hochzufahren. Das ist für mich eine der schönsten Strecken Deutschlands.

Was geht Dir so richtig auf den Zeiger und worüber freust Du dich, bezogen auf Menschen?

Rob Green: Was ich wirklich hasse, sind Besserwisser, die es eigentlich gar nicht besser wissen, Menschen aber dennoch von oben herab behandeln. Das sind so Leute, bei denen man hinterher feststellt, dass sie gar keine Ahnung haben, wovon sie reden, sondern nur gefährliches Halbwissen besitzen. Außerdem nerven mich nachtragende Frauen. Es fasziniert mich immer wieder, wie eine Frau sich einen kleinen Fauxpas über Jahre hinweg abspeichern kann, um den dann auf Knopfdruck gegen Dich zu verwenden. Ich muss dann immer erst mal nachfragen, um was es überhaupt geht.

Dafür mag ich Leute, die offen sind für andere Menschen, die die Welt kennenlernen. Ich finde es super mit Menschen zu quatschen, die etwas erlebt und viel gesehen haben. Dabei muss das gar nicht weit weg gewesen sein, Hauptsache mal was anderes als die eigene Stadt. Ich habe diese Erfahrung ja selbst gemacht. Ich habe meine Heimat England verlassen und betrachte sie deshalb viel offener. Bevor ich Leute beurteile, lerne ich sie immer erst mal kennen und höre mir ihre Geschichte an.

Sanieren mit dem LSE-System™:
• Weniger Schmutz und Lärm
• Schnellere Ausführung
• Kein Totalausfall der Wasserversorgung bei der Sanierung
• Dauerhafter Schutz
• Einwandfreies Trinkwasser
• Neuwertige Leitungen mit 5 Jahren Garantie
• Bewährt seit 1987
• LSE-System-Sanierungen erfüllen die gesetzlichen Trinkwasservorschriften
LSE SYSTEM™
www.LSE-SYSTEM.com

Rostiges Wasser, wenig Leitungsdruck, Wasserschäden?
vorher Defekte nachher
Wasserleitungen?
SANIEREN STATT ERSETZEN!
Sonne Haustechnik GmbH + Co. KG
Dornhofstraße 32 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 30 18 93 • Fax 0 61 02 / 81 50 49
info@sonnehaustechnik.com • www.sonnehaustechnik.com

HESSENTAG 2011

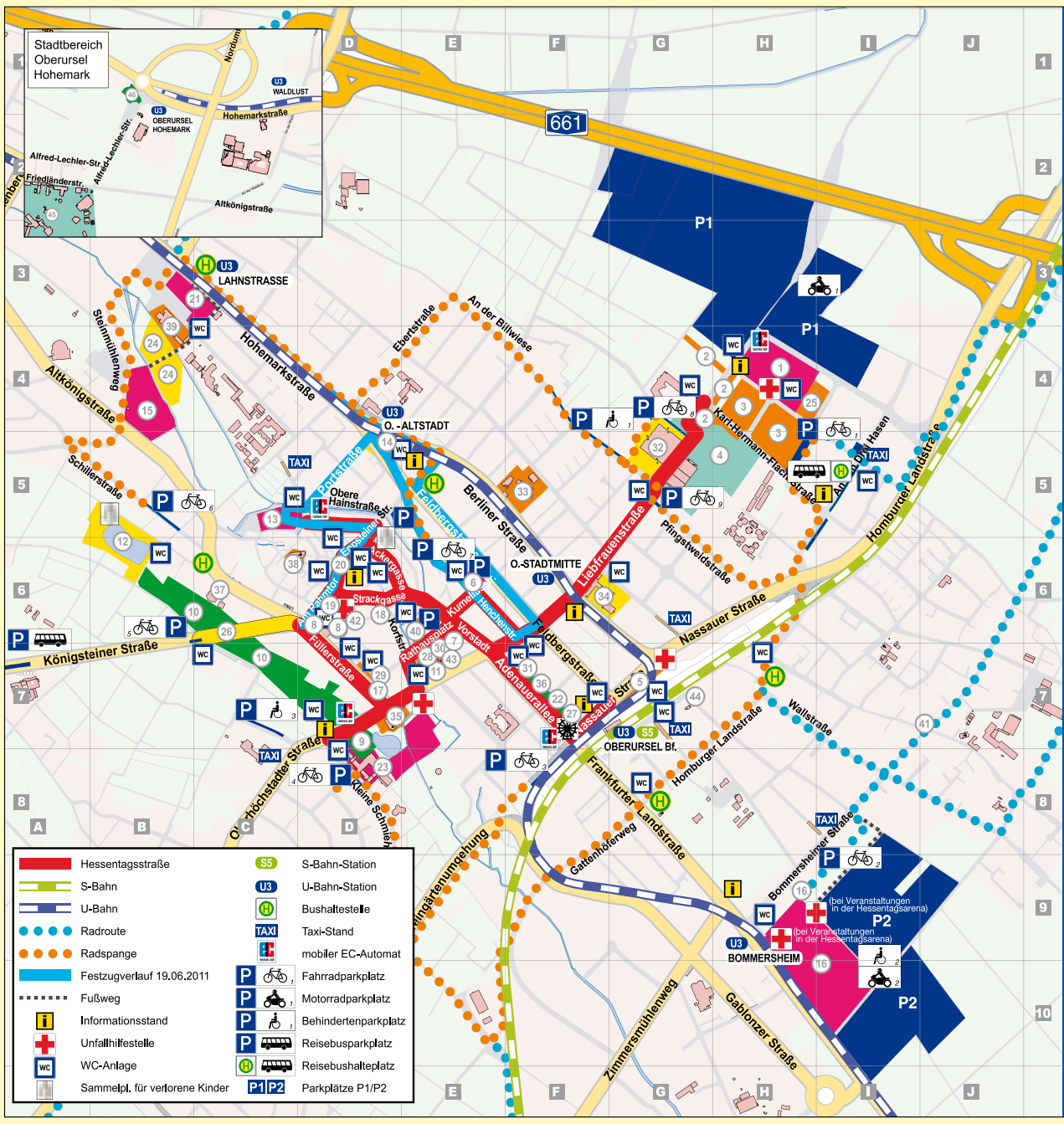
Mit der Ölheizung in die Zukunft!
Öl-Brennwerttechnik & Solar
Der IWO-Energieberater informiert Sie täglich!
J.HILDMANN HEIZÖL-DIESEL-PELLETS
Dieselstraße 13 • 61476 Kronberg
Verkauf + Notdienst
Tel. (06173) 61349 • Fax (06173) 62482
hildmann-heizoel@t-online.de • www.hildmann-heizoel.de
Wir freuen uns Sie am 11.,16. und 18. 06. persönlich zu begrüßen!!!
Landesausstellung:
Fachgemeinschaft Ölwärme & Service Main- und Hochtaunus

porta möbel & mehr
Industriestraße 2
61118 Bad Vilbel - Dortelweil
Tel.: 06101/601-0 www.porta.de
...nur 18 km vom Hessentag Oberursel entfernt.
-Bestpreis Garantie
-kompetente Beratung
-riesige Auswahl
-exzellenter Service

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
Unser Leistungsprogramm
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 7 82 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Königsteiner Woche präsentiert:

HESSENTAG 2011



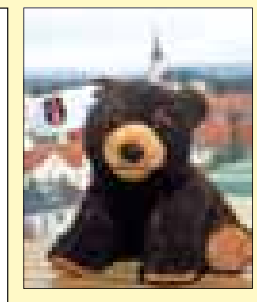
Stadtplan zum Hessentag

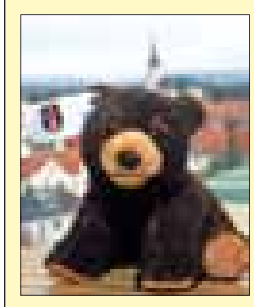
10.– 19. Juni in Oberursel

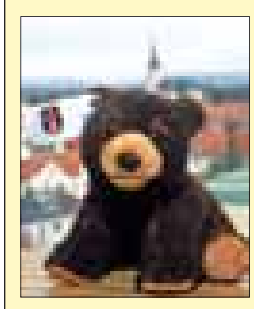
	Sport & Gesundheit
	Kunst, Kultur & Internationales
	Bildung, Kinder & Jugend
	Mensch & Gesellschaft
	Historisches & Brauchtum
	Natur & Region

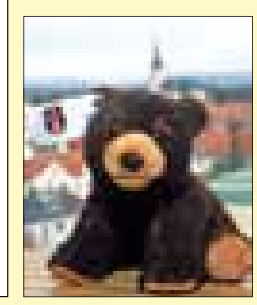
	Nr	Veranstaltungsort
H4	1	Festzelt
H4	2	Bundeswehr-Bühne, Platz der Bundeswehr
H4	3	Landesausstellung
H5	4	Sportgelände Bleibiskopf
G7	5	hr-Treff
E6	6	Süwag Aktionsbühne
E6	6	Licher X²-Energy-Zone
E6	7	HVT-Zelt, „Trachtenland Hessen“
D6	8	Aktionsfläche Bundespolizei
D7	9	Weindorf mit Süwag Bühne
C6/7	10	„Der Natur auf der Spur“
E7	11	Polizei-Bistro
B6	12	Kinderland
C5	13	Thomas Cook-Bühne, Internationaler Platz
D5	14	Musikhaus Taunus Stage und Forum für Jugend und Kultur
B4	15	Hessen-Palace
H9	16	Hessentagsarena, Open-Air-Gelände
D7	17	Aktionsbühne der Frankfurter Neuen Presse
D6	18	Seniorentreff
D6	19	Vortaunusmuseum und Museumshof
D6	20	Licher Biergarten
D6	20	Raiffeisenbank Oberursel-Bühne, Platz der Vereine
C3	21	Zeltpalast Roncalli
F7	22	Der Taunus präsentiert sich
D8	23	Kunst- und Kulturbereich, Feldbergschule/Rushmoor-Park
B4	24	Internationales Pfadfinderlager
H4	25	Platz der Feuerwehr und des THW
C6	26	Straße der Bildung
F7	27	Riesenrad
E7	28	Rathaus, Hessentagsbüro, Fundbüro
D7	29	Landesverband Hessischer Amateurbühnen
E7	30	Rathausplatz, Made in Oberursel/Mainova E-Mobilität erfahren
F7	31	Sparkassenallee
F7	31	Stadt Bad Homburg
G5	32	Hochtaunusschule
F5	33	Liebfrauenkirche, Katholische Kirche
F6	34	Gymnasium Oberursel
D7	35	„Traumkirche“, Evangelische Christuskirche
F7	36	Taunus-Bühne
C6	37	Pfarrer-Hartmann-Haus, Eltern-Kind-Oase
C6	38	St. Ursula, Katholische Kirche
B4	39	Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz
E6	40	Stadthalle
J7	41	Freie Evangelische Gemeinde
D6	42	Adventgemeinde
E7	43	Hessentagswache
G7	44	Polizeistation und Pressebüro der Staatskanzlei
	45	Klinik Hohe Mark
	46	Taunus-Informationszentrum

© 2011 Magistrat der Stadt Oberursel Gesamtherstellung: OPTION-VERLAG& AGENTUR









FREUDE FÜHLT SICH DEM HIMMEL NAH!

BMW Z4 COUPÉ 3.0si I NAVI PROF. I TV 42.695 km, 195 kW (265 PS), EZ: 02/08, Titansilber Met., Sportsitze, Regensensor inkl. Fahrlichtauto., LM-Räder, Klimaauto. uvm. **FÜR 25.390 €***

BMW Z4 M ROADSTER I NAVI PROF. I 93.500 km, 252 kW (343 PS), EZ: 03/06, Black Sapphire Met., Xenon, Sportsitze vorn, Regensensor mit Fahrlichtauto., Sportfahrwerk uvm. **FÜR 28.375 €***

BMW 125i CABRIO I M-SPORTPAKET I 16.455 km, 160 kW (218 PS), EZ: 04/10, Black Sapphire Met., BMW Navi Prof., Klimaauto., Regensensor inkl. Fahrlichtauto., uvm. **FÜR 39.790 €***

BMW 120d CABRIO I KLIMAAUTO. I 7.871 km, 130 kW (218 PS), EZ: 06/10, Black Sapphire Met., Xenon, Sportfahrwerk, M LM-Räder, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad uvm. **FÜR 39.990 €***

BMW Z4 COUPÉ 3.0si Roadster I XENON I HiFi 37.941 km, 195 kW (265 PS), EZ: 05/06, Black Sapphire Met., Xenon, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifkt., Klimaauto., Regensensor uvm. **FÜR 23.390 €***

BMW 118i CABRIO I 18" LMF I LEDER I 27.000 km, 105 kW (143 PS), EZ: 06/10, Alpinweiss uni, Sitzheizung vorn, Lederlenkrad inkl. Multifkt., Nebelscheinwerfer, Bordcomputer uvm. **FÜR 28.390 €***

BMW 120i CABRIO I ADV. PAKET I 31.255 km, 125 kW (170 PS), EZ: 01/09, Graugrün Met., Klimaanlage, Sitzheizung vorn, Klimaanlage, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifkt. uvm. **FÜR 26.790 €***

BMW 120d CABRIO I NAVI PROF. I 7.305 km, 130 kW (177 PS), EZ: 03/10, Spacegrau Met., Xenon, Klimaauto., Regensensor inkl. Fahrlichtauto., PDC, M-Sportpaket uvm. **FÜR 41.990 €***

*inkl. MwSt. Stand 06/11.

B&K Kronberg
Frankfurter Str. 40-42
61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-0
www.bundk.de

B&K
BMW in Höchstform

SIMPLY CLEVER

ŠkodaOctavia Combi FAMILY
NICHT NUR FÜR FAMILIEN.

ŠkodaOctavia Combi FAMILY. Freuen Sie sich auf noch mehr Komfort und clevere Details. Der Škoda Octavia Combi FAMILY begeistert mit serienmäßiger ISOFIX-Vorbereitung auf dem Beifahrersitz, Zweizonen-Klimaanlage CLIMATRONIC, SUNSET Scheiben-Tönung u. v. m. Jetzt bei uns ab 19889,- Euro!
* gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells.

Kraftstoffverbrauch für den Octavia II Combi FAMILY 1,6 l, 75 kW (102 PS), in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (7,2), innerorts (9,7), außerorts (5,6). CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 168.

G&K Zentrum Hofheim
In der Dreispitz 5
65719 Hofheim am Taunus
Tel: (0 61 92) 95 96 95
Fax: (0 61 92) 9 59 69 99
www.hofheim.skoda-auto.de

Genießermarkt erfreut sich Beliebtheit

Königstein (el) – Der Genießermarkt, der vom Verein für Handwerk und Gewerbe (HGK) zur Belebung der Innenstadt an den Samstagen initiiert wurde, erfreut sich großer Beliebtheit. Längst hat sich ein Stammklientel gebildet, das den Ansatz zu schätzen weiß, Flair in die Fußgängerzone zu bringen, das über den Einkauf hinaus zum Verweilen einlädt. Am kommenden Samstag (10 bis 16 Uhr) wird auch wieder der allseits beliebte Bierwagen von Fred Lauw in der hinteren Hauptstraße stehen. Ebenfalls eine Attraktion, die diesen Samstag auf die Einkäufer in der Fußgängerzone wartet: Aus allen Himmelsrichtungen fahren die Oldtimerfans sternförmig in die Hessentagsstadt Oberursel und machen dabei Station in Königstein. Doch nicht nur deswegen lohnt sich ein Besuch des neuen Genießermarkts. Hier werden die Brötchen für die Thüringer Wurst vom Grill frisch aufgebacken und auch ein gutes Glas Wein vom Weinstand Gehrig kann man sich munden lassen.

Obst der Saison findet sich hier genauso wie Pflanzen, Allgäuer Käse und frischer Fisch. Das Besondere an diesem Markt: Er wird nicht nur von auswärtigen Händlern bestückt, sondern auch von einigen Königsteiner Einzelhändlern selbst. Rainer Schneider, der zusammen mit seiner Frau in der hinteren Hauptstraße „Koulas Schatzkiste“ führt und seit kurzem HGK-Vorstandsmitglied ist, zeigt sich zufrieden mit der bisherigen Bilanz auf die neue samstägliche Einrichtung. Allerdings, so Schneider, könne man nicht sofort erwarten, dass die Kasse klingelt. Eine solche Präsenz zahle sich auf Dauer aus, sagt er. Er habe aber auch gehört, dass sich einige Geschäftsleute in seiner Straße sehr erfreut über den bisherigen Umsatz an den Markttagen gezeigt haben.

Beim Genießermarkt wird die Innenstadt auch an den Samstagen zum Treffpunkt.

Übrigens: Während der Marktzeiten am Samstag von 10 bis 16 Uhr sind die Geschäfte im Altstadtbereich ganz einfach anzufahren. Einfach der Beschilderung folgen. Die zu diesem Zwecke eingerichtete kleine Umleitung führt den Burgweg hoch und die Hintere Schlossgasse hinunter und schon hat man den Marktbereich problemlos umfahren.

Zumba in Glashütten

Glashütten – Zumba ist ein Fitness-Programm, bei dem man tanzend abnimmt, das fit hält und dazu noch eine Menge Spaß macht. Nach lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa und Merengue, aber auch Flamenco oder orientalisch orientierter Musik wird dabei in der Gruppe mit Gleichgesinnten (aber ohne direkten Partner) aerobicartig getanzt, bis der Schweiß fließt. Fast nebenbei schmilzt dabei das Fett, das Herz wird gestärkt und die Muskeln gestrafft sowie die eigenen koordinativen Fähigkeiten verbessert. So ist Zumba ein ideales Fitness-Training für alle, die etwas für sich und ihre Figur tun möchten, aber weder an Maschinen pumpen, noch auf Laufbändern oder Waldwegen joggen möchten. Außerdem kann man die Freundinnen oder Freunde mitnehmen und neue Leute kennenlernen. Der Spaß an den tänzerischen Bewegungen sorgt für einen ordentlichen Endorphin-Ausstoß und so lässt man den Alltagsstress und -frust im Kursraum, kommt man auch noch gut gelaunt und fröhlich vom Training nach Hause.

Für tänzerisch Ambitionierte hat Zumba außerdem den Vorteil, dass genau diese Fähigkeiten trainiert werden. Teile der Choreografien und Einzelbewegungen kann man natürlich in das eigene Bewegungsrepertoire einbauen und abends auf die Tanzfläche mitnehmen. Der SC Glashütten bietet am Montag, 20. Juni, von 18 bis 19 Uhr eine Gratis-Probestunde unter der Leitung von Wilmary Olivier de Schneider in der Sporthalle am Brünnchen an. Zumba Fitness soll für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten werden. Auskünfte und Anmeldungen sind in der Schnupperstunde möglich.

Königstein unter Niveau: Alte Mauern auf dem Radar

Königstein (hhf) – Da sich im vergangenen Jahr auch unter der Erdoberfläche Königsteins einiges getan hat (und dort bekanntlich die wahre Historie schlummert), hat Museumsleiter Klaus Bordes zu Beginn der diesjährigen Hauptversammlung des Vereins für Heimatkunde e.V. mit seinem „unterirdischen Vortrag“ eine gelungene Zusammenfassung der Ereignisse und Erkenntnisse abgeliefert.

Das Prädikat „pädagogisch wertvoll“ muss dabei seiner Idee verliehen werden, die verschiedenen „Baustellen“ jeweils mit dem bekannten Stich von Matthäus Merian zu verknüpfen, der eine Stadtansicht von 1646 darstellt, oder darstellen soll, denn der Meister hat gemogelt, genauer gesagt „abgekupfert“: Aller Wahrscheinlichkeit nach beruht der Kupferstich auf einer Vorlage von Sebastian Furck aus dem Zeitraum zwischen 1620 und 1625 – nicht nur rund 20 Jahre früher, sondern auch vor gewissen Veränderungen im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges. Besonders irreführend ist dabei das Dach des Obertores, das dem des heutigen Alten Rathauses täuschend ähnlich sieht, welches zu Beginn des 17. Jahrhunderts aber noch nicht auf dem inneren Stadttor erbaut war.

Wie dem auch sei, links unterhalb der Festung überragt ein runder Turm das restliche Stadtbild, ein markanter Punkt, der gemeinsam mit dem zugehörigen „Steinernen Haus“ schon lange das Interesse der Heimatforscher geweckt hatte. Trotz aller Ungenauigkeiten ließ sich nämlich der ungefähre Standort des schon lange verschwundenen Bauwerkes erahnen, nämlich an der Ecke einer heute verlegten Straße zum damaligen Burgaufgang. Vermutlich in die Stadtmauer eingebunden, hätte der „volle Rundturm“ nicht nur Verteidigung nach außen, sondern auch einen Beschuss der innen liegenden Wege ermöglicht, falls ein Angreifer das Stadttor überwunden hätte.

Nach eingehender Recherche (und engagiertem Sparen) beauftragte der Verein schließlich im September 2009 und ergänzend noch einmal im August 2010 die Firma „Posselt und Zickgraf“, eine sogenannte „Geo-Prospektion“ im Garten von Pfarrhaus und Immanuelkirche durchzuführen. Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Ausgrabung war Besitzern und Nutzern des Pfarrgartens die Genehmigung dazu leicht gefallen, denn das Gelände bleibt mit dieser Methode unversehrt. Lediglich Radarstrahlen durchdringen den Boden in verschiedenen Tiefen und erfassen dabei unter anderem solche Unterschiede, die Mauerreste in verfüllendem Erdreich kennzeichnen. Die Standorte von Bäumen, Beton, Metall und Felsen müssen allerdings ausgespart werden, und nicht immer ist gewachsener Fels von menschlichem Gemäuer sauber zu trennen.

Passend zu bereits bekannten Strukturen, die als Keller des „Steinernen Hauses“ gelten, ließen sich dabei tatsächlich Spuren finden, die mit großer Wahrscheinlichkeit auf Stadtmauer und Turm hinweisen. Leider liegt aber auch ein Teil des runden Turmfundamentes unter einer Ecke des Pfarrhauses, weshalb eine Ausgrabung hier nicht nur teuer, sondern auch gefährlich wäre, abgesehen davon, dass diese eben auf einem Privatgelände stattfinden müsste.

Klaus Bordes entführte seine Zuhörer im diesjährigen Vortrag zur Jahreshauptversammlung des Vereins für Denkmalpflege in das unterirdische Königstein. **Foto: Keutner**

„Wir sind mit der Stadtgeschichte aber auch so weitergekommen“, tröstete Bordes sich mit der sicheren Entdeckung eines „massiven Baubefundes“, der höchstwahrscheinlich die bei Merian erkennbaren Gebäude belegt: Das Fundament eines „vollen Rundturmes“ mit einem Durchmesser von etwa acht Metern, dazu passende Mauerzüge und Kellergewölbe.

Nur wenig oberhalb von Kirche und Pfarrhaus hatte sich 2010 die Stadtverwaltung auf die Suche nach einem zweiten Ausgang aus der Burg begeben. Nachdem alte Pläne nicht eindeutig waren – unter anderem waren „Mauerschatten“ bei Mangin nicht genau zuzuordnen – entschloss man sich, die fragliche Mauer und Teile des „Zwingers“ dahinter freizulegen, was vom Verein für Heimatkunde natürlich mit wachen Augen verfolgt worden ist. Das hat einen besonderen Grund darin, dass das Burgmodell im Burg- und Stadtmuseum schon lange eine Version von dessen Aussehen zeigt (die sich letztendlich auch bestätigt hat), zum anderen gab es aber auch Augenzeugen, die als Kinder in der Nachkriegszeit durch einen alten Torbogen in die Burg geklettert waren – bis städtische Arbeiter dieses Schlupfloch aus Sicherheitsgründen verfüllten. Da aber nicht einmal über diesen Vorgang Akten gefunden werden konnten, stellte auch der Stich von Merian keine große Hilfe dar, denn eines ist und war sicher: In diesem Bereich wurde mehrfach umgebaut.

Um es vorwegzunehmen: Als Notausgang ist der alte Eingang nicht nutzbar, daher – und weil die Mauern zu zerbröckeln drohten – hat man inzwischen alles wieder zugeschüttet. Die dokumentierten Funde und Befunde sind trotzdem hochinteressant, immerhin wurde tatsächlich ein alter Aufgang entdeckt. Dessen oberer Bogen wurde schon sichtbar, nachdem das Gestrüpp von der Mauer entfernt worden war, die weitere Ausgrabung ergab aber eher Ungereimtheiten: Angefangen bei der nur halbhohen Mauer davor, tauchte dahinter eine Pforte auf, die als Einlass für einen Mann ein Sicherheitsrisiko darstellte, dass angesichts der Unmöglichkeit von Materialtransport auf diesem Wege unsinnig erscheint. Eindeutig erkennbar waren aber auch hinter dem Tor gelegene Mauerstrukturen sowie eine Rampe, die einen früheren, breiteren Aufgang wahrscheinlich machen.

Trotz des geschickten Umgangs der Baggerfahrer von der Firma Pfaff erwies sich eine weitere Erforschung der vielfältig zu Tage getretenen Mauerzüge im Inneren des Torbereiches als zu gefährlich, da die Gemäuer selbst instabil waren und niemand die Gewährleistung für die Standfestigkeit der direkt darüberliegenden Bastionen übernehmen wollte. Sicherlich ließe sich in diesem Fall Sicherheit für viel Geld herstellen, doch soll diese Aufgabe einem volleren Stadtsäckel in Zukunft anheim fallen.

Referent Klaus Bordes jedenfalls kann mit diesem ungelösten Geheimnis vorerst leben, zumal es ja auch wesentlich dringlichere Aufgaben für Heimatforscher und Archäologen gab, als die Bagger am Stadtplatz auf die Grundmauern des alten Kapuzinerklosters stießen. Der Merian-Stich konnte hier wieder nicht recht helfen, denn zu jener Zeit lebten die ersten Kapuziner noch im gestochen scharf abgebildeten Domizil ihrer Vorgänger, der „Kugelherren“ in der Altstadt. Erst 1681 wurde das heute wiederentdeckte Kloster auf dem damaligen „Stechgarten“ (einer Art Turnier- und Übungsplatz) vor der Stadt errichtet. Dennoch hätte die Entdeckung der Mauerreste nicht völlig überraschend kommen dürfen, denn nicht nur ein gewisser Herr Ahrens hat die Grundrisse in einem Buch über Kapuzinerklöster und ihre typisch Bauweise vor einiger Zeit beschrieben, sondern auch der Königsteiner Architekt Carl Söhngen traute sich vor rund 100 Jahren sogar eine Rekonstruktion zu. Dass letztere mit den Katasterplänen von 1876 in Einklang zu bringen war, hatte Bordes selbst entdeckt, als er sich 2003 mit Plänen und Bildern des Klosters beschäftigte, um ein Modell davon zu bauen, das heute ebenfalls im Burg- und Stadtmuseum zu betrachten ist.

Darüberhinaus waren die „Gewölbe schon einmal angekratzt“ worden, als 1973 dort das mittlerweile wieder abgerissene Bus-Wartehäuschen mit Kiosk (Zettl) errichtet worden waren, heute sind dessen Abwasserrohre und Versorgungsleitungen im Ausgrabungsfeld als deutliche Mauerdurchbrüche zu erkennen. Nicht sicher war hingegen zu erwarten, dass die Klosterkeller teilweise noch als Einheit mit Treppenabgang, Podest und gepflastertem Kellerboden wieder auftauchen würden, schließlich hatte nicht nur eine „DEROP“-Tankstelle ihre Spuren in der Tiefe hinterlassen, sondern vor allem das „Hotel Pfaff“, zu dem das Kloster nach der Säkularisierung umgebaut wurde. In besagtem Gebäudeflügel hatte man damals sogar eine Garage eingerichtet.

Trotz vom Verein für Heimatkunde bezahlter Nachgrabung erfüllte sich umgekehrt die Prophezeiung von Wolfgang Erdmann zumindest bisher noch nicht, dass sich dort unten neben der Grablege der Mönche auch noch die Gruft der Amtmänner von Bettendorf befinden könne, man darf aber auch annehmen, dass ein anständiger Hotelier keine Leichen in seinem Keller duldete. Diesbezüglich wird man wohl erst einmal wieder mit Literaturrecherchen arbeiten müssen, während Klaus Bordes vordringlich ein anderes Ziel im Auge hat: „Täglich fährt bei uns der Stadtbus vorbei, und da steht als Fahrtziel immer „Parkplatz Stadtmitte“ drauf...“ Nichtssagend, so findet der Mammolshainer, und möchte alles daran setzen, dass die Linie demnächst zum „Kapuzinerplatz“ unterwegs ist.

AKTUELLES aus Glashütten
NACHRICHTEN DER WOCHE

SPORT SPORT SPORT SPORT

Nichts als Aussicht

Glashütten – Die Juni-Wanderung der Wanderinitiative Glashütten (WIG) mit 18 (!) Teilnehmern war schon wieder ein echtes Wanderfest, und wenn auch allgemein die fehlende Feuchtigkeit beklagt wurde, die Wanderer freuten sich über das stabile Sommerwetter. Bei dieser Tour allerdings musste man schon Glück haben, denn nach heftigen Gewittern am Vortag hätte es auch anders sein können. Die Wanderung „Nichts als Aussicht“ ist sicher eine der schönsten Touren in all‘ den Jahren der WIG. Auf dem Weg „Rund um Eppstein“ ging es von Ehlhalten hoch zum Wald, an den Wochenendhäusern vorbei, im Wechsel durch Wiesen und Wald – und immer mit Fernsicht. Nachdem Oberjosbach rechts liegen gelassen wurde, kam die Gruppe herunter auf dem Kirchenpfad nach Niederjosbach, wo der schwarze Punkt nun die Strecke vorgab. Auf der Höhe angekommen, kam der Kellerskopf in Augenschein. Noch ein Stück in Richtung Hof Häusel und dann bergab nach Vockenhausen, wo das chinesische Essen auf die Wandergruppe wartete. Der Rückweg dann auf dem Radweg auf die Höhe zurück und weiter Richtung Ehlhalten. Zum Schluss noch ein paar Wiesenwege, dann war die wunderschöne Runde geschafft. Im Juli und August gibt es wieder Abendwanderungen. Mittwoch, 13. Juli, 18 Uhr, 1. Abendwanderung mit Picknick (Achtung: Start diesmal an der Tenohütte); Mittwoch, 17. August, 18 Uhr, 2. Abendwanderung (Neu: von der Roten Mühle nach Hornau mit Einkehr in der Gaststätte Reis); Sonntag, 11. September, 10 Uhr, Neu: Eppstein-Bahai-Tempel-Kaisertempel mit Schlussrast. Anmeldung am Vortag von 15 bis 18 Uhr unter Tel. 06174/63319 (AB), Infos auch unter: www.wanderinitiative-glashuetten.de.

Fußball-Senioren feiern

Schneidhain – Ein Fest für alle Freunde des Seniorenfußballs feierten vergangenen Sonntag Gäste und Verantwortliche der Abteilung Fußball bei der SG Blau-Weiß Schneidhain. Abteilungsleiter Dietmar Möser hatte zum geselligen Beisammensein auf den Sportplatz „Zur Roten Erde“ geladen. Und fast alle waren der Einladung gefolgt. Selbst die Vertreter des neu gewählten Ortsbeirates, unter ihnen auch Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bach, waren fast vollständig erschienen, so dass Möser in seiner Ansprache scherzend zur Durchführung einer außerordentlichen Sitzung vor Ort aufrief. Nachdem das für den Tag angesetzte Pflichtspiel wegen des Rückzugs der gegnerischen Mannschaft abgesetzt worden war, machten die Organisatoren die Not zur Tugend und wandelten die Saisonabschlussfeier in ein spaßiges Fest mit einem Elfmeterturnier um. Moderiert von Oliver Ernst traten so Groß und Klein gegen das Leder und Torwart Sebastian Weck wurde das eine oder andere Mal ernsthaft geprüft. Der Sieger des Turniers freute sich über einen Gutschein der Firma Gartenbau Lebensbaum und plant bereits das kommende Wochenende ohne Gartenarbeit. Auch für Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Nicht nur, dass viele Mitglieder Kuchen gebacken hatten, auch Gegrilltes erfreute sich großer Beliebtheit. Von Spareribs bis zur Currywurst wurden alle Wünsche der Gäste erfüllt. Da alle Gäste eingeladen waren, freute sich Möser umso mehr, dass der Spendenball, der während der Veranstaltung herumgereicht wurde, fleißig befüllt wurde. Während die Spieler bereits Ende Juni wieder die Sportschuhe schnüren, um in die Vorbereitung zu starten, erwarten die Verantwortlichen bei der SG die ersten Zuschauer zum Saisonauftakt ab 7. August.

Planen Bauen Wohnen

Juni 2011 Königsteiner Woche / Kronberger Bote Juni 2011

DIN-Normen nicht immer anerkannte Regel der Technik

Wer ein schlüsselfertiges Haus kaufen möchte, der muss dazu einen Bauvertrag mit Bauleistungsverzeichnis unterschreiben. Solche Verträge wimmeln in der Regel von Fachbegriffen.
Darunter DIN-Normen und die so genannten anerkannten Regeln der Technik. Der Verband Privater Bauherren (VPB) warnt davor, sich allein darauf zu verlassen: DIN-Normen sind keine Rechtsnormen, sondern technische Regelungen mit Empfehlungscharakter. Auch die anerkannten Regeln der Technik sind keine festgeschriebenen Qualitätsstandards, die unverrückbar gelten.
Die anerkannten Regeln der Technik können sich mit der Zeit verändern. So entsprechen beispielsweise die immer noch geltenden Schallschutz-DIN-Normen nicht mehr in allen Details den anerkannten Regeln der Technik.
Damit der Bauherr trotz der verwirrenden Vielfalt an Begriffen, Regeln und auch Rechtsvorschriften stets das Richtige und technisch Bestmögliche bekommt, sollte er seinen Bauvertrag grundsätzlich vor Vertragsabschluss vom unabhängigen Bausachverständigen prüfen lassen. Der VPB rät Bauherren: Nicht von DIN-Normen und Fachbegriffen bluffen lassen! Weitere Informationen unter www.vpb.de.

VPB rät zur Abwägung: Konvektions- und Strahlungswärme

Sind normale Heizkörper eigentlich noch zeitgemäß? „Nein“, meint Rüdiger Mattis, Bausachverständiger und Vorstandsmitglied des Verbands Privater Bauherren (VPB), „denn sie erfordern unnötig hohe Vorlauftemperaturen und damit auch relativ viel Energie.“ Erheblich sparsamer sind Strahlungsheizungen. Aber die sind in privaten Wohnhäusern nach wie vor eher selten. „Käufer schlüsselfertiger Immobilien bekommen sie in der Regel gar nicht erst angeboten.“
Fachleute unterscheiden zwischen Konvektions- und Strahlungsheizungen. Konvektionsheizungen erwärmen die Luft und verteilen diese durch Luftwirbelbildung. Typisches Beispiel sind die Heizkörper unterhalb der Fenster.
Sie sind altbewährter Standard, haben aber verschiedene Nachteile: Sie benötigen hohe Vorlauftemperaturen von rund 70 Grad. Sie erwärmen nur die Luft, und die geht beim Lüften dann relativ schnell verloren. „Außerdem verwirbeln sie nicht nur die Luft, sondern dabei auch Staub auf, was wiederum vielen Menschen auf die Bronchien schlägt“, gibt Bausachverständiger Mattis zu bedenken.

Strahlungsheizung als Option

Sinnvolle Alternative zur Konvektionsheizung ist die so genannte Strahlungsheizung. Sie erhitzt ein Bauteil, das dann über Stunden Wärme an den Raum abgibt. Zu den klassischen Strahlungsheizungen zählen traditionelle Kachelöfen, zu den modernen Fußboden-, Decken- und, Wandheizungen. Strahlungsheizungen benötigen mit nur 35 Grad Celsius nur halb so hohe Vorlauftemperaturen wie Konvektionsheizungen.
„Solche Heizungen können deshalb sehr gut mit dem Warmwasser aus Sonnenkollektoren und Erdwärmeheizungen betrieben werden“, erläutert der Experte. Strahlungsheizungen haben allerdings auch einen Nachteil gegenüber den gängigen Heizkörpern: Sie benötigen Fläche.
Vor Wandheizungen dürfen beispielsweise keine Möbel stehen, Schrank-, Regal- und Bilderwände sind dort tabu. Als seltene, aber denkbare Alternative kennen Experten noch so genannte Fußleistenheizungen: Das sind wasserführende Röhren in den Fußleisten, die nicht nur die Fußleisten, sondern auch die darüber liegende Wand mit erwärmen.
Wie warm braucht es der Mensch und bei welchen Temperaturen fühlt er sich behaglich und wohl?
Dazu gibt es viele Ratschläge. Ausschlaggebend ist weniger die messbare Temperatur als vielmehr der so genannte thermische Komfort.
Fachleute unterscheiden zwischen thermischem Komfort im Winter und im Sommer. Im Winter wird der thermische Komfort beeinflusst durch die Luftgeschwindigkeit, die tatsächlichen Temperaturen und die Temperaturen der den Menschen umgebenden Oberflächen.
Wird also im Winter ein Raum mit einer Flächenheizung beheizt, kann sich der Mensch bereits behaglich und warm fühlen, obwohl die eigentliche Lufttemperatur nur 17 Grad beträgt.

Ideale Luftfeuchte wichtig

Wichtig ist auch die relative Luftfeuchte. Sie wird, wie die Temperatur, sehr subjektiv empfunden. Grundsätzlich gilt allerdings eine Luftfeuchte zwischen 40 und 60 Prozent als ideal.
„Weniger trocknet die Schleimhäute aus, mehr führt zu Schimmelbildung“, warnt der Fachmann.
„Die Wandheizung ist insbesondere im Altbau eine interessante Alternative zur Fußbodenheizung. Sie muss allerdings an der bauphysikalisch richtigen Stelle platziert werden. Wo das genau ist, das muss ein Sachverständiger vorher genau planen und berechnen.“

Weiterführende Infos

Weitere Informationen sind erhältlich über den Verband Privater Bauherren (VPB) e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Telefon 030/2789010, Faxnummer: 030/27890111, E-Mail: info@vpb.de, Internet: www.vpb.de.

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!
Ohne ausräumen
Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten
Fachbetrieb Rhein-Main Berner Str. 50, Nieder-Eschbach (Neben IKEA)
PLAMECO DECKEN
25 1982 - 2007
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 069/89906744

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus · Parkettsanierung
Laminat · Treppenbeläge · Türen · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Do. + Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Fenster · Türen
Wir lassen die Sonne rein!
Qualität & Individualität seit 1905
müller+co
das Team für Fenster und Türen
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Prospekte an.
Mo.- Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr
Werk 1: Merzhausener Str. 4 – 6, 61389 Schmitten/Brombach, Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34, 65232 Taunusstein (Neuhof), Telefon: 0 61 28/91 48-0
www.fenster-mueller.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 650,– 4.50 x 2.10 750,– 5.50 x 2.60 850,– 6.00 x 3.10 950,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 0 61 96 / 8 13 10

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

Keine halben Sachen beim Energiesparen!
Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF · FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER
Ihr Fachberater in der Region
Jürgen Behrendt · Fon 0171/4668038
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel. Vereinbarung
61118 Bad Vilbel · Frankfurter Str. 149
www.juchheim.de

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

FENSTER·TÜREN
INSPIRATIONEN FÜR IHR ZUHAUSE
John Vögtlin
Individuelle Beratung · Stilvolles Design · Solides Handwerk
65520 Bad Camberg
www.john-voegtlin.de
info@john-voegtlin.de
Mobil 0160 - 929 093 03
Telefon 06434 - 905 45 08
Fax 06434 - 905 45 09
QUALITÄT ERLEBEN

SPORT SPORT SPORT SPORT

Jugend-Kreismeisterschaften 2011 im TC Königstein

Königstein – Vom 30. Mai bis 1. Juni wurden die Kreismeisterschaften der Tennisjugend ausgetragen. Auf der Anlage des Königsteiner Tennisclubs lieferte sich die Konkurrenz der Junioren U11 hart umkämpfte Matches. Mit dabei waren in dieser AK Michel Heßberger und Oliver Ife. Insgesamt nahmen 15 Kinder aus Königstein an dem Turnier auf den unterschiedlichen Anlagen im Hochtaunus-Wetteraukreis teil. Michel konnte in der ersten Runde gegen Jan H. Plüer, an Nummer eins gesetzt, sein spielerisches Können gepaart mit gutem Ballgefühl unter Beweis stellen und ihm zwei Spiele abluchsen. Oliver wurde gegen den an Nummer fünf gesetzten Ralf Auerbach ausgelost und kam gegen den hoch konzentrierten Gegner nicht so recht ins Spiel. Ralf ist diesjähriger Kreismeister geworden! Alex Schulz-Schomburgk erspielte sich in seiner AK U10 den 3. Platz und kann nun wohlverdient sein Regal mit einem weiteren Pokal bestücken.

Linus Dahl und Julius Schmitt spielten in der AK U9 mit, deren Gruppenspiele auf dem Midfeld mit druckreduzierten Bällen ausgetragen wurden. Julius konnte sich nach drei spannenden Duellen den 3. Platz in seiner Gruppe sichern. Linus erreichte ebenso herausragend den 2. Platz und verpasste dann nur knapp den Einzug ins Halbfinale.

Es waren wieder spannende und ereignisreiche Tage im Tennissport, die den Kindern die Möglichkeit boten, sich sportlich zu messen. Die Stimmung unter den TCK-Jungs war sehr harmonisch und das sportliche Verständnis und der gesunde Ehrgeiz der Tennisbegeisterten, der Eltern und der Großeltern trugen zum Gelingen der Meisterschaften bei.

Auch der Regen hat die Kinder nicht gestört, es wurden nur zwei von 18 Spielen in der Halle des Sportparks ausgetragen. Weil es so viel Spaß gemacht hat, kann man nächstes Jahr dann die Juniorinnen U12 auf der Anlage begrüßen.

Kreismeister Ralf Auerbach (v. li.), Tino König, 2. Platz, Moritz Daume, 3. Platz und Lukas Wenke, 4. Platz, maßen sich auf dem roten Sand mit gleichaltrigen Tennisspielern.

Bundesliga Profi Michael Fink besucht den 1. FC TSG Königstein

Königstein – Großer Fußball auf dem neuen Kunstrasen am Kreisel. Da staunten die erfolgreichen Triple-Gewinner der E1-Fußball-Jugend nicht schlecht, als sich am vergangenen Dienstag Michael Fink in ihre Trainingsgruppe einreihte.

Gerade hatte der Fußballprofi mit der Borussia aus Gladbach noch den Abstieg abgewendet und nun trainierte er mit den Jungs und gab anschließend noch einige hilfreiche Tipps. In der nächsten Saison wird er wieder für Besiktas Istanbul auflaufen. Besiktas hatte ihn an Gladbach ausgeliehen und in der Türkei hatte er mit der Champions-League-Teilnahme in der Saison 2009/2010 seinen größten Erfolg gefeiert. Das gemeinsame Training sowie die anschließende Interviewrunde nach der offiziellen Meisterfeier im Vereinsheim machte den Jungs sichtlich Spaß und stolz waren sie natürlich auch.

Das gibt es nicht alle Tage: Tipps vom Fußballprofi im Training.

Mêloiser zu Pfingsten in Falkenstein

Falkenstein – Zu einem Familienwochenende über Pfingsten erwartet das Partnerschaftskomitee Falkenstein – Le Mêle 45 Personen aus der Partnergemeinde Le Mêle. Unter den französischen Freunden befindet sich auch eine Judogruppe, die zum Gegenbesuch der Falkensteiner Ju-Jutsu-Abteilung der TSG anreist. Auch der langjährige Komiteevorsitzende Fernand Berthelot und Marie-Francoise Desvergnes, Bürgermeisterin von Le Mêle, werden mit von der Partie sein.

Das Komitee hat folgendes Programm zusammengestellt: Freitag, 10. Juni, ca. 18 Uhr Ankunft und Begrüßung der Gäste am Bürgerhaus Falkenstein – Abend in den Familien

Samstag, 11. Juni: ca. 11 Uhr, Ankunft der Judogruppe aus Le Mêle am Bürgerhaus

12.30 Uhr: internationale Wanderung zum Rettershof mit dem Taunusclub Königstein, Treffpunkt: Ehrenmal Falkenstein. Ein Bus holt die Wanderer gegen 17 Uhr nach einer Einkehr am Rettershof ab. 16 Uhr: Gemeinsames Training der Ju-Jutsu-Gruppe Falkenstein und des Judoclubs aus Le Mêle in der Halle des Bürgerhauses Falkenstein; 19.30 Uhr: Abfahrt am Bürgerhaus zum gemeinsamen Abendessen im Gasthof „Zum Taunus“ in Kelkheim-Hornau (Büfett). Kostenbeitrag 15 Euro plus Getränke (die französischen Gäste haben schon pauschal bezahlt).

Sonntag, 12. Juni: 14 Uhr, Abfahrt zum Hessentag Oberursel, gegen 18 Uhr Rückkehr in die Familien. Am Abend besteht die Möglichkeit zu einem zwanglosen Treffen im Bürgerhaus Falkenstein. Der Wirt bietet eine kleine Karte an. Bitte bei Interesse am Freitag und Samstag bei Abholung der Gäste bei Constanze Schleicher direkt oder unter Telefon 06174/4582 vormerken lassen.

Montag, 13. Juni: 9.30 Uhr, gemeinsames deutsch-französisches Abschiedsfrühstück im Foyer der Grundschule Falkenstein. Hier ist eine spontane Teilnahme möglich: Das Komitee lädt alle Mitglieder und Interessenten, die die französischen Freunde begrüßen oder verabschieden möchten, ganz herzlich ein.

Anmeldungen für das gemeinsame Abendessen im Gasthof „Zum Taunus“ in Kelkheim-Hornau sollten spätestens am Freitagabend bei der Vorsitzenden Constanze Schleicher, (Tel 4582) eingehen.

Das Komitee dankt schon jetzt den gastgebenden Familien, die dafür gesorgt haben, dass die Gäste aus der Normandie wieder alle in Familien untergebracht werden konnten. Alle an der Städtepartnerschaft Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an den verschiedenen Programmpunkten eingeladen. Das Komitee freut sich auf ein intensives und begegnungsreiches Pfingstwochenende.

Ritter Ludwig auf Burg Königstein

Königstein – Weder in Rüstung noch in Helm, weder mit Schwert noch mit Schild begeistert am Freitag, 15. Juli, und Samstag, 16. Juli, ein waschechter Ritter auf Burg Königstein. Vielmehr macht Ritter Ludwig Bernhard Freiherr von Schwitters-Elblingen den romantischen Innenhof zur Altersresidenz „Freudenau“. Hierher lässt er sich immer sein Essen aus dem Gasthaus bringen und genießt sein Leben. Mit dem Lieferjungen hat er sich schon mal angefreundet…doch wie es so ist, erscheint eines Tages eine etwas verwahrlost wirkende junge Frau, die sich einfach von Ludwigs ruppigen Tonfall nicht abschrecken lassen will. Und zum Schrecken aller Bewohner ist das Mädchen auch nicht auf den Mund gefallen. Es ist der Anfang einer wunderbaren Freundschaft . . . bei der auch gerappt, gesungen und fröhlich Musik gemacht wird.

Der Grund für das Erscheinen von Ritter Ludwig ist im Übrigen das „Theater auf der Burg“ der Kulturgesellschaft Königstein und des KTC Königstein. Seit 20 Jahren sorgt das Sommer-Programm in der schönsten Zeit des Jahres für gute Unterhaltung und ein paar unbeschwerte Stunden. (Fast) immer mit dabei ist das Ensemble des Frankfurter Volkstheaters, das in diesem Jahr den „Ritter Ludwig“ mitbringt. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen diesmal: Greta Carl, Brigitte Goebel, Corinna Maria Lechler, Jack Recknitz, Axel Küffe und Norbert Roth. Regie führt Dieter Gring.

Nicht standesgemäß als Ritter, aber dafür mit unverwechselbarem Charakter: Ritter Ludwig Bernhard Freiherr von Schwitters-Elblingen.

Karten für „Ritter Ludwig“ und natürlich die vielen weiteren Veranstaltungen von „Theater auf der Burg“ sind ab sofort bei der Kur- und Stadtinformation in der Hauptstraße 13a, Telefon (06174/202251), E-Mail info@koenigstein.de oder im Internet unter www.adticket.de erhältlich.

5.000-Euro-Spende vom Burgverein

Einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro stellte der Burgverein der Stadt Königstein in diesen Tagen im Sinne aller Königsteiner aus.

Königstein – Der Burgverein Königstein leistet seit Jahren mit heimatgeschichtlichen Aufsätzen in seinen Festbüchern und mit Überschüssen aus dem Burgfest wichtige Beiträge zur Kenntnis der Geschichte und zum Erhalt und zur Pflege der Burgruine Königstein, ein Kulturgut von unschätzbarem Wert für die gesamte Region.

Auch in diesem Jahr führte man die Überschüsse aus dem vergangenen Burgfest 2010 diesem Zweck zu – 5.000 Euro (und nicht wie in der vergangenen Ausgabe der Königsteiner Woche berichtet 2.000 Euro) steuerte der Königsteiner Verein zur Errichtung einer fest installierten Toilettenanlage auf der Burg bei, von der alle Vereine und Veranstalter auf der Königsteiner Burg in Zukunft weiterhin profitieren können.

Kaffeenachmittag von „Bürger helfen Bürgern“

Königstein – Rund 40 Mitglieder des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ waren der Einladung ihrer Vorsitzenden Zdeni Beck in die „Villa Borgnis“ gefolgt. Nach Inge Buscher und Helga Eschenbach gestaltet und koordiniert Beck gemeinsam mit Angelika Rupf mittlerweile die Vereinsangelegenheiten. Die Vorsitzende begrüßte unter den Gästen insbesondere Annemarie Ramm, die trotz ihres hohen Alters und einer vorausgegangenen Hüftoperation anwesend war, ebenso wie Frau Messer und als neues Mitglied Frau Dr. Schweizer. Eine Enkelin der kürzlich verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden Inge Buscher, Kawlin Bauckhage, will in die Fußstapfen ihrer Großmutter treten und beim jährlichen Basar helfen. Als erfreulich wurde auch die Teilnahme von „Bürger helfen Bürgern“ beim Volksfest erwähnt. Als Erlös aus dem Verkauf der vielen gespendeten Kuchen konnte jeweils ein beträchtlicher Betrag an das „Haus Raphael“ und an den Ausländerbeirat überwiesen werden. Im Verlauf des Kaffeenachmittags regten Zdeni Beck und Angelika Rupf an, der Verein könne es sich zur Aufgabe machen, sich um ältere Mitglieder zu kümmern, die inzwischen nicht mehr aktiv sind und teilweise in der Bewegung eingeschränkt und sich sicher über Gesellschaft und eventuelle Hilfe freuen würden. Dieser „Dienst“ könne auch auf andere ältere Menschen, eventuell vom Sozialamt empfohlene, ausgeweitet werden.

Die Idee fand Gefallen bei den Mitgliedern und es wurde sofort eine entsprechende Liste, in die sich hilfsbereite Damen eintragen konnten, herumgereicht. Das Fazit am Ende der Veranstaltung lautete: „Ein rundherum gelungener Nachmittag, in dessen Verlauf die Freude über das Wiedersehen und der Austausch persönlicher Angelegenheiten nicht zu kurz kamen.“ Im Kreise der Mitgliedschaft wurde darüber hinaus der Wunsch geäußert, dass der Verein im Sinne der verstorbenen Inge Buscher noch lange weitergeführt wird.

Zu einem Kaffeenachmittag, der dem Gedanken des „Social Networking“ dient, lud vor kurzem der Verein „Bürger helfen Bürgern“ ein.

Zweite Mal-Party in Kunstwerkstatt

Königstein – Malen zu Musik, Mode zu Musik, Dialoge zu Musik, Tanzen zu Musik. Die 2. Königsteiner Mal-Party am 17. Juni ab 18 Uhr steht unter dem Motto „Musik – Kunstdialoge – Mode“. Eine Ausstellung mit Bildern zum Thema „Kunst-Dialog“ aus den Jugendkursen lädt ein, sich selbst im Dialog mit anderen an großen Papieren mit Pinsel und Farbe auszuprobieren.

Eine Modenschau der besonderen Art präsentiert eigene Kreationen von Jugendlichen und bietet den Laufsteg für spontane Kunst-Kleidung. Es heißt also wieder, Farben und Pinsel im Takt schwingen und neben cooler Musik und erfrischenden Getränken auch künstlerisch abfeiern! Das Jugendhaus-K13-Team unterstützt die 2. Mal-Party in der Kunstwerkstatt Königstein, Falkensteiner Straße 6a, wieder mit ihren Discogerätschaften und Lichttechnik. Informationen unter www.kunstwerkstatt-koenigstein.de oder Telefon 06174/22353.

Anzeige

Markenmöbel-Teil-Räumungsverkauf bei der NAGEL HOME COMPANY

Umbau und Kollektionswechsel - Polstermöbel, Esszimmer, Wohnwände, Küchen und Accessoires bis 60 % im Preis gesenkt: Startschuss am Samstag, 11. Juni

BAD CAMBERG-WÜRGES. Die NAGEL Home Company startet ab dem kommenden Samstag, 11. Juni, mit einem Räumungsverkauf, der für Aufsehen in Bad Camberg und Umgebung sorgen wird. Jeder, der Interesse an top-aktueller Markenware hat, wird von der Auswahl und den drastischen Reduzierungen begeistert sein. Satte Prozente von bis zu 60 %, gibt es ab sofort auf Polstergarnituren, Schlafsofas, Couchtische, Esszimmer, Wohnwände, Küchen, Accessoires und vieles mehr.

Die NAGEL Home Company, erst vor einigen Wochen als Deutschlands innovativstes Möbelhaus ausgezeichnet, ist mehr als nur ein Möbelhaus. Schon wenige Schritte durch die außerordentlich kreative und geschmackvolle Ausstellung wecken bei jedem Besucher unweigerlich die Lust am Einrichten und Gestalten. Geboten werden Polstermöbel verschiedenster Art von modernem bis klassischem Design, Wohn- und Esszimmer, Küchen sowie sehr geschmackvolle Accessoires.

„Ein Besuch in der neuen NAGEL Home Company soll für unsere Kunden stets Inspiration und Erlebnis zugleich sein“, erklärt Geschäftsführer Michael Weber. „Wie jedes Jahr führen wir einen großen Sortimentswechsel und Austausch der aktuellen Kollektionen durch. Außerdem werden noch weitere Stellflächen renoviert“, so der dynamische Geschäftsführer der NAGEL Home Company.

Von dieser Maßnahme profitieren jetzt alle Kunden, die sich schnell entscheiden. Ab 11. Juni, geht es los: Im Teil-Räumungsverkauf wegen Umbau und Sortimentswechsel gibt es radikale Preisabschläge von bis zu 60 %. Jeder zahlt weniger als die Hälfte vom Originalpreis, und das für topaktuelle Markenware! Polstermöbel vieler namhafter Hersteller in verschiedensten Ausführungen, Wohn- und Esszimmer sowie top aktuelle Küchen sind vom Abverkauf betroffen. Ob stilvoll, modern oder extravagant - von allem ist etwas Gutes dabei: pfiffige Polstermöbel mit dem gewissen Etwas sorgen für Entspannung und Behaglichkeit, originelle Accessoires setzen eindrucksvoll Akzente und starke Farben sorgen für Stimmung und Atmosphäre.

Das Unternehmen bietet ein breites Herstellerspektrum, angefangen von ROLF BENZ über ERPO bis hin zu BRÜHL und MACHALKE - um nur einige zu nennen.

Auch bei den zum Abverkauf stehenden Küchen bleiben keine Wünsche offen. Es handelt sich hier um top aktuelle Ware in den Farben der Zeit und mit aktuellen Elektrogeräten.

„Wir bieten auch auf alle Neubestellungen einen 10-prozentigen Bestellerrabatt in Form eines Einkaufsgutscheins.“, erklärt Michael Weber. „Für unsere treuen Kunden eine weitere Gelegenheit, kräftig Geld zu sparen.“ Die Einrichtungsprofis der NAGEL Home Company beraten mit viel Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Leidenschaft. so wird Einkauf zum Erlebnis. Am besten, Sie überzeugen sich selbst!

Wer gern in geselliger Runde feiert, sollte sich unbedingt in der Natura-Abteilung des Einrichtungshauses umschauen. Massive Esstische in warmen Holztönen und Loom-Korbstühle in höchster Qualität sorgen für ein stimmungsvolles und gemütliches Ambiente. Edel und natürlich wirken Highboards und Sideboards in Teak- oder Akazienholz. Wer großzügige Polsterlandschaften in freundlichen Farben zum Kuscheln sucht, der ist ebenfalls in der Natura-Abteilung richtig.

„Über den Aufbau und den Transport brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen“, so der Geschäftsführer, „die Lieferung und Montage für alle Möbel aus den Abteilungen Natura und Design-Werk führen wir während des Aktionszeitraumes kostenlos durch, und wir entsorgen Ihre alten Polstermöbel beim Neukauf kostenlos!“

Die Abteilung „Design-Werk“ ist das „Ideenhaus“ für originelles Einrichten. Dazu gehören ungewöhnliche Wohnaccessoires und extrovertierte Möbel, die nicht jeder hat.

Auch diese sind jetzt zu stark reduzierten Preisen zu haben.

Überzeugen Sie sich selbst, wochentags und samstags durchgehend von 10 bis 19 Uhr in Bad Camberg-Würges, Frankfurter Straße 122-124.

W.U.T.: Geänderte Flugrouten bringen neue Betroffenheiten

Glashütten/Kelkheim – Die vom Verein Wohnen und Umwelt im Taunus (W.U.T, www.w-u-t.com) lange prognostizierte Verlagerung der Flugrouten führt nun zu neuen Protesten von Bürgern entlang der Achse Kelkheim-Münster bis Eschborn. „Stieß das Thema in den vergangenen Jahren hier auf wenig Interesse“, so Pressesprecher Günter Born, „werde ich jetzt plötzlich wieder von Kelkheimer und Fischbacher Bürgern wegen des Fluglärms angesprochen.“ Leider sei, nach Einschätzung des Vereins, das „Kind teilweise in den Brunnen gefallen“.

W.U.T. hatte in den vergangenen Jahren Bürger und diverse Taunuskommunen – auch Kelkheim – mit Hinweis auf die absehbare Fluglärmproblematik – mehrfach aufgefordert, sich aktiv in den Verfahren und Anhörungen zum Flughafenausbau einzubringen. Das Echo war gering, dabei hätte man, wenn man sich für die Thematik interessiert hätte, die sich abzeichnenden Änderungen seit Jahren sehen können, so der W.U.T-Vorstand. „Die Information war da, aber die Kommunalpolitik hat geschlafen oder wollte bewusst die Bevölkerung nicht beunruhigen bzw. das Problem nicht sehen“, so der Verein in einer entsprechenden Erklärung. Stattdessen habe man noch im Sommer 2010 lieber Mitteilungen der Art „Nach den jetzt vorliegenden Informationen wird Kelkheim und der Vordertaunus in besonderer Weise von der Veränderung profitieren“ verschickt, spielt der Verein W.U.T. auf eine E-Mail der Stadt Kelkheim an. Komisch sei auch, dass das Thema Fluglärm erst nach der Kommunalwahl aufgekommen sei. Kelkheim sei gleich in zweifacher Hinsicht betroffen, so der Verein, führen doch der nördliche Gegenanflug als auch die nördliche Abflugroute über die Stadtteile der Kommune. Die Hoffnung auf Fluglärmentlastung durch die geplante Südumfliegung werde es nicht geben, da die über die Südumfliegung geführten Maschinen unter dem kreuzenden Anflugverkehr künstlich tief gehalten würden und ca. 25 Kilometer in gleicher Flughöhe und Geschwindigkeit fliegen. Hinzu kommt die Beobachtung, dass Nordabflüge zwischenzeitlich breit gestreut in Richtung Taunus und dann konzentriert über Glashütten-Schloßborn geführt werden. Der Fluglärm über Kelkheim, Königstein und dem Taunus werde also eher zunehmen. Diese Entwicklung wurde vom Verein bereits 2002 als Ergebnis einer angefertigten Risikoanalyse prognostiziert. Hilfreich könnte sein, wenn es gelingt, die abfliegenden Maschinen größtenteils über den nördlichen Gegenanflug zu führen und unter Nutzung der längeren Flugstrecke der Südumfliegung betroffene Bürger durch die zusätzlich gewonnene Höhe von Fluglärm zu entlasten. Gespräche mit Luftfahrtexperten hätten ergeben, dass dies technisch umsetzbar sei. Geholfen haben auch die von W.U.T. finanzierten Fluglärmmessstationen im Taunus, die ihre Daten ins Netz des Deutscher Fluglärmdienst einspeisen und so die Belastung sichtbar machen. „Da kann eine breitere Unterstützung durch Bürger nur hilfreich sein“, so Vereinsvorstand Hilde Berger-Müller. Betroffene weist der Verein darauf hin, dass Fluglärmbeschwerden telefonisch bei Fraport unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/2345679 sowie über die Webseite www.dfld.de möglich seien. Auf der DFLD-Seite könne man auch Einzelschallpegel der Messstationen, Lärmstatistiken und Flugspuren abrufen.

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de

GARTENGESTALTUNG
Pflaster-, Verbundstein-, Platten-, „L”-Stein- und Kantensteinverlegung, Treppen-, Palisaden-, Mauer- u. Zaunbau, Erdarbeiten mit kleiner Raupe, Pflanzenlieferung mit Pflanzarbeit.
20 JAHRE
Gartengestaltung Planung und Ausführung
SANTA
Tel. 0 61 95 / 7 49 72, Fax 7 22 50

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Xchange Us bietet Schülern der Jahrgangsstufen 9–11
halbjährigen Auslandsaufenthalt an exzellenter privater High School in Florida, USA, mit Unterkunft in amerikanischer Gastfamilie, Infos unter 06173-963782

RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!
JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE
VCD Verkehrsclub Deutschland

Alles muss raus
COLONIAL LifeStyle
FINE ARTS & FURNITURE
... wegen Umzug ...
Totalausverkauf
30% 50% 70%
Auf alle Antiquitäten + Möbel + Kunst + Bilder + Kamine + Steinobjekte + Marmor uvm.
Oberurselerstrasse 83 – 61440 Oberursel
Tel.: 06171-6981945, 10:30 bis 18:30 Uhr

„Nennen wir ihn einfach Tom“: Theaterpremiere in Stoltze-Schule

Königstein (dea) – Was in dem kleinen Aufführungssaal der Friedrich-Stoltze-Schule aufgeführt wurde, war schon etwas Besonderes, denn die Urheberin des Stücks „Nennen wir ihn einfach Tom“, Brigitte Wilhelmy, hatte es den Schüler/innen/n quasi auf den Leib geschneidert. Seit elf Jahren kümmert sich die Lehrerin um die Theater AG und hat dort erfolgreich ihre ganz eigenen Regeln umgesetzt.

Dieses Mal dreht sich alles um das Thema „Mobbing“. Nichts Neues, aber dennoch brandaktuell. Wie sich ein Mobbingopfer fühlt, und wie eine solche Gruppendynamik entsteht – um dies aufzuzeigen, dazu waren die Haupt- und Realschüler-/innen der 8. bis 10. Klasse der Friedrich-Stoltze-Schule angetreten. Bevor die Aufführung allerdings begann, gab es noch einen kleinen Film zu sehen. Hier wurde erschreckend deutlich aufgezeigt, wie anonym der Einzelne in der Gruppe verschwindet, denn alle hatten Kapuzenpullover an, waren nur von hinten zu sehen und damit quasi gesichtslos. Auch das Opfer hatte kein Gesicht. Sinnlose Gewalt gegen einen bereits am Boden Liegenden. Optisch wurde hier nicht nur auf die physische Gewalt hingewiesen, sondern Dr. Diana Stein, Mobbingexpertin, machte auch auf die seelischen Wunden aufmerksam. Diese wiegen immer schwerer als die körperlichen Verletzungen, weil man diese laut Dr. Stein nicht offen sehen könne. Auch brachte sie klar zum Ausdruck, wie viele Komponenten das Mobbing ausmachen, welche Dynamik und Rollenverteilung hier aktiviert werden, um einen Menschen in doppelter Hinsicht fertig zu machen. Getreu dem Motto „Wer sich selbst ins rechte Licht rücken will, muss andere in den Schatten stellen“ agieren hier die Akteure aufs Beeindruckendste. Jeder spielt seine Rolle zur Vernichtung des Opfers, sei diese scheinbar inaktiv – symbolisiert durch das ehemalige Mobbingopfer mit Namen Jackson, der nur noch liest, um nicht den Eindruck zu erwecken, anwesend zu sein. Oder nur duldend, wie zwei Schülerinnen, die den Akt der Erniedrigung zwar missbilligen, sich aber der dominierenden Gruppe nicht in den Weg stellen. Hier traf der Satz „Mobbing finde ich scheiße, aber solange es mich nicht betrifft…“ voll ins Schwarze.

Das Thema „Versagender Schutz“ wurde durch Tom‘s Mutter visualisiert. Beklemmend, wie die alleinerziehende Putzfrau am PC sitzend, lieber eine horrende Gebühr an eine Partnervermittlung bezahlt, als ihrem Sohn eine neue Hose zu kaufen. Der läuft nämlich nur im nicht gerade angesagten Schlabberoutfit herum. Ihren herzlosen Einwand, dass nur die inneren Werte zählen, konterte Tom mit der treffenden Aussage: „Wie können sie meine inneren Werte durch diese Klamotten hindurch überhaupt sehen?“ Scheinbar harmlos, aber sehr verletzend war in diesem Zusammenhang auch jene Szene, in der Tom seine Jacke suchte, die ihm dann einer der Schüler völlig verdreckt vor die Füße legte, verbunden mit der Bemerkung, „die Jacke war im Müll, wo sie hingehört“.

Für die Autorin und Regisseurin Brigitte Wilhelmy war bei der Inszenierung des Stücks Folgendes von Bedeutung: „Ich wollte dieses Mal ganz bewusst ein Mobbingopfer in den Mittelpunkt stellen, das sich aus dieser Rolle befreit und am Ende einige zum Nach- und Umdenken bringt.“ Zum „Making of“ des Stücks verrät sie: „Erstaunlicherweise wollten fast alle gemeine Mobber spielen, obwohl (oder gerade weil?) diese Rolle in krassem Gegensatz zu den wirklichen Charakteren der Mädchen stand.“ So ist es sicher erleichternd für die Zuschauer zu wissen gewesen, dass zum Beispiel Chaline Schroeter („Tiff“) ein Mädchen ist, das sich immer für andere einsetzt und vermittelt, wenn es Streitereien gibt. So auch Stela Patalen (Sahra, die alle in der Hand hatte) von ihrer Art her eher zurückhaltend beschrieben, die sich erst nach und nach in ihre gemeine Rolle hineinfinden konnte. Über den Hauptdarsteller des Stücks sagte sie: „Paul, der das Mobbingopfer Tom spielt, ist ein sehr witziger und beliebter Junge, der einfach großartig spielen kann.“ Die angespannte Stille im Saal während der gesamten Aufführung war dafür sicher ein untrügliches Indiz. Die effektvolle Art der Beleuchtung, gepaart mit der spartanischen Bühnenausstattung (Toms Party fand mit Luftbechern statt), verlieh der ganzen Szenerie eine weitere reale Note, die betreten machte. Doch es wäre hier unfair, nur einige Darsteller namentlich besonders zu erwähnen. Wirklich alle Akteure – Jessica Kanara, Chaline Schroeter, Nina Schmidt, Stela Patalen, Lisa Montana, Julia Rossberg, Morris Schnee, Max Eyhorn, Elcin Mustafaoglu und Lena Boxheimer – glänzten in ihren Rollen.

Doch ganz so einfach, wie es manchem vielleicht erscheinen mag, hatten es die Schüler-/innen nicht. Dazu Brigitte Wilhelmy: „Kurz nach Weihnachten, nachdem sich jeder eine Rolle ausgesucht hatte, mussten alle eine Rollenbiografie schreiben und ‚ihren‘ Charakter erfinden. Erstaunlicherweise kamen dann alle aus reichem Elternhaus, hatten viel Geld, aber keine Eltern, die sich viel um sie kümmerten (auch wieder im Gegensatz zur Realität).“ Diese Rollenbiografie sei für alle ein ganz wichtiger Schritt. Jeder stellte seine Figur dann den anderen vor und wurde von ihnen noch befragt. Dadurch wird die Rolle immer klarer.

Die Rollenbiografien bildeten dann die Grundlage für die Entwicklung der Charaktere und des ganzen Stückes. „Wie gut diese Vorgehensweise, sich den Charakteren authentisch zu nähern, funktionieren kann, haben jedenfalls alle eindrücklich bewiesen“, so Brigitte Wilhelmy.

Tom (Paul Krieger) steht in der Schule im Abseits. **Foto: Stehle**

Pfarrgemeinderat lädt zur Pfarrversammlung ein

Falkenstein – Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst plant, die Pfarreien im Bistum Limburg neu zu ordnen. Damit soll die Seelsorge in Zukunft bei rückläufiger Zahl der Seelsorger gewährleistet werden. Dieser Prozess löst bei vielen Kirchenmitgliedern Sorge aus und wirft Fragen auf.

Der Pfarrgemeinderat der Christkönigsgemeinde lädt deshalb zu einer Pfarrversammlung für Sonntag, 26. Juni, nach dem Sonntagsgottesdienst ein. Beginn ist gegen 12 Uhr. Pfarrer Olaf Lindenberg beantwortet dabei Fragen zur neuen Struktur im Pastoralen Raum Königstein-Kronberg.

„Der Zauberer von Oz“ in der Kunstwerkstatt Königstein

Königstein – Ein Jahr lang haben kleine und große Bühnentalente unter Anleitung von Ilse Sebrecht an der Geschichte von Dorothy und dem großen Zauberer Oz gearbeitet und bringen das Stück jetzt auf die Bühne. Am 19. Juni um 16 Uhr hebt sich der Vorhang im Bürgerhaus Falkenstein. Alle sind herzlich eingeladen, Dorothy und ihre Freunde durch das Zauberland zu begleiten: Ein Sturm trägt die kleine Dorothy Gayle in das magische Land Oz. Verzweifelt macht sie sich auf den Weg in die Hauptstadt, wo der große Zauberer von Oz lebt – nur er kann ihre Rückkehr nach Hause ermöglichen. Der Weg dorthin wird zu einer Reise voller Gefahren und Abenteuer, doch Dorothy findet schnell neue Freunde und Verbündete: eine Vogelscheuche, die sich Verstand wünscht, einen Mann aus Blech, der gerne ein Herz hätte, und einen Löwen, der unbedingt mutiger sein möchte. Das Stück thematisiert die Fragen der eigenen Potenziale und der Selbsteinschätzung. Es stärkt den Blick auf die eigenen Kompetenzen und das gemeinsame Durchwandern und Bewältigen von Aufgaben. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Am 20. Juni um 11.30 Uhr sind noch Plätze bei einer Zusatzvorführung für Schulklassen frei (bitte mit Anmeldung).

Im Rahmen der Aufführung am 19. Juni zeigen die Kunstklassen ab 15 Uhr eine Abschluss-Ausstellung zum Thema „WER sagt mir, wer ICH bin“, ebenfalls im Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1. Informationen: www.kunstwerkstatt-koenigstein.de, Tel. 06174/22353.

Ihr Talent auf der Bühne stellten die Schüler der Kunstwerkstatt beim „Zauberer von Oz“ unter Beweis.

Dialogkultur AKD: Nächstes Treffen am 15. Juni

Königstein – Wenn Menschen zusammenkommen, haben sie schon immer gern miteinander gesprochen. Man tauscht sich aus, man findet sich sympathisch, man bekommt Hilfe und plaudert über „Gott und die Welt“ – das verbindet und stiftet Gemeinschaft. Ein zielführender Dialog ist nicht nur befriedigend, sondern fördert auch die geistige Flexibilität und die Kreativität. Er eröffnet neue Sichtweisen, und befähigt dazu, qualitativ bessere Interaktionsmuster zu entwickeln, die Authentizität zu steigern und die Lebensqualität und das Sozialverhalten zu verbessern.

Die Königsteiner Akademie bietet dazu schon seit über 20 Jahren Trainingskonzepte an, nach dem Motto: „Lernen durch Erleben“. Sie setzt damit neue Maßstäbe in der Entwicklung von Aufmerksamkeit, Ausdruckskraft und Kontaktfähigkeit. Ziel ist, die eigenen „Kommunikationsinstrumente“ zu optimieren und damit eine neue Qualität in die zwischenmenschlichen Beziehungen zu bringen – privat und auch geschäftlich.

Wilhelm Engel, Leiter der Königsteiner Akademie, versteht, dass Menschen heute in kürzester Zeit maximale Informationen „rüberbringen“ wollen. In einem guten Dialog geht es um mehr. Es geht um die Qualität, nicht so sehr um die Masse! Es geht auch nicht darum, immer Recht zu haben, sondern um das gegenseitige Verständnis und die Chance voneinander zu lernen. Dies alles lässt sich am besten in einer vertrauensvollen Lernatmosphäre erreichen. Das Lernen im Dialog macht Spaß und beflügelt den Geist und weckt viele schlummernde Talente und die Lust am Lernen. Deshalb geht die Königsteiner Akademie andere Wege: Hier geht es vor allem um zielführende Dialoge, Die Teilnehmer lernen, dass Erfolg erst dann „erfolgt“, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Also muss es nicht heißen: „Ich möchte Anerkennung“, sondern was kann ich tun, um anerkannt zu werden. Es geht darum, falsche Denkansätze zu erkennen und zu vermeiden und selbstbewusst mit dem nötigen Know-how in eine offene und erfolgreiche Dialogkultur zu starten. Seit einigen Monaten hat sich in Kelkheim im Rahmen der PhilosophieArena Rhein-Main ein Arbeitskreis zusammen gefunden, der gemeinsam mit der Königsteiner Akademie den Arbeitskreis Dialogkultur bildet. Die Treffen finden regelmäßig einmal im Monat statt. Die Teilnahme ist kostenlos und jeder ist willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht unter Telefonnummer 06174-5258 oder im Internet www.koenigsteiner-akademie.de

Das nächste Treffen findet am 15. Juni um 19 Uhr (bis 21 Uhr) statt: Am Zauberberg, Robert-Koch-Straße 118a, Kelkheim-Ruppertshain.

Ärztedienst

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für Königstein, Glashütten und Kronberg

Ärztlicher Notdienst
Kasse u. Privat

Samstag ab 8.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr
Königstein, Am Kaltenborn 3
(Hilfeleistungszentrum/Polizei am Kreisel)
Tel. 06174 / 19292

Feiertagsdienst beginnt morgens 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Morgen um 6.00 Uhr.

Sonstige Vertretungen, besonders Mittwochnachmittag und nachts, nur bei den behandelnden Ärzten erfragen.

Augen- u. Zahnärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 22664
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 1225
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Pfingstsonntag, Bad Soden Tel. 06196 - 961481
Pfingsmontag, Kronberg Tel. 06173 - 5957

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 09.06. **Staufen-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Str. 48
Tel. 06195 / 2440

Fr., 10.06. **Marien-Apotheke**
Königstein, Hauptstraße 11–13
Tel. 06174 / 21597

Sa., 11.06. **Marien-Apotheke**
Bad Soden, Königsteiner Str. 51
Tel. 06196 / 22308

So., 12.06. **Burg-Apotheke**
Königstein, Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 7528

Mo.,13.06. **Hornauer Apotheke**
Kelkheim, Hornauer Straße 85
Tel. 06195 / 61065

Di., 14.06. **Kur-Apotheke**
Kronberg, Frankfurter Straße 15
Tel. 06173 / 940980

Mi., 15.06. **Park-Apotheke**
Kronberg, Hainstraße 2
Tel. 06173 / 79021

Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg

Königstein – Gemäß der Zielsetzung des Vereins „Herzen für eine Neue Welt“, im Besonderen den Kindern der in großer Armut lebenden ländlichen Bevölkerung in den Anden Perus durch eine gute Ausbildung bessere Zukunftsperspektiven zu geben, ist das neue Projekt „Lernen mit Herz“ seit Beginn des Jahres fester Bestandteil der kleinen Bildungsoffensive des in Königstein angesiedelten Vereins. „Wir brauchen keine Projekte, die Millionen kosten“, so der Vorsitzende des Vereins, Dr. Dieter Arnold. Das neue Projekt „Lernen mit Herz“ kümmert sich um Kinder, insbesondere um Mädchen, die vorzeitig die Schule verlassen. Viele Familien können sich den Besuch einer weiterführenden Schule ihrer Kinder nicht leisten. Für den Eintritt in die so genannte Secundaria muss eine Einschreibegebühr bezahlt werden, die Schulkinder benötigen weiterhin eine Schuluniform und Ausrüstung für den Sportunterricht sowie Materialien für den täglichen Schulunterricht. Viele Kinder tragen auch dazu bei, das Überleben der Familie zu sichern. Ein weiterer Schulbesuch führt dann häufig zum Verlust einer zusätzlichen Arbeitskraft in der Familie. Aber nicht alleine die Finanzierung der Ausbildung ist ein Problem, sondern es fehlt auch an Bewusstsein, wie wichtig ein weiterer Schulbesuch für die Zukunft des Kindes ist. In Bezug auf Mädchen ist das Unverständnis am größten, weshalb sie ihre Ausbildung fortsetzen sollen. Ihre Rolle bestehe lediglich darin, wie weitläufig angenommen wird, Kinder großzuziehen. Dafür sei keine weitere Ausbildung notwendig. Eine derartige Einstellung führt die Mädchen jedoch häufig in die Abhängigkeit ihres Partners. Geht eine Beziehung auseinander, bedeutet dies nicht unerhebliche Schwierigkeiten für die Frau, die im Regelfall die Verantwortung für die Kinder übernimmt. Gleichberechtigtes Miteinander in der Beziehung funktioniert in vielen Fällen besser, wenn beide Partner über ähnliche Bildungsgrundlagen verfügen. Des Weiteren kann einer Vielzahl von Problemen durch eine solide Schulbildung entgegengewirkt werden, da Frauen mit guter Schulbildung weniger und gesündere Kinder bekommen und aufgrund ihrer Ausbildung über bessere Voraussetzungen für eine gelingende Kindererziehung verfügen. Das neu ins Leben gerufene Pilotprojekt „Lernen mit Herz“ unterstützt derzeit die Familien von 25 Kindern, insbesondere Mädchen, mit einem monatlichen Betrag von 35 Euro, um einen weiteren Schulbesuch zu ermöglichen.

Eine gute Schulbildung schafft die Grundlage für das weitere Leben – ein entsprechendes Programm hat der Königsteiner Verein „Herzen für eine neue Welt“ für die Kinder in Peru aufgelegt.

Die Familien müssen einen zielorientierten, monatlichen Verwendungsnachweis vorlegen, die Anwesenheit der Kinder in den Schulen wird erfasst und gegebenenfalls die Wiedereingliederung durch Hausaufgabenbetreuung gestützt.

Dieses Programm hat in Peru eine starke Resonanz in der Öffentlichkeit gefunden und soll entsprechend der finanziellen Möglichkeiten weiter ausgebaut werden.

Das Recht auf Bildung ist ein fundamentales Menschenrecht und so unterstützt der Verein neben diesem neuen Programm seit seiner Gründung vor 13 Jahren viele weitere Schulprojekte. Dem Schulnetzwerk gehören derzeit sieben Schulen an, die durch zusätzliche Lehrer, Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial, Aufbau von PC-Zentren und dem Bau zusätzlicher Klassenräume unterstützt werden. Daneben erhalten täglich über 800 Kinder ein kräftiges warmes Essen, um den häufig stundenlangen Schulweg besser zu bewältigen.

Wer sich für eine Patenschaft „Lernen mit Herz“ interessiert, ist herzlich willkommen.

In der neuen Geschäftsstelle im ehemaligen Kurbüro in Königstein, Hauptstraße 21 a, kann man ein vertiefendes Gespräch führen und sich über Patenschaften informieren. Homepage: www.herzenhelfen.de.

Stellenmarkt

Aktuell

RÜTTGER Stahlhandel GmbH
Wir sind ein international tätiger Stahlrohrhändler und suchen im Standort Schmitten/Ts.
eine/n Kaufm. Mitarbeiter/in
in Teilzeit (20 Std./Woche)
für selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team.
Computerkenntnisse erforderlich.
Für nähere Informationen rufen Sie bitte Herrn Scheele an -
Tel.: 0 60 84 - 29 77
RÜTTGER Stahlhandel GmbH
Hauptstraße 20, 61389 Schmitten
bernd.scheele@ruettger.com

Zeitschriftenzusteller
2x wtl. gesucht!
Idealer Nebenjob f. Schüler (ab 13J.), Rentner und Hausfrauen !
Medienvertrieb – G. Bärsch
Tel. 06127-7059223 od. 0176-23746157

Sportpark Königstein
Wir suchen einen
Hausmeister
auf Mini-Job-Basis oder Rechnungstellung für den Sportpark Königstein.
Kontakt:
Franco Bianco
0176-70888179 oder
franco.bianco@sportpark-koenigstein.de

Plural Service Pool
Als ausgewählter Partner für Support-Services bieten wir, die Plural Servicepool GmbH, Tochterunternehmen der erfolgreichen Compass Group Deutschland GmbH, Dienstleistungen rund um das Gebäude an. Wir suchen für unsere Kunden in Königstein und Eschborn ab sofort
Reinigungskräfte (m/w)
Königstein: montags von 6.00–12.30 Uhr (Minijob)
Eschborn:
Mo.–Fr. von 17–19 Uhr (Minijob) und 6.30–12.00 Uhr (sv-pflichtig)
mit Berufserfahrung und guten Deutschkenntnissen für die qualifizierte Unterhaltsreinigung. Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an! Wir freuen uns auf Sie!
Frau Tanja Schultheis
0151 - 1611-9285

Medizinische/r Fachangestellte/r
als Teilzeit-/Vollzeitkraft für Anmeldung/Sprechstunde/ Organisation
ab 3. Quartal 2011 für moderne Hautarztpraxis gesucht.
Privatpraxis Dr. Gündogan
Frankfurter Str. 15 · 61476 Kronberg
info@hautpraxis-kronberg.de
www.hautpraxis-kronberg.de
Tel.: 06173 - 95 29 33
oder 0152 - 24 26 45 10

Kleines Restaurant
in Königstein
sucht deutschsprachige/n Köchin/Koch
mit Küchenerfahrung.
Bitte melden unter 0172/6960002

Wir suchen eine freundliche, zuverlässige **Vollzeitkraft** für **exclusive Café-Bar in Kronberg** mit Gastronomieerfahrung … ab sofort tagsüber. (9.30 bis 20.00 Uhr).
Tel. 0177-6005587 Santini

ELITE Objektservice
Wir suchen für ein Objekt in Bad Homburg-City zwei zuverlässige, sehr gut deutschsprachige
Reinigungsmitarbeiter m/w
Az: Mo-Fr ab 17.30 Uhr.
Telefonische Bewerbung nur Mo-Fr 9 - 16 Uhr unter: 069/63 00 93 37
Elite Objektservice

Qualifizierte Tagesmütter, Kinderfrauen, Babysitter (m/w) gesucht.
www.famplus.de
Tel. 089/410730-12

Auf Jobsuche?
Königsteiner Woche
lesen!

NEBENTÄTIGKEIT SOMMERFERIEN
stundenweise vor- oder nachmittags, auch Schüler/ Schülerinnen Königstein Zentrum gesucht.
Anfragen unter Chiffre KW 23/02 an die Königsteiner Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)
Auszubildende(n) zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten
zum Beginn des Ausbildungsjahres 2011
Wenn Du über ein wenig handwerkliches Geschick verfügst, kommunikationsfreudig und teamfähig bist, erwarten wir Deinen Anruf zur Terminabsprache für ein Vorstellungsgespräch unter 06174 - 6 31 32
Zahnarztpraxis Dr. Andreas Schallmayer
Glashütten-Schloßborn

PhysioAKTIV KÖNIGSTEIN
Buchhalter(in) Praxishilfe und Reinigungskraft
- je auf 400 Euro Basis oder Rechnung - gesucht. Praxis für Physiotherapie
61462 Königstein / i.Ts. - Am Neuenhainer Wald 4 - Tel.: 0 61 74 - 20 12 34

Historische Waldgaststätte
zwischen Kelkheim und Königstein sucht
Spül-/Küchenhilfe m/w zur Aushilfe
Tel. 06174 / 2 15 41 oder info@zum-froehlichen-landmann.de

KTC Königstein
Renommiertes Tagungshotel in Königstein sucht
In Vollzeit:
· KOCH
· SERVICEMITARBEITER/IN
Das bringen Sie mit: Berufserfahrung in der gehobenen Gastronomie, Begeisterung für die moderne, kreative und innovative Küche, Serviceorientierung, Einsatzbereitschaft, Teamorientierung, Mobilität und sorgfältige Arbeitsweise.
Auf 400 EUR-Basis:
· MITARBEITER/IN ZUR GÄSTEKONTROLLE IM RESTAURANT
· AUSHILFEN IM SERVICE
(gerne auch Schüler ab 18 Jahren oder Studenten)
Bewerbungen an:
KTC Königstein · Ölmühlweg 65 · 61462 Königstein
oder christiane.kurze@commerzbank.com

Haas und Kollegen
Rechtsanwälte Steuerberater Eschborn
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n
Steuerfachangestellte/n
für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen, Bilanzen und Steuererklärungen. Sie sollten einige Jahre Berufserfahrung mitbringen und zuverlässig und gründlich arbeiten.
Es erwarten Sie eine leistungsgerechte Vergütung, nette Kollegen und interessante Aufgaben. Weitere Infos über uns unter www.frank.haas.net oder 06173-318170
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an Haas & Kollegen, Rheinstraße 2, 65760 Eschborn
E-Mail: frank@haas.net

Landesverband Hessen e.V.
RotkreuzCampus
Deutsches Rotes Kreuz
Ausbildungsplätze in der Altenpflege
Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.
Die **Vollzeitausbildung** dauert **3 Jahre.**
In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in und auch zum/zur Altenpflegehelfer/in statt.
- **Termin:** 15.06.2011 von 16:00 bis 17:00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Spare Wasser in der Zeit, dann trinkst du in der Not

Schneidhain (hhf) – Des einen Freud ist des anderen Leid: Wieder einmal vor vollen Stuhlreihen konnte Moderator Reinhold Siegberg in den neuesten Vortrag der Reihe „Offener Treff für jedermann“ einführen, die sich in diesem Jahr mit der Frage „Wie sieht die Welt von morgen aus?“ beschäftigt. „Was tun?“, entfuhr es ihm dann aber doch, als er verkündete, dass die Weltbevölkerung vor kurzem runde sieben Milliarden erreicht hätte, obwohl schon heute etwa ein Drittel der Menschheit unter Wassermangel zu leiden habe – da sind regionale Konflikte längst nicht mehr auszuschließen, schon gar nicht, wenn voraussichtlich im Jahr 2025 die acht Milliarden voll sind.

„Die Wasserfrage – immer noch ungelöst“: Schon mit dem Titel seines Referates stimmte auch Professor Dr. Hermann Hahn der dramatischen Einführung zu. Ursprünglich als Bauingenieur von der Technischen Hochschule München abgegangen, widmete er sich ab 1965 an der Harvard University der Wasserchemie. Stets mit Cambridge verbunden, trat er 1969 bis zur Emeritierung 2008 (und darüber hinaus) Lehrstuhl und Direktorenposten des Instituts für Siedlungswasserwirtschaft der Universität Karlsruhe an.

Als Berater von Abwasserverbänden und Regierungen sammelte er etliche Auszeichnungen, schrieb über 200 wissenschaftliche Beiträge und ist schließlich seit 2009 Präsident der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

„Meine Ehrenämter haben sich zu einem Ganztagsjob ausgeweitet“, gab der Wasserfachmann zu, da aber die Aufklärung der Bevölkerung zum Erreichen seiner erkannten Ziele notwendig ist, hatte er sich gerne auch die Zeit genommen, nach Schneidhain zu kommen, um unter anderem aufzuzeigen, „wie wir zu einer Lösung beitragen können“. Auch für seinen Heimatort hatte er sich Zeit genommen und die Trink- und Abwasserversorgung dokumentiert, Ergebnis: „Vor 20 Jahren haben wir Merkwürdiges getrunken“ (Vokabel „Merkwürdig“ von der Redaktion gegen ein stärkeres Wort getauscht). Trotz der Qualitätsfrage darf die Trinkwasserversorgung in Europa auch in weiter Zukunft als gesichert gelten, ganz anders sieht es auf globaler Ebene aus, was letztendlich sogar kriegerische Auswirkungen bis nach Europa bedeuten könnte.

Streiten sich schon Bayern und Schweizer über Düngemitteleinsatz an grenzüberschreitenden Bächen, so sieht Hahn analog zum Ost-West-Konflikt nach dem Zweiten Weltkrieg bereits einen stillen kalten Krieg um Wasser entbrannt – immerhin sterben pro Jahr etwa fünf Millionen Menschen an den Folgen von Wassermangel.

Zwar ist der „Blaue Planet“ als einziger im Sonnensystem vom Wasser geprägt, die Oberfläche zu drei Vierteln mit Wasser bedeckt, aber der Vorrat an nutzbarem Süßwasser ist „äußerst überschaubar: Nehmen sie die Strecke Hamburg – Hannover als Würfel“. Immerhin besteht Hoffnung auf schonenden Umgang mit der Ressource, auf der Autobahn dokumentieren immer mehr neue Autos, dass mit „Blue-Tech“ und anderen Entwicklungen tatsächlich erste Verhaltensänderungen zu Gunsten der Umwelt im Alltag angekommen sind. Auf der anderen Seite besteht die Wahrnehmung von Wasser, welches nicht weniger als die Grundvoraussetzung für die Funktion und Leistungsfähigkeit des Lebenserhaltungssystems der Erde darstellt, in unseren Breiten hauptsächlich aus dem täglichen Bedienen des Wasserhahnes und dem Ärger über die jährliche Wasserrechnung. Diese klärt aber wenigstens über den persönlichen Verbrauch auf (im Durchschnitt 50 Kubikmeter pro Kopf) und animiert eventuell zum Sparen.

Predigte Wasser, erlaubte aber die Produktion von Wein: Die nachdenkliche Pose von Professor Dr. Hermann Hahn färbte dennoch schnell auf seine Zuhörer ab. **Foto: Friedel**

„Im Trinkwasserbereich müssen wir nicht sparen“, beruhigte Hahn die Europäer, die unter anderem mit den Alpen ein großes, wenn auch gefährdetes Reservoir besitzen. Dennoch appellierte er, alleine aus Gründen der Vorbildfunktion wo immer möglich neue, sparsame Technologien einzusetzen und diese sogar weiterzuentwickeln, damit sie an anderer Stelle auf dem Globus zum Einsatz kommen können.

Im Übrigen weise Deutschland geradezu eine „schmeichelhafte Statistik“ im vernünftigen Umgang mit Wasser auf, Thüringen hat es sogar als erstes Land geschafft, den statistischen Pro-Kopf-Verbrauch unter 100 Liter zu drücken. Die Unterscheidung zu den oben genannten 50 Kubikmetern ergibt sich dabei daraus, dass zum persönlichen Verbrauch im Haushalt noch der Verbrauch im öffentlichen Bereich kommt (Schulen, Parkanlagen und Ähnliches) sowie die Wasserentnahme durch die Industrie.

Der größte direkte Verbrauchsfaktor in Deutschland ist derzeit die Entnahme von Kühlwasser, doch wird gerne übersehen, dass es auch noch einen „virtuellen“, nicht direkt wahrnehmbaren Wasserverbrauch gibt. Dazu zählt zum einen die Landwirtschaft, aber auch industrielle Produktion verbraucht erhebliche Mengen an Wasser. In beiden Fällen ist die Stellschraube wieder in der Produktionsweise zu finden, aber auch im Verhalten der Verbraucher.

So spart vegetarisch orientierte Ernährung ebenso eine Menge Wasser wie der Kauf ökologisch produzierter Kleidung: „Je billiger ein T-Shirt ist, desto mehr Wasser wurde bei seiner Herstellung verbraucht“, und das oftmals in fernen Ländern, die über weniger Wasservorräte verfügen als Europa.

Einige Zahlen unterstrichen diese These: Ein T-Shirt verbraucht zwischen 8.000 und 25.000 Liter Wasser, mit Aufdruck noch mehr, ein Paar Damenschuhe schlägt mit 125 Litern zu Buche und 200 Blatt Recycling-Papier noch immer mit 2,5 Litern (Hochglanzpapier 8 Liter), obwohl die Papierfabriken durch konsequente Einführung geschlossener Kreisläufe von den größten Bachverschmutzern zu wahren Umweltengeln geworden sind.

In der Landwirtschaft schwankt ein Kilo Rindfleisch von 250 bis 5.700 Litern, 3.500 fallen für ein Kilo Brathähnchen an, 30 Liter für ein Kilo Tomaten und ein Kilo Zucker schließlich verbraucht 1.500 Liter bis zur doppelten Menge.

Generell verbraucht die „Produktion“ von Fleisch wesentlich mehr Wasser als die von pflanzlicher Nahrung.

Es ist leicht einsichtig, dass diese statistisch errechneten Wassermengen in Ländern mit knappen Ressourcen stärkere Auswirkungen haben als in wasserreichen, dennoch stammen viele Lebensmittel aus Landwirtschaft in Dritte-Welt-Ländern, dasselbe gilt für industrielle Produkte, vorneweg Textilien. Hinzu kommt, dass auch die Industrie hohe Qualitätsansprüche stellt: „Die Natur bietet uns Wasser an – die Brauchbarkeit dieses Angebotes ist aber nicht immer gegeben.“ Ist diese weltweit ungleiche Verteilung schon problematisch, so verschärft der Klimawandel die Situation zusätzlich, denn trockener Boden kann die starken Regengüsse nicht gut speichern. Auch das Tauwasser nach einem harten Winter fließt überwiegend ungenutzt auf dem gefrorenen Boden ab.

Eine Niederschlagskarte zeigt schließlich, dass sich auf der Erdkugel immer größere Zonen mit abnehmenden Regenfällen bilden, ausgerechnet in Ländern wie China oder Indien, die starken Zuwachs an ihrer Bevölkerung verzeichnen. Nur etwa ein Viertel der Weltbevölkerung verfügt über die Hälfte der Wasservorräte – und dennoch fragt die Industrie nur in Ausnahmefällen Wasserwirtschaftler, wo sie sich denn ansiedeln sollte.

Um drohende Wasserkriege in Zukunft zu vermeiden, bedarf es schnellstens einer Steuerung, neben Sparsamkeit gehört dazu auch, das „Dargebot zu beeinflussen“, indem Abwasser aufbereitet wird, Regenwasser gesammelt und die Gewässergüte weltweit verbessert wird.

So lebt eine Stadt in trockener Gegend wie San Francisco schon heute zu 20 Prozent von recycletem Abwasser, bezieht darüber hinaus einen Großteil des Frischwassers aus einer langen Pipeline. So, wie auch der Bodensee über hunderte Kilometer Städte mit Trinkwasser versorgt, ist die Organisation überregionaler Verbände zur besseren Verteilung von Wasser eine der Forderungen des Wasser-Fachmannes.

Aber auch im Kleinen gibt es viel zu tun, Kläranlagen und Regenzisternen können lange Leitungen ersparen, ebenso die Aufbereitung von „Grauwasser“: Hier wären Gemeinden in der Verantwortung, durch ein doppeltes Kanalsystem abfließendes Regenwasser aus den Gullys gar nicht erst mit echtem Abwasser aus der Toilette zu vermischen.

Letztendlich bleibt, neben einer Bewusstseinsänderung in der Industrie, aber auch jeder Einzelne ist gefordert, möglichst schnell durch Verhaltensänderungen positiven Einfluss auf die Erhaltung der Ressource Wasser zu nehmen.

Was bei der Errichtung von Ökohäusern anfängt, hört bei der Regentonne im Schrebergarten noch lange nicht auf, vor allem aber der schnelle Dreh am Wasserhahn im Alltag kann viel ersparen.

Und natürlich ist auch König Kunde gefragt, mehr Produkte aus der eigenen Region und auch der Saison zu kaufen und damit blödsinnige Verfahren zu verhindern, wie zum Beispiel den Einsatz von Tankschiffen voller Süßwasser, die den Obstanbau in Valencia sicherstellen.

„Lisztiade“ – Lecture-Concert der Piano-Akademie

Falkenstein – „Lisztiade“ nennt sich das Lecture-Concert, das die Piano-Akademie Königstein-Falkenstein e.V. am Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr), im Festsaal des Grand Kempinski Falkenstein veranstaltet ... und das ist kein Zufall. Es geht nicht darum, altvertraute oder auch unbekannte Werke von Franz Liszt einem interessierten Publikum zu präsentieren, das Ziel besteht vielmehr darin, einem allzu lang verkannten Genie Gerechtigkeit angedeihen zu lassen. Bezeichnend ist allein schon der Umstand, dass erst der 200. Geburtstag des Komponisten den Anstoß für eine erneute, vorurteilsfreiere Beschäftigung mit ihm gab. Freilich hat der exzentrische Lebensstil von Franz Liszt zu der einseitigen Einschätzung als Salon-Virtuose beigetragen. Studierende der Musikhochschule Mannheim und des Wiesbadener Musik-Konservatoriums, alle aus der Klasse von Ulrich Meining, teilen sich einvernehmlich die anspruchsvollen Aufgaben. Von besonderem Reiz ist die vollständige Aufführung der zwölf Etüden op. 1 des damals Fünfzehnjährigen. Es schließen sich einige der bekannten und bedeutenden Stücke an, natürlich eine Ungarische Rhapsodie, aber auch Bearbeitungen eigener Werke wie der Liebestraum Nr. 3 oder das Sonett 104. Ein Blick auf den späten, visionären Franz Liszt darf nicht fehlen. Der Musikwissenschaftler und Journalist Gerhard Schroth – wie Ulrich Meining Mitglied des Künstlerischen Beirats der Piano-Akademie – hat die Aufgabe übernommen, die einzelnen Stücke zu einem Porträt des Klavierkomponisten Liszt zusammenzufügen. Erwachsene zahlen 15 Euro für das Konzert, Kinder und Studenten 5 Euro. Kartenbestellung per Telefon unter 0172/8670200.Die Piano-Akademie Königstein-Falkenstein e.V., die sich in der Kulturszene Rhein-Main einen klangvollen Namen gemacht hat, wurde im Jahre 2001/2002 von engagierten Freunden der Klaviermusik gegründet mit dem Ziel, junge talentierte Klavierschüler und Studenten (ab 10 Jahren) zu fördern und sie bei öffentlichen Konzerten vorzustellen, so auch während des alljährlich stattfindenden Meisterkurses, der in einem historischen Ambiente im Einzelunterricht von hervorragenden Dozenten mit kursbegleitender Beratung stattfindet. Beim festlichen Abschlusskonzert werden dann die Ergebnisse der Kursarbeit präsentiert. Eine Einzelmitgliedschaft kostet 90 Euro, Ehepaare zahlen 150 Euro. Mit einer Spende helfen Sie, auch weiterhin junge begabte Klavierschüler zu fördern: Konto 6400 213 109, BLZ 501 900 00, bei der Frankfurter Volksbank eG, Regionalmarkt Königstein-Kronberg. Näheres über: Andreas Gref, 1. Vorsitzender der Piano-Akademie, Tel. 0172/8670 200, Fax: 0611-3355585, E-Mail: a-gref@t-online.de – www.piano-akademie.info.

Jahresmagazin „Wanderbares Deutschland“ erschienen

Königstein – Das Jahresmagazin „Wanderbares Deutschland 2011“ ist erschienen, mit den schönsten Zielen für Genusswanderer. Lag bei der Premiere im vergangenen Jahr der Fokus des Redaktionsteams auf der Neugestaltung des Magazins, ging es diesmal um die Vielfalt des Wanderns als Erlebnis. Entstanden ist ein 172 Seiten starkes Werk mit den Klassikern der Qualitätswege, mit neuen, frisch zertifizierten Strecken und Rundkursen.

Die erfreuliche Überraschung war, wie lebendig und fantasievoll sich das Wandern in Deutschland weiterentwickelt. Faszinierende Konzepte, aufwändige Inszenierungen vom Kneipp-Areal bis zum Baumwipfelpfad und jede Menge Engagement seitens der Tourismusverbände sowie zahlloser ehrenamtlicher Helfer haben dazu geführt, dass viele der insgesamt 7500 Kilometer langen Qualitätswege zu intensiven Erlebnisparcours geworden sind – mit inzwischen über 1300 Qualitätsgastgebern in ihrem Einzugsgebiet!

Wege als Präsentationsräume für Natur und Kultur, für Geschichte und regionale Entwicklung – behutsam in die Landschaft eingebettet, hinterlegt mit modernster Informationstechnologie per Internet und Mobilfunk: so sieht 2011 modernes Wandern aus.

Gezielt haben Redaktion und Reisejournalisten vor Ort diesen Angeboten nachgespürt und gemeinsam ein „Wanderbares Deutschland“ für aktive Naturgenießer entdeckt in bislang nie dagewesener Servicequalität. Treibende Kraft ist der Deutsche Wanderverband, der durch Partnerschaften mit Krankenkassen und die Ausbildung von Gesundheitswanderführern starke Anreize in allen Generationen freigesetzt hat. Darüber und wie profitabel sich die Zertifizierungen für regionale Entwicklungen auswirken, berichten einige Beiträge mit topaktuellen Hintergrundinformationen.

Ein bewegender Essay des Schriftstellers Ulrich Grober über „Magische Momente“, spannende Interviews und detailreiche Erläuterungen zur richtigen Ausrüstung komplettieren den inhaltlichen Rahmen für die eigentlichen Hauptdarsteller des Magazins: Deutschlands schönste Ziele für Genusswanderer.

Der Taunusklub ist noch immer darum bemüht und damit beschäftigt, den Limes-Erlebnispfad nach den Kriterien des Wanderverbandes zu zertifizieren, um sich den vielen Gebietsvereinen mit „wanderbaren“ Wegen anzuschließen.

Das Jahresmagazin Wanderbares Deutschland 2011 ist für 5,90 Euro bundesweit im Bahnhofsbuchhandel erhältlich, im Einzelvertrieb zzgl. 2,90 Euro Versandkosten beim Deutschen Wanderverband, Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel, Tel. 0561/938 73-0.

Kolpingfamilie erkundete Zentralanatolien und Kappadokien

Mitglieder der Kolpinggruppe im Open-Air-Museum Göreme.

Königstein – Kappadokien ist ein Wunder der Natur im Herzen Anatoliens – eine einzigartige Tuffsteinlandschaft mit bizarren Felsgebirgen, unterirdischen Städten und zahllosen Höhlenkirchen. Diese faszinierende Landschaftsszenerie, in Millionen von Jahren durch Vulkanausbrüche und Witterungseinflüsse entstanden, erkundete jetzt die Kolpingfamilie Königstein unter der Leitung von Professor Dr. Rudolf Grulich. Sie traf dabei immer wieder auf Spuren der verschiedensten Kulturen seit der ersten Besiedlung im Neolithikum, der Jungsteinzeit. Hethiter, Phryger, Meder, Perser und Römer lösten sich in der Herrschaft ab, ehe die Christen ab dem 2. Jahrhundert nach Christus durch die Gründung von Gemeinden und Klöstern ihre Spuren hinterließen.

Die Rundreise startete in Ankara, das zur Zeit des Apostels Paulus Zentrum der römischen Provinz Galatien war und an deren Bewohner sich der Galaterbrief richtete. Erinnerungen an diese Zeit wurden in der Altstadt um die historische Festung und an den Resten des Augustus Tempels deutlich. Eine eindrucksvolle Basis für die Reise war der Besuch des Museums für anatolische Zivilisation mit Exponaten der verschiedenen Kulturen bis zurück zur hethitischen Periode. Ein Besuch des in einem beeindruckenden Park gelegenen Mausoleums von Kemal Atatürk, der im letzten Jahrhundert die Türkei zu einem modernen Nationalstaat umformte, schloss sich an. Weiter führte die Fahrt über Gordion, der Stadt des vom phrygischen König Gordios geflochtenen und von Alexander dem Großen mit einem Schwert durchschlagenen Gordischen Knotens, vorbei an Nasrettin Hodschas Grabmal, der unvergleichlich amüsante und spitzbübische türkische „Eulenspiegel" lebte im 13. Jahrhundert, nach Egirdir, am gleichnamigen See in einer wunderbaren Naturlandschaft gelegen.

Weiter dem Weg des heiligen Paulus folgend, stieß die Reisegruppe bei Yalvac auf die Ausgrabungen des antiken Antiochien in Pisidien, eine der wichtigsten Stationen der ersten Reise des Völkerapostels, über die der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte ausführlich berichtet. In Konya, einst das neutestamentliche Ikonion und heute religiös-konservative Metropole der Türkei, lebten im Stadtteil Sille bis zum historischen Bevölkerungsaustausch zwischen Griechen und Türken im Jahr 1923 Karamanli Christen.

Von ihnen zeugen außer der von der heiligen Helena gebauten Aya Elena Kirche nur noch wenige Spuren. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit Konyas für gläubige Pilger wie Touristen ist das im 13. Jahrhundert von Mevlana, einem Mystiker, gegründete berühmte Kloster der tanzenden Derwische. Mevlanas Lehre umfasste hellenistisches, christliches, buddhistisches und vor allem islamisches Gedankengut.

Bei Karaman liegen auf einem Bergmassiv, umgeben von einer Hochebene im neutestamentlichen Städtegebiet von Derbe, die byzantinischen Kirchenruinen von Birnbirkilise (1001-Kirche). Weiter führte die Fahrt entlang dem Taurus Gebirge parallel der legendären „Baghdad-Bahn-Linie" nach Eski Gümüs (Altes Silber), wo die Gruppe im besterhaltenen Felsenkloster des kappadokischen Christentums von den Fresken aus dem 10. und 11. Jahrhundert begeistert war. Getreu dem Motto „Wer Derinkuyu nicht gesehen hat, hat Kappadokien nur zur Hälfte gesehen" stand danach ein spektakuläres Abenteuer auf dem Programm. Schließlich galt es, eine imposante achtstöckige unterirdische Stadt, eine komplett ausgebaute Zufluchtsstätte mit freigelegtem Wegelabyrinth, zu besichtigen. Hier, 85 Meter unter der Erde, sang die Gruppe wie zuvor schon mit Zustimmung des Imam in einer Moschee das Lied „Großer Gott wir loben Dich" zur Ehre Gottes bzw. Allahs.

Endlich war es dann soweit, dass das Herz Kappadokiens mit seiner Höhlen- und Felspyramidenlandschaft, ein atemberaubendes Kunstwerk der Natur, erreicht war. 1985 von der Unesco als Weltkulturerbe und Weltnaturerbe unter Schutz gestellt, beeindruckte die surrealistisch anmutende Landschaft mit ihren durch Naturgewalten entstandenen charakteristischen Formationen. Die Tuffkegel, Mützenberge und Riesenpilze nennen die Türken getreu des märchenhaften Aussehens „peri bacalari" (Feenkamine). Im Freilichtmuseum Göreme und im Zelvetal bestachen die vielen Höhlenkirchen, die oft wie Bienenstöcke aus den Felsen gehauen sind und teilweise hervorragend erhaltene Fresken bergen.

Den Schlusspunkt einer unvergesslichen Reise in die Vergangenheit setzten die Ausgrabungen im vorchristlichen Hatuscha, der Hauptstadt der Hethiter. Stadttore, eine mächtige Verteidigungsmauer und Fundamente mehrerer Tempel sind hier ebenso zu besichtigen wie nicht weit von der Stadt das Felsenheiligtum Yazilikaya mit in den Fels gehauenen Halbreliefs der Hethitergötter.

Manfred Colloseus

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Familie mit Kind, sucht Haus od. 4-5 Zimmer-Whg. mit Garten zum Kauf od. zur Miete in Oberursel od. Bad Homburg. Tel. 069/764153 oder 0176/50009687

Kronberger solventes Paar mittleren Alters ohne Kinder sucht Haus in Kronberg und Umgebung bis 300.000,- € zum 01.09.2011 oder früher. Tel. 0176/21899438

Königsteiner Familie mit zwei Kleinkindern sucht Haus oder Grundstück in der Siedlung, vorzugsweise im Bereich Wiesenstraße, Talstraße und An den Hohwiesen. Chiffre KW 23/01

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Bad Homburg-Dornholzhausen: 5 Zi.-ETW, 130 qm Wfl. im 2 Parteienhaus, Hochparterre, eigener Garten mit großer Süd-Terrasse, Parkett, Kaminofen, Fachwerk, schöne EBK, neue Badobjekte, sehr guter Zustand/saniert, in verkehrsberuhigter Wohnstraße, von privat. VB € 329.000,–. Tel. 0179/2410147

Moderne Maisonette-Wohnung im Herzen der Bad Homburger Altstadt von privat. Bj. 1998, 87 qm, 3 Zi., EBK, hochwertige Ausstattung, Parkettfußboden, Terrasse im idyllischen, uneinsehbaren Innenhof, Tiefgarage, € 260.000,–. (Bitte keine Makler). Tel. 0171/5718918

Moderne DHH Nähe Frdf., lux. Ausstatt., Blick/Feldrandlage, 170 qm, Bj. 2007, € 440.000,–. Tel. 0173/9802079

Von Privat an Privat. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl. Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Königstein, innenstadtnah
1.) Appartment 47 m2, 74.800,- € u.
2.) 2 ? ZW 83m2, 125.000,- €
Bj. 1970 Hanglage (1. OG) Verbindung möglich, gleiches Geschoss Panoramablick inkl. Burg privat / ohne Maklergebühr. Tel. 0173/9511887

Mietgesuche

Ehepaar sucht ruhige 2 Zi.-Wohnung, ca. 50 qm mit EBK in Oberursel, Kronberg oder Königstein-Bad Homburg. Anruf bitte nach 18 Uhr. Tel. 06081/5875160

Akademikerfamilie mit 2 Ki., sucht freist. EFH mit Garten, von privat ab 1.8. zur Miete. Tel. 0176/24018919

Suche 2 Zi.-Whg. mit S/W- oder W/Balkon u. EBK, ab sofort od. 1.7. im Großraum Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Kronberg. KM bis € 650,–, für 1 Pers., solvent u. i. langj. Festanstellung. neuewohnung.angebote@web.de

Studentin (Accadis/Fresenius) sucht ab 1.8.11 od. später WG-Zimmer od. 1 Zi.-Whg. in Bad Homburg od. Umgebung. Tel. 0170/7147392 o. 0162/6419633

Wenn der Vater mit dem Sohne.... Suche schöne, ruhige 3-4 Zimmer-Wohnung in Oberursel für mich und meinen Sohn. Sie erreichen mich gerne unter: Tel. 0171/4712973

Unmöglich...oder? Suche im Raum HG zu mieten: EG oder HP Whg., mind. 3 Räume + Raum für teilgew. Nutzung (Büro, Ausstellung, ideal sep. Eingang); großer Keller, Keller/Gewölbe, Garage, zeitgemäßes TGL-Wannenbad, gerne AB, Kaminofen, Garten nicht erf., keine Fliesen in den Wohnräumen. Ruhiger, zuverlässiger, handwerklich begabter Mieter o. Tiere freut sich über Angebote per email: hg4zw@web.de

Solventes Paar sucht Whg. in HG mit mind. 3 Zi. (ab 80 qm), gerne DG, von privat! Tel. 0179/5751958

Akademiker in Festanstellung sucht zum 1.9. oder früher eine ruhige, helle 3-4 Zimmerwohnung, 80 bis 110 m², in Kronberg oder Schönberg. Tel. 0160/97867431

Privates Fitness-Studio – ausschließlich Hobby – sucht ab sofort "neue Heimat" im Bereich Raum Königstein, Kelkheim, Kronberg, 40-50 qm, WC (Dusche wäre schön) in Lager/Geschäftsräume etc., auch bei Ausbaubedarf. Geräte anzusehen unter http://Fitness-kst.blogspot.com

Gymnasiallehrerin mit kleiner Familie sucht Vierzimmerwohnung mit Balkon und/oder Garten in Kelkheim-Mitte oder -Münster. Tel.: 06131/1436487

Lufthanseatin mit unbefristetem Arbeitsvertrag sucht gemütliche 2-3 ZW (ca. 40-60 qm) mit Flughafenanbindung (Auto/Bahn) auf längere Zeit ab 01.07. oder früher. Tel: 0162/ 98 22 561. Ich freue mich über jeden Anruf!

Vermietung

BH O-Erlenb., möbl. 160 qm + großer Garten, € 1.000,– + U/K für 3 bis 12 Monate. Tel. 0173/7998287

Fdrf.-Dillingen: Helle 2,5 Zi. DG-Whg. in 2 Fam.-Haus, 70 qm, Balkon + EBK + TL-Bad, an NR, ab sofort für KM 640,– + Nk. + Kt., von privat. Tel. 06172/71149

Frdf., 4 ZW, 94 qm Split-Level, 1.OG, gr. Balkon, Parkett, Keller, Garagenplatz, von privat, € 895,– KM + € 240,– Umlg. Tel. 0176/96147771

HG, ab sofort 2 Zi., 45 qm, 1.OG, EBK, TGL-Bad, Balkon, Nähe Schloß, ruhige Lage, € 580,– kalt + Nk. + TG. Tel. 0151/54739110

Oberursel-Weißk., 3,5 Zi., Neubau Erstbezug, 92 qm, EBK, TGL.-Bad, G.-WC, FbHz., Terrasse, Gartenmitben., 2 Stellpl., ab 1.10., € 1.150,– + Nk. + 2 MM Kt. Tel. 0172/7836699 v. 16-20 Uhr

Bad Homburg-Dornholzhausen. Schöne, helle 3 Zi.-Wohnung, 65 qm, EG, Garten, 20 qm Vollkeller, in kleiner Wohneinheit ab 01.09.2011 zu vermieten. Neuw. offene EBK, Parkettböden, TGL-Bad mit Schränken, teilmöbl., Bücherregal WZ, offener Kleiderschrank, Kellerregale und - Schrank, € 700,– + Nk. + TG-Stellplatz. Tel. 0171/3847065

HG-Zentral, direkt vom Eigentümer. Helle, ruhige 2 Zimmer-Whg., 71 qm, 1.OG, Parkett, Tgl.-Wannenbad, großer Balkon, EBK, Garage möglich, € 650 ,– + € 160,– Nk., + 3 MM Kaution. Tel. 06172/34200

Oberursel/Stierst., alleinsteh. Frau möchte nicht mehr allein sein und sucht ältere Frau oder Herrn für 1 ZW, 45 qm, EBK, WC, möbliert für € 380,– warm zu vermieten, frei ab 1.7. Tel. 06171/71239

Vermiete ab sofort 1 Zimmer-Wohnung m. Single-Küche, Dusche m. WC und 1 Kellerabstellraum. Wohnung ist neu renoviert, Wohnfläche 32 qm. Miete beträgt monatlich € 360,– + Uml. Terminvereinbarung unter: Tel. 06172/44236

Köppern. Suche Nachmieter für schöne 3 Zi.-Whg., 81 qm inkl. Balkon + Pkw-Stellpl., € 720,– + Nk., ab Nov. 2011, v. privat. Tel. 06175/309690

Helle 4 Zi.-Etagenwohnung zu vermieten in Friedrichsdorf/Seulberg. 4 Zi., Küche, Balkon, Bad mit Tgl., Gäste-WC, komplett renoviert, z.B. Granit, Parkett, Pkw-Abstellplatz, Kaltmiete € 835,– + Nebenkosten. Tel. 0177/7032161

Bad Homb.: (2+1)-ZW, 79 qm, Hochparterre, Balk., Stellpl., Fubo-Hzg., EBK, 10er Anlage, sofort zu verm. Tel. 06084/2208 od. 06081/929131

Friedrichsd.-Burgholzh., kl. Haus, 1.OG, ca. 40 qm, TGL-Dusche, sep. WC, prov. frei, € 325,– KM + Nk./Kt., v. privat. Tel. 06007/2644 od. 0172/2310190

Oberursel-Weißk., sonnige 3 ZKB-W, 2.OG, Loggia, G-WC, neues Bad, gr. Keller, Waschk., ca. 85 qm, U-Bahn-Nähe, in gepfl. WE, € 690,– KM + Nk. + Kt. und Garage. Tel. 06171/8141

Königstein, moderne, preisgünstige Büros, von 20 bis 150 m², ab 190,- €, verkehrsgünstige Lage. Tel. 06174/5485

Hornau, 2 Zi., Küche, EBK, Bad, Laminat, Kfz.Stpl., zum 1.8. frei, evt. früher. 495,- € + 30,- € Stpl. + 125,- € VZ Mo.Kt. Tel. 06196/24067

Königstein, moderner Eckladen ca. 100m², auch als Büro (z.B. Versicherung) ideal, Parkplätze vor dem Haus, 950,-€ + NK Tel. 06174/5485

Königstein Stadtmitte, stilvolle großzügige 3 ZW + Wintergarten, EG, KDB, EBK, hohe Räume, Holzdielen, 120m² Gartenlaube/Grillplatz im Hof, viel zusätzliche Nutzfläche für Hobby, Lager etc., Garage, zu vermieten. 1300,- € + 300,- € Nk + Kt. Tel. 06174/7829

Krbg.-Sbg., 1-Zi.-App., 40qm, Laminat, Bad, Einbauschr., neue Küchenzeile, Keller, gr. S/W Loggia, herrl. Blick, 5. OG HH, Schwimmb., Sauna, Tennis, 390,- € kalt + 140,- € NK + 3 MM Kt., v. priv. Tel. 06103/81032

Idstein-Niederrod ruh., mod., san., 3,5 Zi.-EG-Whg., Kü.-Esszi.. Tgl.-Du.-Bad, ger. Flur, Kell., Speiseka., sep. Eing., Terr., Gara., Abstpl., Gart., 1/4 Speicher, 115qm ab 01.09.11 o. früher. 660,- € + Gara + NK + Kt. Tel. 06082/2526 o. 0171/5239856

Königstein Mitte 1 Zi.-Whg., 42m², 1. OG, Fahrstuhl, gr. Balkon m. Burgblick, Kü. + Bad, Laminat, von priv. 400,- € + Uml./Kt. ab sofort Tel. 0177/2156113

Königstein - Falkenstein, Kronberger Str. 9, 3 Zi., 90 m2 Wfl., Balkon Hochparterre, Eichenparkett, gr. Wohnküche m. EBK, neues Bad, Balkon m. Fernblick, 2 SZ, neue Fenster, Parken für 1 PKW im Hof, gerne auch langfristig zu vermieten € 780,- zzgl. NK Tel. 06171/3117 o. 0172/6718630

Königstein Mitte 2 Zi.-Whg., 70m², Terrasse m. Rasen, Küche, Tgl.-Bad, Laminat, auch als Büro, ab 1.7.11, 650,- € + Uml. + Kt. Tel. 0177/2156113

Schöne 3 Zi.-Whg., 80qm in Eschborn/NHS ab sofort zu vermieten. Tel. 0171/4509393

2 ½ Zi.Whg. Kgst.-Mammolshain, 1a Lage, Küche + Bad neu, Garten, gute Anbindung an Ffm., 50qm € 550,- € zzgl. NK/KT. Tel. 0163/6897265

Nachmieter gesucht, Ohö., priv, 2,5 Zi., Küche, EBK, Bad, renov. ca. 54qm, ab 1.8., Garage mögl. € 450,- + NK + Kt. Tel. 06221/7491721

Königstein: Möblierte 1,5 Zi.-Wohnung, Duschbad, kl. Küche (Geschirr, Besteck, Mikrowelle) Waschmaschine ab Juli 2011 zu verm. Monatsmiete: 520,- EUR inkl. NK/Kt. Ruhig, Parkmöglichkeit vor dem Haus, Putzservice, Bettwäsche, Handtücher möglich Tel. 06174/7778 o. 0160/94724090

Kronberg-Ohö., Sonnige DG-Wohnung im 3-Fam.Haus in ruhiger Lage 2 Zimmer (Parkett) EK, Tageslicht-Duschbad 62 m2 mtl. € 580,- + Garage € 50,- + Uml. + Kt zum 01. September 2011 von privat zu vermieten Tel. 06173/68972 oder 0174/3258673

2 Zi.-Whg. Kronberg-Oberhö. 70m² EBK, Balkone vor Küche + Wohnzimmer. Alle Zimmer mit Laminat. Keller, Tgl.-Bad, Pkw-Abstellpl. 30,- €, Miete 650,- € + NK + Kt. Keine Makler! Tel. 06173/61777

Bad Soden Mitte, 1-Zi.-Whg., 36qm, kl. EBK, Bad, Balkon, an 1 Person ab 15.08.11, Miete 320,- € + NK/Kt. Tel. 06195/65156

Kgst.-Schneidh. 1 ZW, Soutr., 52 qm, Terrasse, EBK, TG-Bad, nähe Bahn ab sofort an NR zu Verm. € 430.- + NK + Kt. Tel. 0170-8019112

Falkenstein, direkt am Wald, schönes Souterrain, ca 40 qm, 1 Zimmer, Bad, kl. Terrasse, ideal f. Singles, ruhige Lage, 400 €/ warm/ Monat + Kaution, ab sofort, Tel. 0162-9367521

HIER LÄSST ES SICH GUT LEBEN! Kronberg-Schönberg, Albanusstraße, 3 Zi-Whg. 81qm, gute + ruhige Lage, ebenerdige + überdachte S/W-Terrasse mit parkähnlichem Grdst., sehr schöne EBK, Bad, G-WC, top gepfl. 16 qm Keller, WaKü/Trockenraum, Fahrradkeller, Stellplatz mög., kpl.frisch renoviert, vom Eigentümer, ab sofort, € 950.- + € 200.- NK. Tel. 06174-932020 + 0171-7714264

Gewerbe-/Lagerraum

Oberursel-Bom., Lagerraum, 2 Büros, 2 WC, gesamt 120 qm, keine Schaufenster, ab sofort, € 830,– + 3 MM + € 180,– Nk. Tel. ab 19 Uhr 06171/57912

Ferienhaus/-whg.

Toskana, 2 gemütliche, gut ausgestattete Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Personen zusammen oder einzeln zu mieten. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Urlaub an der Ostsee. Ferienhaus a. d. Flensburger Förde, 300 m bis zum kl. Hafen, traumhaften weitläufigem Sandstrand, für max. 5 Personen, ideal für Familien mit Kindern. Drei Schlafz., Küche mit Spülm., Bad mit Dusche, Waschm. mit Trockner und Gäste-WC, Dachstudio mit Blick über die Förde nach DK. Wohnzi. mit SAT-TV, DVD und Kamin. Idyllischer Garten mit zwei Terrassen, Strandkorb und Spielplatz, Grill, Sonnenliegen uvm., direkt in der Natur. Diverse Ausflugsmöglichkeiten in der Umgebung. Infos, Bilder unter: Tel. 06171/989598 o. 0170/9043362 www.ferienhaus-mit-herz.de

Ibiza-Meerdirektlage, FeWo noch frei vom 19.6.-30.6.11 und 20.7.-30.7.11 für 4 Personen. Tel.-Fax: 06171/56543

Spanien/Costa Dorada, Top Ferienhaus m. Pool, max. 6 Pers., strandnah, noch frei ab 25.06., mehr Info: Tel. 0171/3396363

Ferienhaus in Sölden/Tirol, zu vermieten! Bis 7 Pers. möglich, gut ausgestattet, Sommer-+Wintertermine frei! Wochenpreis ab € 500,–. Kontakt: Tel. 0163/4922498 email: hjs51259@iesy.net

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Private Kleinanzeigen

Cuxhaven, gemütliche 2 Zi.-FeWo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus.
Tel. 06171/79627

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim montags (außer an Feiertagen) **ab 19.30 Uhr,** im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« bei irischem Bier vom Fass und auch anderen Getränken. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Eingang auf der Rückseite der Druckerei Blei&Guba, Am Stegskreuz 2, Infos unter Telefon 06192 / 969 113. E-Mail: DIFreundeskreis@bleiguba.de.

Grundstück/Garten

Suche Gartengrundstück zum Pachten in und um Maasgrund in Oberursel. Tel. 0179/1348284

Rund ums Tier

www.katzensitter-club.de Bei Abwesenheit betreuen wir unsere Katzen gegenseitig und unentgeltlich. Tel. 06171/982146

Norwegische Waldkatzenbabies mit Stammbaum und Impfpass zu verkaufen, VB ab € 350,–.
Tel. 06173/9656248
oder www.katzenpensionlutz.de

Liebevoller Hund sucht liebevolle-Logis für ab und zu.
Tel. 06172/800740

Von privat gesunde und hübsche kleine Kätzchen zu vermitteln. Haus mit Garten bevorzugt. Mit Schutzvertrag abzugeben.
Tel. 0170/7769439

Stellengesuche

Maler mit Erfahrung übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Streichen, Bodenbelag verlegen, auch reinigen, Tapezieren usw.
Tel. 0176/51737379

Zuverlässiger pol. Handwerker sucht Renovierungsarbeiten. Maler, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Trockenbau, Naturstein, Pflaster.
Tel. 0151/17269653
oder 069/80099286

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige Putzfrau sucht Arbeit.
Tel. 0152/26356191

Erfahrene deutschsprachige Frau mit Referenzen sucht Putz. und Bügelstelle in Kronberg und Königstein. Tel. 0152/02453844

Profi., Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Laminat, Parkett, Dachausbau, Fenster-und Türeneinbau. Schnell, günst. Tel. 0157/75565795

Möchte den Hessentag tatkräftig unterstützen und biete meine Arbeitskraft in der Gastronomie an oder auch andere Bereiche. Habe mehrjährige Erfahrung bei großen Veranstaltungen. Bin 56 Jahre und arbeite mit Freude, Kraft und Zuverlässigkeit! Bei Interesse bitte
Tel. 06047/954061 o. 0172/2219331
Christa Pelzer

Erledige zuverlässig Ihre Schreibarbeiten aller Art von zu Hause aus. Bei Interesse bitte Mail an:
schreibarbeiten-hg@arcor.de

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln, Kronberg, Königstein. Tel. 0157/78540260

Erfahrener Handwerker übernimmt Fliesen- Laminat- und Tapezierarbeiten. Tel. 0163/9068708

Zuverlässiger Handwerker mit guten Referenzen übernimmt von privat und Firmen Renovierungsarbeiten u.a. Tap., Streichen, Bodenbelag, preiswert. Tel. 0179/4210578

Zuverlässige Frau aus Köppern sucht Arbeit zum Putzen.
Tel. 0177/6368194

Pol. Handwerker mit Referenzen sorgt für gute Qualität u. preiswerte Arbeit. Wohnungsrenovierung: Fliesen, Streichen, Terrasse, Trockenbau, Innenausbau u.s.w.
Tel. 0172/4614455

Profi Handwerker, Fachmann, renoviert Ihr Haus von A-Z, schnelle und termingerechte Ausführung, preisgünstige Durchführung.
Tel. 06171/6941344 o. 0172/6721462

Erfahrener Handwerker übernimmt Renovierungsarbeiten. Tapezieren, Streichen, Bodenbelag verlegen. Preiswert. Tel. 0179/4210578
oder 06172/9082527

Erfahrener Gärtner mit langjähriger Erfahrung sucht Gartenarbeit: Heckenschneiden, Beetpflege, Pflanzen umpflanzen, Rasenmähen u.s.w., einfach anrufen.
Tel. 0177/1948611

Zuverlässige Frau sucht Arbeit, Putz- und Bügelstelle.
Tel. 069/38996553
oder 0178/3888803

Zuverlässige und flexible Frau mit guten Referenzen sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0176/78343364

Erf. Gärtner gestaltet und pflegt Ihren Garten. Rasen- Beet-Anlage, Hecken- Baumschnitt, Unkraut-Schädlingsbek. Tel. 0157/71542423

Nette, zuverlässige Frau mit Deutschkenntnissen sucht Putzstelle in Oberursel oder näherer Ungebung. Tel. 0177/6479836

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0157/83563465

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & lackierer, Fußboden, Fassade usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176/26115701

Frau sucht Putz- und Bügelstelle, miut Referenzen.
Tel. 0157/75698149

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge.
Tel. 0176/20504139
oder 06195/6789098

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0157/78484059

Ich suche Stelle zum Putzen + Bügeln, am Mo., Mi., Do. um 13 Uhr für 5 Std. Nur Bad Homburg.
Tel. 0163/9487030

Frau aus dem Banat sucht seriöse Stelle zum Putzen und Bügeln.
Tel. 0177/9118875

Erfahren Gärtnerin pflegt und gestaltet zuverl. Ihren Garten, z.B. Rasenneuanl., Strauch- Baumschnitt- und Fällung. Tel. 069/7892781

Reinemachefrau sucht Beschäftigung, spricht Englisch, Raum Bad Homburg. Tel. 06172/8506541
oder 0176/68373569

Litauische Frau mit Erfahrung, Altenbetreuerin sucht Stelle.
Tel. 0163/2463976

Junger Mann sucht Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt. Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen, für Privatgarten Oberursel u. Umgebung Kronberg.
Tel. 0178/2546770 bitte ab 17 Uhr

Erfahrener Handwerker sucht Arbeit! Renovierung, Tapezieren, Laminat, Fliesenlegen, diverse Pflaster- Platten- Natursteinarbeiten, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120
od. 01577/9701955

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350
o. 0178/5441459

Ihre Fenster und Wintergarten wieder glasklar? Günstig unter
Tel. 0173/6797186

2 zuverlässige Männer aus Polen suchen Arbeit. Wir machen kompl. Renovierung bei Ihnen zu Hase (mit Referenzen). Tel. 0152/06949949

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Rasenmähen, Bäume schneiden usw. Tel. 0176/49653996
06171/8665187

Zuverlässige Polen suchen Arbeit im Ber. Dachreinigung und-Imprägnierung sowie Innenausbau (Mit Referenzen Tel. 0152/06949949

Junger Mann mit Führerschein sucht Arbeit. Fahre mit ihnen einkaufen, zum Arzt oder helfe auch andere Dinge im Haushalt zu erledigen wie z.B. Rasenmähen
Tel. 0176/70176231

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege und erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Vertikutieren, Heckenschneiden, Rasenmähen, Bäume schneiden usw.
Tel. 06171/200219

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Ich bin ein erfahrener Gärtner und suche Gartenarbeit. z.B. Hecken schneiden, Rasenmähen, Palisaten stellen, Pflaster legen, Bäume fällen. u.v.m. Tel. 06173/322587
Handy 0178/1841999

Suche Stelle als Seniorenbetreuung (auch bügeln, kochen, putzen) in Königstein o. Kronberg.
Tel. 0160/6851427

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350
o. 0178/5441459

Assistentin für Bürowirtschaft sucht vormittags Büro-Job.
Tel. 0172/1003286

Stellenangebote

Liebevoller Hundesitter (m/w) gesucht! Wir suchen einen Hundesitter, der unsere kleine Emilie betreut und folgende Aufgaben übernimmt: ● Tagesbetreuung bei Geschäftsreisen (Spaziergänge, Fütterungen und Beschäftigung) ● Gassi gehen je nach Bedarf. Es ist uns wichtig, dass Sie flexibel und verantwortungsvoll sind, Erfahrungen im Umgang mit Hunden haben und sehr tierlieb sind. Wenn Sie ein spontaner und engagierter Hundeliebhaber sind, dann melden Sie sich bei uns telefonisch! Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen! Silvia & Oliver Maier. Tel. 06171/6941183

Suchen zuverlässige Putzfrau für 85 qm 3 Zimmer-Wohnung in HG Mitte. Saugen, Wischen, Staubwischen, Bad und ggf. Fenster putzen. Jede Woche ca. 1,5 Std. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Tel. 06172/8552599 (ggf. hinterlassen Sie eine Nachricht auf AB).

Suche zuverlässige Putz- & Bügelhilfe 2-3/Woche nach HG/Ober-Eschbach gesucht. 3 Pers. mit 2 Hunden!! Tel. 0172/6899077

Suche ausgebildeten Gärtner auf € 400,– Basis. Bad Homburg.
Tel. 0172/8760110

Ich suche für mein Privathaus im Vordertaunus eine Dame, die tageweise Reinigung des Anwesens, Wäsche, Pfege meiner Kleidung langfristig in Dauerstellung übernimmt und .... keine Angst vor dem Hund hat! Angebote unter
Chiffre: KB 23/1

Suche jemand, der wie ich einen Angehörigen pflegt und für den momentan ein Pflegedienst nicht ausreichend und eine 24 Stunden Pflege noch nicht erforderlich ist. Wir möchten gern mit Ihnen alternativ ein 24 Stunden Pflegekraft teilen.
Chiffre: KB 23/3

Babysitter gesucht! Für unseren 2jährigen Sohn suchen wir einen Babysitter für gelegentlich nachmittags/abends. Wir wohnen zentral in Kronberg / Schönberg.
Tel. 0152/22331350

Haushaltshilfe für 6 Stunden wöchentlich (2 Tage) nach Mammolshain gesucht.
Tel. 0177 2740575

Lukrative, nebenberufliche, kaufm. Tätigkeit zu vergeben. Verdienst : 500-900 €.
Tel 06174 / 203615

Gewerbe/Existenzen

Fußpflege-Studio
in Bad Homburg aus familären Gründen zu verkaufen.
Gute Lage, günstige Miete.
Tel. 0177 - 6 13 61 33

Häusliche Pflege

Betreuung 24 Std. zuhause
Wir vermitteln qualifiziertes Betreuungspersonal **– Promedica24 –**
Tel. 06174/999496
Mobil 0172/9251889

Seniorenbetreuung

Ich suche für meine 94 jährige Mutter in Kronberg eine flexible Person, die sie 1 bis mehrmals in der Woche betreut, jeweils für einige Stunden, und- oder die es evtl. ermöglichen kann 1-3 mal in der Woche die Nacht bei ihr zu verbringen. Gerne Krankenschwester/ Pfleger, Altenpfleger/in, Student/in oder Künstler/in. Chiffre: KB 23/2

Suche 3x2 Std/Woche Seniorenbetreuung. Tel.: 0173 9416196

Verkäufe

MUSIKHAUS DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Wegen Umzug nach USA, alles Elektrische muss raus! Kühlschr., Waschm., Herd, Mikrow. Gegen Gebot. Tel. 01522/8653083

Miele Geschirrspüler G 601 SC, € 111,–. Bosch Elektroherd, Glaskeramik HSS 252, € 40,–.
Tel. 06172/41469 o. 0177/1485315

Alno Küche Eiche, gut erhalten, Wohnzimmerschrank Eiche, 2-teilig, ca. 100 Jahre, Gästebett Bauernstil (Vogelauer) m. Nachtschrank.
Tel. 06172/35346

Waveboard zu verkaufen, schwarz/weiß, € 50,–. Nur 2 x benutzt, (NP € 130,–). Tel. 0178/4598160

Rotes Klappfahrrad, Marke Record, tretkurbelgesteuerter 2-Gang, VB € 50,–. Tel. 06172/25458

2 Wohnzi.-Schränke 40/50er Jahre, 180/156 u. 163/155, Kommode 104/50, Musikschrank m. Schallplatten, Spiegelkommode H 170, B 107, Wandgarderobe m. Schuhschr. 90/60, Gefriertruhe Privileg 130/65 zu verkaufen.
Tel. 06172/43135

Biete gusseis. dreibein. Kanon. öfchen an. Unbenutzt, gebrauchsfähig, niedlich, abzuholen. H: 62 cm, Ø 26 cm, VB € 100,–.
Tel. 06172/25458

W.-Maschine, gut erhalten, (Siwamat 676), € 90,–.
Tel. 06171/503669 (ab 18.00 Uhr)

Enzyklopädie des 20. Jahrhunderts von Readers Digest, 11 Bände, auch als Hörbuch verwendbar zu verkaufen. Tel. 06172/74755

Ergoline 26 Solarium, kaum benutzt, sehr guter Zustand, produziert Jan. 2002, Markenkinderzimmer, blau/gelb, gegen Gebot und Abholung abzugeben.
Tel. 0174/3100813

Glasvitrine Lignet Roset, schwarz mit weißer Raute als Abschluß oben. Verglast vorne und an den Seiten, Glaseinlegeböden. Maße: 0,75 x 0,40 x 1,80 (LxBxH). Preis VB.
Kontakt: 06172/457775

Lifestyle Music System von „BOSE“ bestehend aus: 1) wave radio (silber) incl. CD-Player. 2) Acoustimass bass module. 3) 2 Cube-Lautsprechergruppen (je 2 cubes). Fernbedienung u. Benutzerhandbuch, beste Klangqualität, € 200,–.
Tel. 0171/5495769

Div. E-Gitarren, Bässe, Amps etc. von privat! Gute nwtge. Instr. preiswert, ideal f. Anfänger od. Wiedereinsteiger. Beratung und Antesten kostenlos.
Tel. ab 18 Uhr unter 06172/74019

Eilverkauf! Sitzgruppe Leder blau, je 2+3er Sofa + Sessel, neuwertig, VB € 650. Esstisch ausziehbar rd. + 6 Stühle Kiefer/Bast VB € 190,–. Wohnzimmerschrank mit Vitrine/Kiefer, geschenkt!
Tel. 0170/2401589 Flesch

Garagenflohmarkt am 11. Juni in Königstein. Forellenweg 5 von 10 bis 16 Uhr.

Zu verkaufen: Schöne Gartentische, rund 100cm, viereckig 70x110cm, quadrat 70x70cm, graphit, zur Selbstabholung, Königstein. Tel. 0163/8643691

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstraktes, impressionistische Landschaften, Expressionistisches, Öl auf Leinwand, z.T. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 200,- bis 900,- € Tel. 06174/961089

Verkaufe schwarze Couch-Ledergarnitur. 3-er, 2er u. 1 Sitzer gut bis sehr gut erhalten.
Tel. 0171/1092106

Zu verkaufen (Abholung): Rollator Thuasne € 70,-. Heimtrainer Mars Excl. € 30,-. Trittleiter 2-Stufig € 6,-. Trittleiter 4-Stufig € 14,-
Tel. 0176/50804256

1 Kristalllüster 34cm ø, 36 Kristallteil. mod. Art € 280,- 22 Suppentassen, Hunter Teller Villeroy&Boch Burgenl. blau, spülmaschinenfest, zus. 44T., € 90,-
Tel. 0151/40266168

Drei-Rädchen, guter Zustand und Peg-Perego Elektro “Geländewagen” (für Kinder) zu verkaufen. Lenkung und Batterie defekt. VB
Tel. 0172/6165175

Miniküche (Singleküche), Attityd von Ikea, ca. 18 Monate in Gebrauch, Zustand wie neu, von privat **zu verkaufen.**
Tel. 0177-6732845

Ankäufe

Kaufe gegen Barzahlung, Gemälde, Grafik, Skulpturen, Bronzen, Figuren, Porzellan, KPM, Hummel, Uhren, ganze Sammlungen.
Tel. 06171/55993

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Meissner Porzellan, Barzahlung. Kaffee- und Speiseservice ständig gesucht. Tel. 06171/55993

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar.
Tel. 06172/2657173

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. von 1810-1945 Orden, Säbel, Dolche, Helme, Postkarten, Uniformen, kpl. Sammlungen, gegen Barzahlung.
Tel. 06171/55993

Privat sucht Briefmarken-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Ostblock, Schweiz, Österreich usw.
Tel. 0172/6140426

Kaufe alte Orientteppiche, kl. und gr., auch beschädigt, zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677
oder 0163/5680726
dr.t85@hotmail.de

Suche wertige 70/80er-Jahre HIFI-Komponenten wie Boxen, Verstärker & Plattenspieler, sowie Rock/Soul-LP\'s. Tel. 0177/8045473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 0172/6909266

Alte Aktien der Ffm.-Königsteiner Eisenbahn ges. Sammler zahlt 1000,- € auch DM Stücke 250,- € ges. Tel. 0152/05848930

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 069/67738815

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949
od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Suche gebrauchten Flipper. Spielbereit oder auch defekt.
Tel. 0176/56163067

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

Top-Zauberer, langj. Erfahrung mit einer Super-Show. Auch für Kinder! Der lustigste Zauberclown.
Zum fairen Preis. Tel. 069/865394
www.matteo-orlando.de

Neuer Computer und kein Durchblick?
PC-Doktor hilft
Tel. 069 / 38 99 76 56
www.pc-doktor-frankfurt.de

PC-Senior (68, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, hilft PC-Senioren kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Kopiere Schallplatten etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar.
Tel. 06171/983595

Duo Peter Perry & Lea, Livemusik in passender Lautstärke - Ü 40, für jeden Anlass, auch Seniorenprogramm, zum fairen Preis.
Tel. 06081/41207
oder www.duo-perry.de

Die 1 Mann Partyband. Live Musik für jeden Anlass. Keyboard, Saxofon, Gesang. Tel. 06081/962862
www.soloesprit.de

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage f. Kigeb., Verein..., günstig. Tel. 06172/44475
Erzieherin www.gabis-kasperle.de

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungsstelle Bad Homburg
Wissen, wie man Steuern spart!
www.vlh-hochtaunus.de
Louisenstraße 28 (Innenstadt)
Tel. 06172/6818625

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet für Sie PC Service, Reparatur, Sicherheit, Datenlöschung, Kaufberatung. Tel. 06172/123066

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

MUSIKHAUS HOFBAUER
Seit über 30 Jahren!
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim · Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Schulung, Neuinstallation!
Priv. u. Firmen. K. Haas
0170-7202306 od. 06196-5615071

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 11.06.11 und Do., 16.06.11 von 8–14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Frankfurt-Kalbach
FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten
Sa., 11.06.11 von 14–18.30 Uhr (jeden Sa.) und Sonntag, 12.06.11 von 10–16 Uhr und Montag, 13.06.11 von 10–16 Uhr

So., 12.06.11 Hattersheim, von 10–16 Uhr
Real, Heddingheimer Str. 8

Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

Brigitte Kölsch erneut Vorsitzende des Opel-Zoo-Fördervereins

Königstein – Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung des „Freunde & Förderer des Opel-Zoo e.V." in der Zooschule im Opel-Zoo statt. Bevor es zur eigentlichen Tagesordnung ging, führte Zoodirektor und Geschäftsführer des Fördervereins, Dr. Thomas Kauffels, die zahlreich erschienenen Fördermitglieder zu den neuen Tierarten im Opel-Zoo und erläuterte die Besonderheiten in der Haltung von Löffelhunden, Prinz-Alfred-Hirschen, Berberaffen und von den Korallen-Haifischen, deren Eier gerade – gut sichtbar für die Besucher – im Salzwasser-Aquarium heranreifen.

Vorstandsvorsitzende Brigitte Kölsch, die sich bereits in ihrer aktiven politischen Tätigkeit als Landtagsabgeordnete für die Belange des Opel-Zoos eingesetzt hat, berichtete dann über die Aktivitäten des Vereins, so über die Teilnahme an Veranstaltungen wie Jazzfrühschoppen und ZooFari, über die Zusammenarbeit mit dem der Lions Club Königstein-Burg, in Kürze einen Familienkalender mit Zoo-Bildern zugunsten bedürftiger Kinder anbieten wird, und vor allem auch über die Finanzierung der geplanten Anlage für Buschschliefer, Grau- und Mohrenkopfpapageien am neuen Elefantenhaus. Kölsch erläuterte, dass dem Förderverein nunmehr 58 Mitglieder angehören und 2010 vier neue hinzugekommen sind. In Trauer wurde des im Februar 2011 verstorbenen Mitglieds und Mäzens Klaus Rheinberger gedacht. Ein weiteres Projekt im Opel-Zoo, das vom Förderverein unterstützt wird, ist der sehr erfolgreiche Jugendclub, der inzwischen im dritten Jahr für Kinder von 9 bis 11 Jahren angeboten wird. In zwei Gruppen, jeweils von zwei Zoopädagoginnen betreut und mit einem monatlichen Treffen, lernen die Teilnehmer selbstständiges Beobachten, erkennen komplexe Zusammenhänge, erarbeiten spielerisch und kreativ naturwissenschaftliche Themen und werden letztendlich dazu angeregt, eine positive Einstellung zur Vielfalt des Lebens zu bewahren. Da ihnen häufig der Blick hinter die Kulissen ermöglicht wird, lernen sie die Aufgaben eines Zoologischen Gartens, wie Natur- und Artenschutz, Forschung und Bildung kennen. Der bisherige Vorstand des Fördervereins wurde für zwei weitere Jahre gewählt. Ihm gehören als 1. Vorsitzende Brigitte Koch, als 2. Vorsitzender Dr. Matthias Bonczkowitz und als Schatzmeister Peter Beyer an.

Der Vorstand des „Freunde und Förderer des Opel-Zoo e.V.": Schatzmeister Peter Beyer (v. li.), 2. Vorsitzender Dr. Matthias Bonczkowitz, 1. Vorsitzende Brigitte Kölsch und Geschäftsführer Dr. Thomas Kauffels. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Private Kleinanzeigen

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Sie sucht Ihn

Unkomplizierte 70rin, fahre Oldtimer. Habe eigentlich alles, fast alles. Aber niemand der mit mir teilt. Das möchte ich abstellen. Wo gibt es den Herrn? Chiffre: OW 2302

47-jährige EVELYN, WITWE ...
e. schlanke Frau, natürl., anpassungsf., mit attrakt. weibl. Figur, finanz. gesichert. EVELYN ist nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam und sucht für die gemeins. Zukunft e. lieben, aufrichtigen Mann bis ca. 60 J., evtl. mit ähnl. Schicksal. Für ein Treffen am Wochenende gleich anrufen ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

64-j. verw. HANNELORE...
Rentnerin, war im Pflegebereich tätig. Wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen! Für diese Anzeige brauchte ich sehr viel Mut - für Ihren Anruf sicher auch, aber evtl. sind wir danach nicht länger einsam! Bin warmhzg., sehe gut aus und habe e. sonnige Seele. Bin finanziell versorgt, nicht ortsgeb. und e. gute Hausfrau. Gern komme ich Sie besuchen, gleich anrufen ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

28-j. ANGESTELLTE, ledig ...
LINDA, e. Frau mit Ausstrahl., zärtlich u. fröhl. Mit schöner Figur, braunen Haaren und strahl. Augen zum VERLIEBEN. Eins musst DU wissen: für e. Abenteuer bin ich nicht zu haben. Ich weiß, was ich für meine Zukunft möchte - e. lieben, zuverl. Partner (auch gern älter) - und Deinen Guten-Morgen-Kuss für e. tollen Start in den Tag. Wenn Du jetzt anrufst, können wir uns treffen üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Erfolg durch Werbung

Zärtliche MONIKA, 52 J. ...
Witwe. Eine attraktive Frau mit schöner weibl. Figur. MONIKA ist sehr herzlich, liebev. u. e. gute Köchin. Durch Eigentum u. Rente abgesichert u. unabhg. Für e. harmonische Beziehung suche ich e. aufrichtigen Mann (Alter egal). Ich würde Sie gern auf e. Kaffee einladen, damit wir uns besser kennen lernen können. Anruf üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Attr. liebenswerte Singlefrau 35/166
blond, natürl. u. warmherzig sucht nach gr. Enttäuschung einen liebevollen attr. Partner für eine gem. Zukunft. Bitte melde Dich. Auch Sa./So. PV „Das Kennenlerntelefon" 06107-9896850

Attraktive Frau mit Temperament
sehr schöner Figur u. sehr liebensw. Wesen 61/170 vermisst die Liebe u. wünscht sich einen charm. Mann an ihrer Seite um das Leben gem. zu genießen. Auch Sa./So. PV „Das Kennenlerntelefon" 06107-9896850

Asiatin, deutsche Staatsangehörigkeit, Mit. 50, 1,65, 57 kg, feminin, attraktiv, charmant, liebevoll, wünscht sich die Bekanntschaft eines seriösen, gebildeten netten Herrn bis Mitte 70 aus guter Gesellschaft für eine ehrliche (Ehe) Partnerschaft. Bildzuschriften erbeten unter: Chiffre: OW 2102

Er sucht Sie

KONRAD, 68 J., Witwer ...
e. Kavalier mit bestem Benehmen, mehrsprachig, auslandserfahren, lebensnah & bodenständig, zärtlich & fürsorgl. Sehr wohlhabend. Wenn man allein ist, arrangiert man sich mit der Einsamkeit - akzeptieren kann ich sie nicht... Ich bin gesund & fit, aktiv & spontan. Leider e. miserabler Koch, dafür e. guter Wein- und Musikkenner. Ich freue mich sehr auf ein unverbindliches Kennenlernen ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Bekanntschaften

Seniorin sucht nette Mitradler/innen. Tel. 0172/1656125

Vielseitig interess. Radfahrerin, Ende 60/172, sucht ebensolche Radfahrer/in im Raum Hochtaunus. Tel. 0172/9311148

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. Tel. 06171/6319626 www.singandswing.com

Klavier spielen mit Spaß und Erfolg. Ab 5 Jahre, jedes Niveau bis Meisterklasse, erfahrene Pädagogin und Pianistin in Bad Homburg. Tel. 0173/1766464

Nachprüfung in Latein gelingt am besten mit prof. Hilfe! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzel- u. Gruppenunterricht in Grammatik und Übersetzungstechnik. Tel. 0162/3360685

Mathematik als Nachprüfung braucht fachkundige Anleitung incl. Fehleranalyse und Zeiteinteilung. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht i. d. Ferien. Tel. 0162/3360685

Suche englischsprachigen Mathematiklehrer für Vorbereitung auf amerikanische Schule im August Tel. 06173/61040

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht im MTK und Hochtaunuskreis. Tel. 0171-1826809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Crash-Kurs auch in den Ferien. Erfahrener Lehrer erteilt individuelle Nachhilfe in Mathe (mit Erfolgsgarantie) bei Ihnen zu Hause. Tel. 0152/27164535

Nachprüfung in Latein gelingt am besten mit prof. Hilfe! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzel- u. Gruppenunterricht in Grammatik und Übersetzungstechnik. Tel. 0162/3360685

Mathematik als Nachprüfung braucht fachkundige Anleitung incl. Fehleranalyse und Zeiteinteilung. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht i. d. Ferien. Tel. 0162/3360685

Gymnasiallehrer erteilt Nachhilfe in den Fächern Mathematik und Chemie (5. - 13. Klasse). Das Angebot richtet sich vor allem auch an die Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr im Ausland waren und nun den versäumten Unterrichtsstoff nachholen bzw. aufarbeiten möchten. Kontakt: 06195 986937

Mercedes

Mercedes CLK 200 Coupè, neues Modell, 120 kw, Elegance,, Bj. 2003, SSD, orig. 26000 km, Autom., el. FH, Tempomat, Garage, wie neu, tellursilberblaumet., Stoff blau, Klimaautomatik, RadioCD, Xenonlicht, elektr. Sitze mit Memory, umlegb. Rücksitze, Parksensoren, Alufelgen, Neupr. über 40 T €, jetzt 14.700 €. Tel. 0171 5152210

Peugeot

Peugeot 107 Kleines Stadtauto, Fabrikneuwagen. Noch ohne Kfz-Zulassung. Käufer wird Erstbesitzer im Kfz-Brief. Tachostand 7km, mit Extras, nur 8.500,- € Normalpreis 11Ts Tel. 069/395428

VW

VW Golf Variant 1.4 Edition, 68 Tkm, 75 PS, Bj. 2000, Kombi, blau, Euro 4, ABS, Airbag, Alarmanlage, elek. Fensterheb., Winterreif., VB € 3.950,–. Tel. 0173/3069557

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Fahrzeug-Bar-Ankauf – auch mit Mängeln – auch Sa. + So.
0177-2802695 · 06102-8827461

Wohnwagen /-mobil

Laika Wohnmobil zu vermieten für 4 Pers., kurzfr. Termine noch möglich! Tagespreis von € 99,– bis € 129,–. Tel. 0163/4922498 oder email: hjs51259@iesy.net

Garagen/Stellplätze

Garage(n) in Oberursel gesucht! Groß- oder Doppelgarage bevorzugt, gern auch Schuppen oder kleine Scheune. Tel. 0163/2044151

Einzelgarage Bad Homburg, unmittelbare Schlossgartennähe, ab sofort zu vermieten. Tel. 0151/25316189

Tiefgaragenplatz zu vermieten in HG/Ob.-Eschb., Jakob-Lengfelder-Str., € 50,– p.M. inkl. Nebenkosten. Tel. 06172/451760

Parkplatz Oberursel-Zentrum, ab sofort frei. Tel. 0172/9388947

Garage nähe Goethe-Str. gesucht. Tel. 0172/6101971

Tiefgaragenplatz in Kelkheim Münster, Frh.v.Steinstr. in gepflegter Anlage, ideal auch für Oldtimer ab sofort für € 45,-/mtl. zu vermieten. Tel. 0171 5152210

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 99.000 Exemplare

Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler Woche · Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung

Kleinanzeigen auch direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de mit allen Angaben!

Anzeigenschluss: Dienstags 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ €
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174/9385-50**

Gestaltet von Kindern für Kinder: Der Lions Familienkalender 2012

Königstein – Endlich ist es so weit! Der Verkauf des Lions Familienkalenders 2012 beginnt mit der Eröffnung des diesjährigen Hessentags in Oberursel. Die Idee der Damen des Lions-Clubs Königstein-Burg, unter dem Vorsitz von Dr. Anke Ruland, hat Gestalt angenommen. Der Lions Familienkalender 2012 entstand aus dem Gedanken, Kinder mit ihrer Fantasie an der Entwicklung zu beteiligen. Mit dem Erlös werden bedürftige und Not leidende Kinder unterstützt. Dank der großen Begeisterungsfähigkeit aller Beteiligten und dem unermüdlichen Tatendrang der Damen des Lions-Clubs wurde aus dieser Idee ein wunderbares Projekt von Kindern für Kinder. Die jüngeren Kinder zwischen fünf und sieben Jahren fertigten während eines Besuchs im Opel-Zoo Skizzen und Zeichnungen an. Aus diesen „Ur-Werken" suchten sich anschließend die älteren Kinder ein Motiv aus – und veränderten es dann in einem „malerischen Dialog".

Das Ergebnis dieses kreativen Schaffungsprozesses ist eine Sammlung von über 30 farbenfrohen und einzigartigen Kunstwerken, die bereits im Januar dieses Jahres im Königsteiner Rathaus ausgestellt wurden. Im Rahmen der Ausstellung wählten die Besucher die zwölf beliebtesten Exponate für den Lions Familienkalender 2012.

So finden sich neben expressionistisch anmutenden Echsen mit Fantasiemustern auch ein Strauß mit roten Pumps und ein Krokodil mit Röckchen als Motive für die Monate Februar, April und November. Einmalig ist auch das Motiv des Monats August: ein Elefant mit langem Rüssel, auf dem ein kleiner Mini-Elefant seinen Platz behauptet.

Große Unterstützung fand das Projekt durch den Förderverein des Opel-Zoos, vertreten durch Brigitte Kölsch, sowie den Leiter der Kunstwerkstatt Königstein, Rüdiger Steiner. Besonderer Dank gilt auch zwölf Sponsoren, namhafte Firmen und Geschäfte rund um Königstein, die die Kosten des Drucks getragen haben, sowie Vanessa Heß, Geschäftsführerin von Visual Habitat Oberursel, die neben ihrem Engagement im Lions-Club Königstein-Burg für die professionelle Gestaltung des Kalenders verantwortlich ist.

Der Kalender ist erhältlich auf dem Hessentag in Oberursel am Stand der Stadt Kronberg/Burgverein Kronberg/Opel-Zoo bei „Der Taunus präsentiert sich" in der Adenauerallee. Weitere Verkaufsstellen sind der Opel-Zoo sowie zahlreiche Königsteiner Geschäfte, wie zum Beispiel die Millennium Buchhandlung, Wohnkultur Klautke und die Stadtbibliothek sowie die Bücherstube Gundi Gaab in Bad Soden.

Stolzes Ergebnis eines kreativen Schaffensprozesses, das sich sehen lassen kann. Der Lions Familienkalender ist erhältlich auf dem Hessentag.

Motorradfahrer am häufigsten in Unfallstatistik aufgeführt

Hochtaunuskreis – Im vergangenen Jahr stiegen die Unfallzahlen im Hochtaunuskreis leicht an. Ereigneten sich 2009 noch 4.432 Unfälle, so waren es im vergangenen Jahr 4.542. Im gleichen Zeitraum sank die Zahl der Unfälle mit Personenschaden von 657 auf 627. Damit setzte sich der positive Trend der Vorjahre fort.

Die Steigerung betraf allein die Unfälle mit Sachschaden, deren Zahl von 3.775 auf 3.915 anwuchs. Auch die Zahl der Verkehrsunfallfluchten stieg in gleichem Verhältnis an. Die Aufklärungsquote konnte erfreulicherweise von 38 auf 41 Prozent gesteigert werden.

Bei den Unfällen unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss ist wie bei den folgenlosen Fahrten unter dem Einfluss berauschender Mittel ein Rückgang zu verzeichnen. Inwieweit die intensive Fortbildung der kontrollierenden Beamten und die stetige Erhöhung des Kontrolldrucks zum Rückgang dieser beiden Fallgruppen, die stets im Verhältnis zueinander betrachtet werden müssen, beitrugen, bleibt offen.

Die Zahl der Unfälle mit tödlichem Ausgang (7) ging wieder auf das Niveau der Jahre 2008 und 2005 zurück. Lediglich in einem Fall passierte ein „reiner" Pkw-Unfall, bei dem eine junge Fahrerin von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum stieß. Zwei tödliche Unfälle geschahen, als Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn von Autos erfasst wurden. Die Gruppe der Motorradfahrer stellt den größten Teil der Verkehrsbeteiligungen. In zwei Fällen handelte es sich um so genannte Alleinunfälle, bei denen die dabei tödlich verletzten Motorradfahrer von der Fahrbahn abkamen und gegen eine Schutzplanke stießen.

In zwei Fällen gerieten sie auf den Fahrstreifen des Gegenverkehrs und wurden beim Zusammenprall mit dem Entgegenkommenden getötet. Im dritten Fall kam es zum Zusammenstoß mit einem einbiegenden Auto, bei dem der Motorradfahrer tödlich verletzt wurde. Besonders erwähnenswert ist der 3. September des vergangenen Jahres, an dem sich innerhalb weniger Stunden unabhängig voneinander zwei dieser tragischen Ereignisse im Kreisgebiet ereigneten.

Nachdem der „runde Tisch" unter Vorsitz von Landrat Ulrich Krebs in Anbetracht der hohen Unfallzahlen im Jahr 2009 flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkungen im Feldberggebiet vereinbart hatte, ist nun nach einem Jahr positiv Bilanz zu ziehen. Die Zahl der Unfälle im Feldberggebiet mit Beteiligung von Motorradfahrern ging von 36 auf 25 zurück.

Noch deutlicher ist der Rückgang der dabei Verletzten. Wurden 2009 zwei Menschen getötet, 17 jeweils schwer oder leicht verletzt, wurden 2010 eine Person getötet, fünf schwer und 11 leicht verletzt. Der Runde Tisch hat ein abgestimmtes, ganzheitliches Konzept für das Erholungsgebiet Feldberg vereinbart, das die vielen verschiedenen Verkehrsbeteiligten und deren Bedürfnisse möglichst gut vereinbaren soll.

Erste Schritte waren die Geschwindigkeitsbegrenzung und Wechselwegweisung für den Wintersport. Weitere Schritte, wie die Parkwegweisung und eine Verbesserung des Angebotes im öffentlichen Verkehr, sollen folgen.

Dabei ist die Geschwindigkeitsreduzierung jedoch nur Teil eines Maßnahmenbündels. Das Zusammenwirken von verstärkten Kontrollen, baulichen Maßnahmen und Verkehrsprävention führte hier zum Rückgang der Unfallhäufigkeit und deren Folgen. Dies lässt sich so aber nicht pauschal auf andere Strecken oder Gebiete übertragen. In solchen stark besuchten Ausflugsgebieten scheint es jedoch ein wirkungsvolles Mittel, ein Miteinander der verschiedenen Verkehrsarten zu regeln und die Unfallzahlen zu senken. Deshalb wird auch das abgestimmte Konzept zur Durchführung von Verkehrskontrollen der Polizeidirektion Hochtaunus mit den Anrainerkommunen Oberursel, Schmitten und Glashütten in diesem Sommer fortgesetzt.

Physik live – TGK-Schülerinnen preisgekrönt

Königstein – Wie baut man eine Action-Murmelbahn mit Farb- und Lichteffekten? Wie konstruiert man ein möglichst originelles Kaleidoskop oder eine so genannte Picasso-Maschine, die selbstständig ein nicht reproduzierbares Gemälde anfertigt? Wie gelingt eine optische Täuschung? Die Schüler/innen des Taunusgymnasiums in Königstein ließen sich diese Fragen von ihrer Physiklehrerin Henrike Held nicht zwei Mal stellen, sie machten sich schleunigst auf die Suche nach Antworten. „Explore science" lautet der Physik-Wettbewerb der Klaus-Tschira-Stiftung, an dem sich die experimentierfreudigen Kinder spontan beteiligen wollten und bei dem sie Ende Mai in Mannheim ein äußerst erfolgreiches Ergebnis erzielten: Insgesamt waren 45 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a, 6b und 6e im Mannheimer Luisenpark am Start und zeigten ihre einfallsreichen Konstruktionen.

Selin Dahm, Cara Fischer, Gina Linnert und Lea Landmann (6e) präsentierten ihre optisch ansprechende und funktionstüchtige Murmelbahn souverän und erhielten dafür einen Sonderpreis in Höhe von 100 Euro. Auf ihrer farbenfrohen Bahn aus sechs Kabelkanälen, die an einer quadratischen, aufrecht stehenden Holzwand befestigt sind, rollen die mit einem Aufzug in den blauen Himmel beförderten kleinen Kugeln in Zick-Zack-Linien von links oben über eine gemalte grüne Blumenwiese nach rechts, dann wieder nach links. „Hollywood" steht hier geschrieben und ein ausgeschnittenes Jennifer-Lopez-Foto klebt auf einer Live-Bühne mit rosa Glittervorhängen und suggeriert, unterstützt durch Lichteffekte beim Vorbeirollen der Murmel, dass hier Showtime ist. Nach rechts bewegt sich die Kugel zu einem Einkaufszentrum, nach links durch idyllische Dörfer und schließlich zur Tiefgarage. Hier wird durch Knopfdruck ein kleiner Motor in Gang gesetzt, der die Murmel wieder in den leuchtend blauen Himmel transportiert. Zoé Eckert (6e), die ein besonders originelles Kaleidoskop konstruiert hatte, erreichte den fünften Platz. Für seine Picasso-Maschine gewann Lukas Löffler (6a) den 2. Preis, während Kilian Griep und Max Truschnowitsch (6b) in derselben Disziplin den 9. Platz belegten. Lukas Maschine erstellte das Bild mittels dreier durch Trichter tropfender Farben, die sich gegenläufig zur rotierenden Leinwand drehten und wunderschöne Muster erzeugten. Kilian und Max hatten Tischtennisbälle mit Farbe gefüllt und ließen diese auf eine durch Fishertechnik angetriebene Holzscheibe fallen. So entstand ihr Gemälde, immer wieder anders und neu.

Wer sagt, Naturwissenschaften interessierten Mädchen nicht, der konnte sich spätestens beim Startschuss zu diesem Wettbewerb eines Besseren belehren lassen, denn die Aufgabenstellung forderte Jungen wie Mädchen gleichermaßen heraus. „Wir haben uns eine Woche lang jeden Tag getroffen, zusammen überlegt, ausprobiert und gebaut", erklären die Murmelbahn-Konstrukteurinnen, die ihr Werk im Deutsch-Unterricht noch einmal der Klasse vorstellten und dabei zeigten, dass sie nicht nur hervorragend entwerfen, malen und bauen, sondern auch noch sehr gut vermitteln können, was die Murmeln in Bewegung bringt.

In Bewegung sind nicht nur die Maschinen der Physikschüler geraten, sondern auch die Teilnehmer. „Eine tolle Idee", findet Henrike Held, die sich über die Begeisterungsfähigkeit der Gruppen freute und deren eigener Enthusiasmus für diese lebendige Art des Physikunterrichts offensichtlich ansteckend gewirkt hatte. Die Busfahrt mit 45 „Aktiven" und mit Leistungskursschülern, die für das nächste Jahr ebenfalls ihre Teilnahme angekündigt haben, war der Anfang auf dem abenteuerlichen Weg hin zur Wissenschaft. Die Exponate werden am Schulfest und am Tag der offenen Tür nochmals gezeigt.

Eine faszinierende Konstruktion: die Murmelbahn der Taunusgymnasium-Schüler.

Immobilien

Vermietungen

KÖNIGSTEIN
Blick in den Stadtpark
Sehr exklusive 4-Zi-Wohnung mit ca.160m² Wfl. Edle Ausstattung inkl. großer EBK, Ankleide, 2 Bäder, Gäste-WC, Abstellraum, großer West-Balkon. Tiefgarage und Aufzug ! NB/EB. Kaltmiete inkl. TG-Stellpl. € 2.100,- zzgl. NK+KT
Dir. v. Eigt. prov.-frei zu vermieten.
Tel: 0162 - 499 63 80

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Hell und gepflegt, in ruhiger Lage von **KRONBERG. BÜRORÄUME** ca. 96 m² von privat zu vermieten. Teeküche, großer Vorraum, 3 große und 2 kleinere Räume, bezugsfertig renoviert. **WARMMIETE** (alle NK enthalten) mtl. € 1.150,– + Kaution.
Tel.: 06173 - 644 38

Helle Neubau-Bürofläche 130 m² (5 Einzelbüros) und 250 m² (9 Einzelbüros) in bester, sehr repräsentativer Innenstadtlage Königsteins ab Dezember inkl. PKW-Stellplätzen zu vermieten.
Interesse? Tel.: 06174 9696 0

Königstein
Falkensteiner Str. – 3 ZKB, Balk., ca. 65 m², Mt.: 520,– € je zzgl. NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Von privat: 3-Zimmer-Whg. (65 m²) in Königstein, Falkensteiner Straße 14, 2. OG, Küche, Bad, WC, Balkon Westseite, Keller, Parkplatz, Aufzug, Waschmaschinen/Trockner im Haus, neu renoviert, Laminat-Boden, ab sofort, € 510 + € 180 NK. **Tel. 0171 - 750 47 69**

Königstein-Stadmitte – Schöne Räume für Laden oder Büro. Schaufenster und Vitrine vorhanden, direkt vom Eigentümer! **0172 - 6696005**

Ideal für Dienstleister
Büroraum, 120qm + 30qm Nebenraum, 1. Stock, große Fensterfront, Miete 800,-€ inkl. Heizung + 2 Pkw Stellplätze von Privat, sofort frei.
Tel.: 0171 - 460 2230 oder Info@mittelstand.com

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Platzriese bei Königstein
1–2-MFH, über 400 m² SW-Grd., 200 m² Wfl., moderne Bäder, gr. Garage, top Lage Schloßborn, für nur **€ 378.000,–.**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Königstein
Mod. neuw. REH mit viel Platz für die ganze Famile, 5 bis 6 Zi., 2 mod. Bäder, gr. WEB, Parkett, für nur **€ 398.000,– inkl. 2 Garagenplätze.**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Schmuckkästchen Kronberg
Luxus-EFH, repräsentativer WEB, Granitfußbodenhzg., schicke Marken-EBK, elektr. Rollläden, 3 SZ, Luxus-Bad, gr. Hobbybereich, für nur **€ 569.000,– inkl. Garage.**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Bad Homburg – Adlerhorst
Schicke 3-Zi-Wohnetage mit 71,48 m² Wfl., lichtdurchflutet, Fernblickblk., nur wenige Schritte bis in die Innenstadt, für nur **€ 115.000,– inkl. Garagenplatz.**

Ruhe, Sonne, Blick
Königstein – schicke 3-Zi.-Wohnetage, gr. WEB, Parkett, Sonnenblk., 2 freundliche SZ plus kl. Arbeits-Zi., Tgl.-Bad und sep. Duschbad, für nur **€ 170.000,– inkl. TG-Platz.**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinen Traum ...

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 1038 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – ruhige I A-Lage großz. 3-Zi.-EG-Wohnung
- ruhige I A-Lage Schönbergs, nahe S-Bahn
- Wohnanlage mit Lift u. TG-Einzelplatz
- großz. ca. 98 m² Wfl.-EG/Hochparterre
- hohe Räume, neu versiegeltes Parkett im WZ, Essdiele u. 2 SZ, Südwest-Loggia
- Renovierung Bad/G-WC nötig; großz. Keller
- TG-Einzelplatz; frei **€ 168.000,--**

Kronberg – AAA-Stadtlage großz. 156 m² Wohnung mit Lift
- ruhige grüne AAA-Stadtlage nahe Einkauf gepflegte Anlage; Sauna, Fitness, Lift, TG
- großzügige 4 Zi.-Whg., DG ohne Schrägen 40 m² Wohn-Esszi., Kamin mögl., 2 Balkone
- EBK; AZ; Wa/Du-Bad; G-WC; 2 SZ., Ankl.
- 2 TG-Plätze; frei **€ 315.000,--**

Oberursel-AAA-Maasgrund mod. 3 Zi.-Mais.-Wohnung
- mod. 3-Zi.-Wohnung in DHH im EG u. GG
- helle, ca. 130 m² ästhetische Wohnfläche
- ca. 40 m² Wohn-Essber. mit offen gestalteter Einbau-Küche zur 16 m² Südw.-Terrasse
- ca. 11 m² Kinderzi.,18 m² Schlafzi. mit Südwest-Terrasse zum eigenen idyll. Gartenber.
- weißes Tagesl.-Wannenbad, Tgl.-Duschbad Garagenpl.; kurzfr. frei **VB € 395.000,--**

Kronberg – AAA-Stadtlage Luxus-Wohnung in hist. Villa
- in grundsaniertem hist. Villen-Anwesen, großz. Maisonette-Whg. u. hoher Speicher
- repräsentative 207 m² Wohnfl. in OG/DG hohe Räume - hochwertig, fein u. exklusiv
- Wohn-Essber. mit off. Kamin, großz. Loggia u. Balkon - Blick zur Burg u. bis zum Taunus
- mod. Marken-Einbauküche, Schiebetüren zum Esszi.; div. hochw. EBS u. Garderobe
- 3 helle Schlaf-/Arbeitszi.; 2 Luxus-Tagesl.-Bäder; Hauswirtschaftsr.; 30 m² Kellerr.
- 2 TG-Plätze, 1 Außenplatzt

VB € 1.25 Mio.

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

Niedrigzinsen jetzt sichern!

Egal ob Ihre Zinsbindung heute oder in 3 Jahren endet: Jetzt aktuelle Niedrigzinsen sichern!

Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort

- **Tilgung von 1 % bis 10 % p. a.**
- **Änderung der Tilgung 2x kostenlos möglich**
- **Sondertilgung bis zu 5 % p. a.**
- **Einfache und schnelle Abwicklung**

Gleich Termin vereinbaren:

Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstr. 7
61462 Königstein
Telefon 06174-1038
www.haus-t-raum.de

Ein Partner der
90.551 ING DiBa

Königstein – Mod. Einfamilienhaus
ca. 220m² Wfl., ca. 60m² Wohnber., 5 Schlafzi., 3 Bäder, mod. Ausstatt., Bj. 1998, ca. 570m² Grdst. €T595´

Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Eppstein-Bremthal:
Schöne, helle **4,5-Zi.ETW**
112m², Blicklage, kinderfreundl., S-Bahn-Nähe, EBK/Bad neu, G-WC/Dusche, Abstellr., Laminat, 2 Loggien, Keller, **v. privat zu verkaufen,** € 100.000,– **Tel. 0160 - 96 86 67 10**

Baugrundstück, ca 400qm
in Niederreifenberg,
sofort zu verkaufen.
Tel.: 0171 - 460 2230

Ich bin da

Einen tollen Schnitt haben mir die Architekten verpasst. Viel Platz schon in der Diele und das Wohnzimmer mit über 32 m² ist ein Gedicht. Die bodentiefen Fenster und der sonnige große Balkon davor tragen zum Wohlfühlen bei. Aber auch das Komfort-Bad mit Tageslicht und das separate Gäste-WC tragen dazu bei. 3 Schlafzimmer und die großzügige Küche machen einen perfekten Grundriss aus. Für € 275.700 bin ich zu haben. In Hattersheim am Feldrand können Sie mich besichtigen. Im Herbst beziehen Sie die Kaminwohnung in der Schwalbacher Straße. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

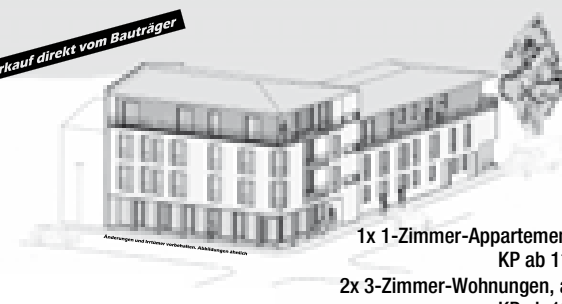
Villengrundstück mit Burgblick
In exponierter Lage von Königstein finden Sie ein fast 1.400 m² großes Areal mit den baurechtlichen Voraussetzungen für eine repräsentative Villa. Die Topografie ermöglicht das Bauen mit SW-Ausrichtung, sowie die Einbeziehung des unverbaubaren Blickes. KP: € 899,000,--

ADIVA eG Rudi Freund Immobilien
Tel. 0 61 28 / 4 12 21

Wohnungen oder Häuser vermieten oder verkaufen?
In der KöWo inserieren!

Qualifizierte Hausverwaltung in Königstein
Wir verwalten Ihr Wohneigentum kompetent und zuverlässig! Konsequente Kostenkontrolle, übersichtliche Abrechnung, 24-Std.-Notfallerreichbarkeit, schnelle Umsetzung der Beschlüsse, Überprüfung der Dienstleistungsverträge, enger Eigentümer-/Verwalter-Kontakt.
Prüfen Sie uns! Es geht schließlich um Ihr Eigentum!
Markus **D**emme **L**iegenschafts GmbH · Tel. 0 61 74 / 34 56
Demme@verwalten.ag

Wir bauen für Sie in Kelkheim



Ein Projekt von:
HBW GmbH
Am Markt 13-15 - 65795 Hattersheim
Info-☎0 61 90 - 93 45 54
E-mail: HBW-GmbH@gmx.net

1x 1-Zimmer-Appartement, 46 m²
KP ab 118.000 €
2x 3-Zimmer-Wohnungen, ab 71 m²
KP ab 169.900 €
4x 4-Zimmer-Wohnungen
von 105 m² bis 107 m² – KP ab 239.500 €
2x 4-Zimmer-Maisonette, 106 m² & 110 m²
KP ab 269.900 €
2x 2- u. 3-Zimmer-Penthouse-Wohnungen
65 m² bis 96 m² – KP ab 169.900 € – 249.900 €

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

SGI

VERKAUF
4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt, 70 qm, DG, Wannenbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, **€ 109.000,-**

VERKAUF
Büro- Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfl., 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, **€ 890.000,-**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

DHH in Königstein
ca. 150 m² Wfl. + Ntzfl., Neubau, KP 380.000 €
Fußb.-hzg., Kamin, EnEV 2009, Solar, Rohbau fertiggestellt
Rufen Sie uns an um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.
Direkt vom Bauherrn · Tel: 06190/934554 · HBW GmbH

Immobilien

Gesuche

Chefarzt sucht Bau- od. Abrißgrundst., in guter Lage, Hoch- und Maintaunuskreis, auch Maklerangeb., Keller-Bau, Tel.: 06002/211

Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause.

Wollen Sie Verkaufen?

HÄUSER / VILLEN
RH / DHH
Wohnungen
Grundstücke

Immobilienverkauf ist mehr als Internetportale belegen und gelegentlich Anzeigen schalten. Professionelles Zielgruppenmarketing erspart Ihnen Immobilientouristen und unsinnige Termine. Denken Sie auch an die Sicherheit. Oder wollen Sie JEDEN ungeprüft in Ihr Haus/ Wohnung lassen? Fragen Sie mal Ihren Makler was er für Sie tut – oder rufen sie uns an.
Geben Sie Ihre Immobilie von Anfang an nur in die Hände von echten Profis – das zahlt sich für Sie aus.
Wir beraten kostenfrei, diskret und vollkommen unverbindlich.

ADLER IMMOBILIEN
adler-immobilien.de 06195 .56 09 68

Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause.

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Der Experte für den optimalen Verkauf Ihrer Immobilie
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2011
Telefon 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

ICH HELFE IHNEN !!!

SIE WOLLEN KEINEN „SCHNÄPPCHENJÄGER" SONDERN EINEN SOLVENTEN KÄUFER, DER EINEN ANGEMESSENEN KAUFPREIS ZAHLT ? DANN NUTZEN SIE MEINE KUNDENDATEI !

Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich ! Alles kommt aus einer Hand ! – Auf mich können Sie sich verlassen ! Eine Verkaufswertschätzung ist natürlich kostenfrei ! – Garantiert kein Besichtigungstourismus ! – Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie !

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Hilfe braucht Helfer.
Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 I 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 I BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 I Fax: +49 69.707 997-20
Ärzte für die Dritte Welt

In Weilrod leben, arbeiten und wohlfühlen

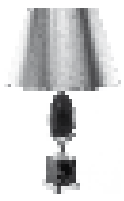
Gemeinde Weilrod • Am Senner 1 • 61276 Weilrod • Tel. 06083/95090 • www.weilrod.de

Taunus · Kinocenter · Idstein

Woche vom 9. Juni bis 15. Juni 2011

DIE RELATIVITÄTSTHEORIE DER LIEBE	**NEU**
DO, FR, SA, MO und DI 20.00, SO 19.30 Uhr	ab 12 J.
X-MEN: ERSTE ENTSCHEIDUNG	**NEU**
täglich außer SO 20.00, DO, FR, DI und MI auch 17.00, SA und MO auch 14.45, 17.15, SO auch 13.45, 16.30, 19.30 Uhr	ab 12 J.
HANGOVER 2	**2. Woche**
täglich außer SO 20.00, DO, FR, DI und MI auch 17.00, SA und MO auch 15.00, 17.30, SO auch 14.00, 16.30, 19.30 Uhr	ab 12 J.
GREGS TAGEBUCH 2: GIBT`S PROBLEME?	**2. Woche**
DO, FR, DI und MI 17.00, SA und MO 15.00, 17.30, SO 14.00, 16.30 Uhr	ab 6 J.
PIRATES OF THE CARIBBEAN - FREMDE GEZEITEN	**4. Woche**
täglich außer SO 20.00, DO, FR, DI und MI auch 17.00, SA und MO auch 14.30, 17.15, SO auch 13.45, 16.15, 19.30 Uhr	ab 12 J.
WINTER`S BONE	**Filmauslese**
MI 20.00 Uhr	ab 12 J.

Wiesbadener Straße 9a · 65510 Idstein
Tel. 06126 / 93 17 12 · www.kinocenter-idstein.de



LAMPENSCHIRM ATELIER
Christel Scheler

Schirme aller Art: Neubezug und Reparatur von Lampenschirmen und -füßen. Sonderanfertigungen nach individuellen Wünschen.

Gelber Weg 22 · 61476 Kronberg/Ts. · Telefon: 06173 - 67 320
Öffnungsz.: Di., Mi., Do. 10-13, 15-18 Uhr. Andere Termine nach Vereinb.

INFO Sehen

Auge & Ohr Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 51 55

i-scription – Fingerabdruck Ihres Auges

Wer erfahren möchte welches Seherlebnis das Brillenglas der Zukunft bietet, kann dies bei uns entdecken. Wir gehören zu den ersten Optikern die mit i-scription (ein Messverfahren abgeleitet der Augenheilkunde, sog. Wellenfrontmessung) ein völlig neues Konzept für Bestimmung von Fehlsichtigkeit und Fertigung von Brillengläsern nutzen. In Sekundenschnelle werden mit Hilfe des i-profilers aus dem Hause Carl Zeiss bisher nicht erfassbare Unregelmäßigkeiten zusätzlich zu präzisierten klassischen Messdaten erfasst und verarbeitet, so entsteht der individuelle „Fingerabdruck" Ihres Auges. Anhand dieser Komponenten werden Brillengläser in 1/100 Dioptrien, statt bisher 1/10 Stufung, bestimmt und gefertigt. Die positiven Effekte für Sie: deutlich bessere Sehergebnisse bei ungünstigen Lichtverhältnissen, deutlich besseres Kontrastsehen und intensivere Farbwahrnehmung. Jetzt bei uns!

Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Alte Filme
von
Super8/Normal8/16mm
VHS/Video8/Mini-DV
Betamax, V2000 etc.
Alte Schallplatten, MCs,
Tonbänder, Dias etc.
digitalisieren auf DVD
Studio W.Schröder
Abhol-und Annahmestelle
Lindlau Bürobedarf
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427
oder 06172 / 7 88 10

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

Woche vom 9.6.–15.6.2011

ab 12 Jahre
Bundesstart
„X-Men – Erste Entscheidung"
Fr. – Di. 17.00 Uhr;
Do. – Di. 20.00 Uhr

ab 12 Jahre
„Hangover 2"
Fr. + Di. 18.00 Uhr;
Do. – Di. 20.30 Uhr

ab 12 Jahre
„Das Lied in mir"
Mi. 17.00 + 20.00 Uhr

ab 12 Jahre
Frauenfilmreihe
„Somewhere"
Mi. 18.00 + 20.30 Uhr

Voranzeige:
„Autorenlesung"
mit Heike Wanner
am 16.Juni um 19.30 Uhr

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

KUR-THEATER
BAD SODEN/TS.
Telefon: 0 61 96 / 2 77 33

DONNERSTAG 9. 6. 2011 – MITTWOCH 15. 6. 2011

Do 20:00
TRUE GRIT

Fr 20:00
DAS LABYRINTH DER WÖRTER

Sa 20.00
ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND

So 20.00
DAS SCHMUCKSTÜCK

Mo 20:00
HANGOVER 2

Di 20:00
SMALL WORLD
FRANZ. O.V.

Mi 20:00
SATTE FARBEN VOR SCHWARZ

www.galax-cinema.de

KRONBERGER LICHTSPIELE
Telefon: 0 61 73/7 93 85 und 26 04

Woche ab 9. 6. 2011

Donnerstag bis Sonntag 20.15;
Sonntag 17.30
„ALMANYA-WILLKOMMEN IN DEUTSCH-LAND"

Montag bis Mittwoch 20.15
„PINA"

www.kronberger-lichtspiele.de

Achten Sie beim Schuhkauf nicht nur auf die Länge, sondern auch auf die richtige Weite! Wir führen Schuhe von Weite F–K und beraten Sie gerne!

Schuh-Beyer
Der Passformexperte

Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Musterfenster 30% reduziert
Dachfenster + Montage
VELUX® Klug Roto®
Rolläden • Markisen • Jalousetten • Rollos
ROBERT KLUG GmbH • Schreinerei
Niederhofheimer Str. 53 • 65719 Hofheim
Telefon 06192/99590 • www.klug-hofheim.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

NEUGESTALTUNG EINGANG + GARAGE

25 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

auktionshaus-bad-homburg.de
SOFORT VERKAUF: Ölgemälde ab 25 € nostalgische Gartenmöbel ab 65 € Möbel & Dekoration zu Bestpreisen Louisenstr. 130, nähe Europakreisel

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Xchange Us bietet Schülern der Jahrgangsstufen 9-11 halbjährigen Auslandsaufenthalt an exzellenter privater High School in Florida, USA, mit Unterkunft in amerikanischer Gastfamilie, Infos unter 06173-963782

ACHTUNG: MÖBEL-PREISSTURZGEBIET!

NAGEL HOME COMPANY®
MÖBEL DEIN LEBEN AUF
Frankfurter Str. 122 - 124, 65520 Bad Camberg
Tel.: 0 64 34 - 94 35 - 0